

Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung
Auflage 3200 Exemplare
Glattbrugg, den 4. September 1964
Zehnter Jahrgang Nr. 35

Amtliches Publikationsorgan
Opfikon
Glattbrugg
Oberhausen

Erscheint je Freitags. Einsendungstermin für Inserate: Mittwoch 12 Uhr
Tel. 83 62 03 — Postcheck 80-23528 — Bezugstermin halbjährl. Fr. 4.—
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile od. deren Raum 12 Rp.
Reklamen 35 Rp. — Druck und Verlag: Th. Maag, Glattbrugg-ZH

70 Kinder und Jugendliche warten auf unsere Schule und Werkstatt

Die Stiftung Pestalozzi-Schule in Glattbrugg hat sich die Aufgabe gestellt, körperlich und auch geistig behinderte Kinder und Jugendliche zu schulen und beruflich auszubilden. Cerebral-gelähmte und durch Kinderlähmung geschädigte Kinder, Jugendliche, die durch eine Hirnhautentzündung oder durch einen Unfall körperlich oder geistig geschädigt wurden, finden in unserer Schule Aufnahme. Ausser den beiden städtischen Schulen von Zürich und Winterthur und der neu errichteten Schule für normal begabte cerebral-gelähmte Schüler in Wetzikon, ist unsere Schule im ganzen Kanton die einzige, die mehrfach geschädigte Kinder schulisch und beruflich ausbildet. Jeden Tag fährt unser Schulbus ca. 400 km, um alle unsere Schüler einzusammeln.

Cerebral-gelähmte Kinder sind meistens mehrfach geschädigt. Zur links- oder rechtsseitig gelähmten Körperhälfte, zu den gelähmten Füessen oder Händen kommt meistens noch eine andere Schwäche. Vielfach sind die Sprachorgane stark in Mitleidenschaft gezogen, so dass diese Kinder sehr schlecht oder überhaupt nicht sprechen können. Die Krankheit kann sich zusätzlich auch auf die Augen ausdehnen. Viele Cerebral-Gelähmte sehen sehr schlecht oder sind zum Teil ganz blind. Mit der Lähmung und den anderen Gebrechen kann zu guter letzt noch eine Epilepsie verbunden sein, unter der das betroffene Kind trotz seiner Medikamente, die es regelmässig bekommt, stark leiden kann. Hin und wieder sind bei einem unserer Schützlinge die Aftermuskeln gelähmt, so dass 11 und 12jährige Buben und Mädchen stündlich wie Säuglinge gewickelt werden müssen.

Obwohl diese Kinder aus verständlichen Gründen in einer Normalschule nicht tragbar sind, haben diese Menschen doch ein Anrecht auf Schulung und Ausbildung. Die Ausbildung ist aber sehr teuer. Die Schulung für ein solches Kind beträgt pro Jahr in Zürich,

Winterthur, Bern, St. Gallen und Glattbrugg 7 000.— bis über 10 000.—. Mehrfach geschädigte Jugendliche haben bis heute sehr wenig Möglichkeiten, geschult zu werden. Diese Kinder werden meistens in Anstalten interniert. Unsere Aufgabe ist es aber, die gebrechlichen Jugendlichen einer einfachen Beschäftigung zuzuführen. Es ist erfreulich, dass wir in enger Zusammenarbeit mit der Industrie für unsere grösseren Schüler Werkstätten eröffnen können.

Unsere Schützlinge sollen trotz ihrer Gebrechen zu glücklichen Menschen erzogen werden. Sie sollen das Gefühl haben, dass auch sie fähig sind, in unserer Gesellschaft ein wertvolles Glied zu sein. Die sinnvolle Beschäftigung dieser jungen Menschen, lässt sie ihre Benachteiligung gegenüber einem Gesunden beinahe vergessen.

Heute besuchen 28 Knaben und Mädchen unsere Schule. Unser Platz, der uns zur Verfügung steht, ist heute schon wieder zu klein. *Wir brauchen dringend Raum und Platz. 70 behinderte Kinder und Jugendliche warten, bis sie in unsere Schule kommen können.*

Eine grosse Freude ist es für uns, dass gerade Jugendliche ihren kranken Kameraden helfen. Wir möchten an dieser Stelle dem Zwinglibund Opfikon-Glattbrugg, der am 12. September 1964 einen Flohmarkt zu Gunsten unserer Schule durchführt, recht herzlich danken.

Damit wir unsere Arbeit weiter verwirklichen können, führt die Stiftung Pestalozzi-Schule am 8. November 1964 im Glatthofsaal einen grossen Bazar durch, den wir der Bevölkerung von Glattbrugg und Umgebung heute schon empfehlen möchten.

Mit freundlichen Grüssen

Stiftung Pestalozzi-Schule Glattbrugg O. Müller-Hofer

Koch Daniel, des Werner Walter und der Liselotte, geb. Ammann, von Zürich, geb. 25. Juli in Zürich.

Langmeier Bruno Rolf, des Alfred und der Silvia, geb. Maurer, von Buchs ZH, geb. 19. Juli in Zürich.

Zivilstandsnachrichten

Juli 1964

Geburten:

Banz Regula Sabina, des Fridolin José und der Doris Maria Emma, geb. Dietschi, von Escholzmatt und Kriens LU, geb. 31. Juli in Zürich.

Barbecena Ana Rosa, des Antonio Marques und der Fernanda Gameiro, geb. Esteves, von Portugal, geb. 28. Juli in Zürich.

Beutler Peter, des Ernst und der Josefina, geb. Wegmann, von Winterthur und Buchholterberg BE, geb. 3. Juli in Zürich.

Bischof Ivo, des Julian Rando und der Edith Helena, geb. Ruf, von Eggersriet-Grub SG, geb. 29. Juli in Zürich.

Brecher Jolanda Beatrice, des Johann Paul und der Margarita Elise, geb. Moser, von Oesterreich, geb. 25. Juli in Zürich.

Deplazes Christa Marianna, des Gerard und der Elisabeth Anna, geb. Jauch, von Somvix GR, geb. 31. Juli in Zürich.

Karlen Rolf, des Severin und der Hilda Barbara, geb. Schweri, von Törbel VS, geb. 4. Juli in Zürich.

Keller Peter Samuel, des Joseph Franz und der Erna, geb. Bächler, von Zürich, geb. 20. Juli in Zürich.

»Barzahler«,

inseriert ein Abzahlungsgeschäft, »bringen sich um einen der schönsten Augenblicke im Leben: um die Bezahlung der letzten Rate.« Im Anschluss an solche schönen Augenblicke überlege man sich aber, ob nicht eine Reserve auf dem Bankbüchlein doch praktischer wäre.



Schweizerische
BANKGESELLSCHAFT
Glattbrugg

Prompt Freundlich Zuverlässig

TAXI
Tag + Nacht!
847131
Auto-Telefon
noch schneller
zobrist



Ça c'est Paris...

COIFFURE

walter

Im Hause Cinéma Bel-Air
Tel. 83 67 90, Glattbrugg

Müller Karin, des Heinrich Fritz und der Alice, geb. Lauper, von Matzendorf SO, geb. 14. Juli in Zürich.
 Rehmer Daniel Georg, des Fritz Johann und der Edith Margaretha, geb. Giezendanner, von Winterthur, geb. 27. Juli in Zürich.
 Schwarz Robert Michael, des Hans und der Jakobine Elisabeth, geb. Heissl, von Langnau BE, geb. 7. Juli in Pfäffikon.
 Steiner Jacqueline, des Gottfried Ettore und der Nanny Ursula, geb. Schneider, von Dürrenäsch AG, geb. 17. Juli in Zürich.
 Wanzenried Christian, des Ulrich und der Käthi, geb. Gerber, von Bowil BE, geb. 21. Juli in Zürich.
 Wernli Michael, des Harry und der Marta Albertina, geb. Schuler, von Baden AG, geb. 14. Juli in Zürich.
 Wyrch Gilbert Georg, des Georg Alfred und der Ruth Sara, geb. Zimmermann, von Buochs NW, geb. 22. Juli in Bülach.

Trauungen:

Ammann Willi, von Alt St. Johann SG, in Opfikon, und Burgunder Monika Margaritha, von Heimenhausen BE, in Opfikon, getraut 4. Juli in Alt St. Johann.
 Ammendola Vincenzo, von Italien, in Uster, und Kontou Giannoula, von Griechenland, in Opfikon, getraut 6. Juli in Uster.
 Aviles Francisco, von Spanien, in Opfikon, und Schwitala Rosalie, von Deutschland, in Zürich, getraut 18. Juli in Opfikon.
 Fuchs Peter Franz, von Zürich, in Opfikon, und Salzgeber Ursulina, von Luzein und St. Antonien-Castels, in Opfikon, getraut 8. Juli in Opfikon.
 Gadiant Thomas Bernhard, von Flums-Grossberg SG, in Opfikon, und Roman Maria Dorathe, von Lumbrin GR, in Zürich, getr. 9. Juli in Opfikon.
 Hägeli Rolf Rainer, von Hofstetten SO, in Zürich, und Horak Ursula Sonja, von Zürich, in Opfikon, getr. 10. Juli in Zürich.
 Hausammann Peter Paul, von Altnau TG, in Opfikon, und Grimm Rosmarie, von Oetwil a. S., in Pfäffikon, getr. 24. Juli in Pfäffikon ZH.
 Hollenstein Martin, von Mosnang SG, in Opfikon, und Blackmore Lorna Alison Mostvn, von Irland, in Opfikon, getr. 3. Juli in Opfikon.
 Knecht Johann Peter, von Zürich und Muolen SG, in Zürich, und Dreher, Monika, von Zürich und Opfikon, in Opfikon, getr. 17. Juli in Zürich.
 Lanfranchi Romano, von Italien, in Opfikon, und Kempter Christine, von Mels SG, in Opfikon, getraut 10. Juli in Opfikon.
 Leibundgut Hellmuth, von Melchnau BE, in Opfikon, und Mathys Bertha Heidi, von Rüschelen BE, in Opfikon, getraut 3. Juli in Opfikon.
 Meier Hugo, von Mettmenstetten ZH und Oberägeri ZG, in Zürich, und Egloff Christiane Hedwig, von Opfikon und Tägerwil TG, in Opfikon, getraut 4. Juli in Opfikon.
 Roffler Andreas, von Grösch GR, in Opfikon, und Dübendorfer Verena, von Opfikon, in Opfikon, getraut 3. Juli in Opfikon.
 Suter Paul, von Seon AG, in Opfikon, und Haller Anna, von Gontenschwil AG, in Opfikon, getraut 11. Juli in Möriken-Wildeg.
 Schäfer Hilmar Theodor Ottomar, von Deutschland, in Opfikon, und Freher Mercedes Luisa, von Bühler AR, in St. Gallen, getraut 21. Juli in St. Gallen.
 Stalder Rudolf Willy, von Spiez BE, in Opfikon, und Mathier Aninia Regula, von Brienz BE, in Opfikon, getr. 6. Juli in Opfikon.
 Wolf Roland Walter, von Lengnau BE, in Opfikon, und Egli Erna Marlise, von Pfäffikon und Bittnau ZH, in Pfäffikon ZH, getr. 24. Juli in Opfikon.

Todesfälle:

Alderuccio Maurizio, von Italien, geb. 1964, wohnhaft gewesen in Opfikon, Glattbrugg, Rohrstr. 27, gest. 4. Juli in Zürich.
 Hiestand Heinrich, von Opfikon, geb. 1881, wohnhaft gewesen in Opfikon, Glärnischstr. 24, gestorben 30. Juli in Opfikon.
 Möckli Rosina, geb. Brüllmann, von Zürich, Basadingen, Schlattingen und Mett-Oberschlatt TG, geb. 1882, wohnhaft gewesen in Opfikon, Rietgrabenstr. 42, gest. 21. Juli in Opfikon.
 Prüfer Elsa Ida, geb. Wehlte, von Deutschland, geb. 1889, wohnhaft gewesen in Opfikon, Glattbrugg, Bruggackerstr. 31, gest. 19. Juli in Uetikon a. S.
 Rezzonico Walter, von Zürich und Davesco-Soragno TI geb. 1906, wohnhaft gewesen in Opfikon, Wallisellerstr. 62, gest. 2. Juli in Opfikon.

Heute an der EXPO...

Heute tritt die *Spielgruppe der Sekundarschule* unter der Leitung von M. Huwyler an der EXPO auf. Um 14.30 Uhr treten unsere Schüler mit Lampenfieber auf die Bühne im EXPO-Theater, gespannt erwarten sie ihr Stichwort und konzentrieren sich dann ganz auf ihre Rolle. Wir erwarten von ihnen, dass sie ihr bestes geben, denn die Kinder fühlen es selber, dass sie in Lausanne nicht nur Spieler, sondern auch die Vertreter Glattbruggs sind. Wir wollen ihnen deshalb kräftig die Daumen halten!



Die Spielgruppe zeigt an der EXPO ein *Schattenspiel* von Max Huwyler, mit dem Titel, »Der Schneiderjunge Schnack«.

Bei uns in Glattbrugg wird dieses Schattenspiel ebenfalls aufgeführt werden, zusammen mit einem kleinen Theaterstück von H. M. Denneborg, »Der gestiefelte Kater«, so dass ein abendfüllendes Programm entsteht.

Zum Auftakt singen sämtliche Sekundarschüler unter der Leitung ihrer Lehrer, alte und neue Lieder, die sie in den Gesangsstunden eifrig geübt haben.

Die Glattbrugg Vorstellungen finden auf der Bühne im Saal zum Glathof statt. Zu den Veranstaltungen laden wir sämtliche Glattbrugg herzlich ein!

Beachten Sie bitte das Inserat in dieser Nummer! me

Fussballklub

Glattbrugg I — Grashoppers II 0:3 (0:2)

Wie vor Jahresfrist ging das erste Meisterschaftsheimspiel, zufällig gegen den gleichen Gegner, wiederum verloren. Nun, unsere durch Ferienabwesenheit geschwächte Elf konnte die zwei innerhalb einer Minute kassierten Tore kurz vor dem Pausenpfiff nicht mehr verdauen. Zudem gesellte sich noch der Ausfall des »Turmes in der Abwehr«, Sepp Lanfranchi, der wegen wiederholtem Faul des Feldes verwiesen wurde. Mit diesen Zeilen wäre eigentlich der Spielverlauf bereits beschrieben. Der Sieg der Gäste geht auch in diesem Ausmass völlig in Ordnung, waren doch die »Hoppers« unter der Obhut unseres ehemaligen Trainers Paul Rähmi besonders im Angriffsspiel unseren Burschen eine Nasenlänge voraus. Diese Niederlage soll nicht gleich zu Besorgnis Anregung geben, denn unser Team hat ja im Startspiel in Uster gezeigt, dass es zu besseren Leistungen fähig ist.

Im Vorspiel zog die zweite Mannschaft im ersten Meisterschaftsspiel gegen Polizei IIIa mit 2:4 den kürzeren.

Weitere Resultate des reich befruchteten Sportwochenendes:

Wil SG Senioren — Glattbrugg Sen. I	3:3
Glattbrugg Sen. II — Affoltern Sen.	2:6
Glattbrugg Jun. A — Affoltern Jun. A	5:1
Glattbrugg Jun. B — Bülach Jun. B	0:5
Glattbrugg Jun. C — Dietikon Jun. C	2:8

Vorschau: Unser Fanionteam trifft am Sonntagvormittag auf die Reserven von Blue Stars, das sich letzte Saison nur mit Mühe vor dem Abstieg retten konnte. Auch heuer scheinen die Blausterne nicht gerade gut gestartet zu sein. Glattbrugg wird voraussichtlich wieder komplett antreten können, so dass die Voraussetzung für einen Punktgewinn günstig ist. Vor allem ist es notwendig, dass unsere Stürmer die richtigen Schusstiefel anziehen. Toi, toi, toi, und auf Wiedersehen am Sonntagvormittag auf dem Sportplatz Letziggrund.

Uebrig Begegnungen:

Oerlikon Jun. C — Glattbrugg Jun. C (Samstag)
Glattbrugg II — Glattfelden IIa
Unterstrasse Jun. B — Glattbrugg Jun. B
Bülach Jun. A — Glattbrugg Jun. A

Hinweise:

Ein Anruf an unsere Junioren: Nächsten Samstag nachmittag findet auf der Schulanlage Halden die diesjährige Vorunterrichtsprüfung statt. Wir erwarten lückenloses Erscheinen.

Unsere nächste Monatsversammlung findet nächsten Mittwoch, den 9. September 1964, 20 Uhr, im Säli des Restaurant Löwen statt. Passive und Freunde des FCG sind herzlich eingeladen. Für Aktive ist der Besuch obligatorisch. km

Schiessverein

6. Oberländer Schiessen in Hinwil, 5.-7. September

Alle angemeldeten Schützenkameraden sind nochmals durch Einladungskarten aufgefordert worden, an diesem Fest teilzunehmen.

Bitte merkt euch folgende Zeiten:

Am 6. September stehen Rängeure zur Verfügung, von 7.00—9.00 auf Scheibe 9, 8.15—11.00 auf Scheibe 11, 13.15—14.00 auf Scheibe 3, 13.15—16.30 auf Scheibe 4. Gut Schuss und auf Wiedersehen in Hinwil.

Pistolenschützenbund

Am 5. September führt der Pistolenschützenbund sein erstes Endschiessen durch. Der Vorstand hofft viele Mitglieder zu diesem Anlass begrüßen zu können. Es kann an diesem Schiessen die Vereinsmeisterschaft, der Löffelstich und der Gabenstich geschossen werden.

Schiesszeit 14.00—18.00 Uhr.

Der Vorstand wünscht allen Kameraden »Gut Schusse«.

Frauenverein

Wir geben hiermit bekannt, dass am Freitag, den 11. September, um 13.30 Uhr und 19.30 Uhr, im Glathofsaal durch Fräulein Th. Oesch, Berg TG, zu einem bescheidenen Kursgeld ein Vortrag mit Demonstrationen und Uebungen über praktische Hausarbeiten durchgeführt wird.

Verschiedene Flickmethoden, Herrenhosen haltbarer bügeln, Fleckenreinigung mit erprobten Hausmitteln usw. Wir bitten Sie, eine spitze Stopfnadel, Fingerhut und Schere mitzubringen. Anmeldungen bis spätestens 9. September an Frau O. Altorfer, Bubenholzstrasse 5, Telefon 83 61 82 oder an Frau M. Bachmann, Schaffhauserstrasse 133, Telefon 83 61 28. Dieser Kurs kann ohne Einschränkung auch von Nichtmitgliedern besucht werden.

Der Vorstand

Skiklub Glattbrugg

Herbstwanderung, 6. eventl. 13. September

An der letzten Monatsversammlung wurde beschlossen, eine Herbstwanderung ins Toggenburg zu unternehmen. Wir hoffen auf eine recht rege Beteiligung, da ja auf dieser Wanderung die Kinder auch mitkönnen, also ein richtiger Familienausflug.

Route: Wattwil-Wissboden-Regelstein-Oberbächen-Tannboden-Ebnat.

Treffpunkt: Sonntagmorgen, 6 Uhr, Bahnhof Glattbrugg. Wir fahren mit dem Zug.

Verpflegung: Aus dem Rucksack oder im Restaurant Oberbächen.

Mitnehmen: Hohe Schuhe oder gute Halbschuhe mit Profilsohlen, Regenschutz.

Kosten: Bahn je nach Beteiligung ca. 10.—/12.—, Kinder die Hälfte.

Marschzeit: Ca. 5 Stunden, dazwischen genügend Zeit zum Ausruhen.

Meldet euch nun recht zahlreich an, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung an Robert Gassmann, Metzgerei. Anmeldeschluss, Samstag, den 5. September, 20 Uhr. Bei zweifelhafter Witterung gibt Herr Gassmann über die Durchführung Auskunft.

Handharmonikaklub

Fahnenweihe

Mit Riesenschritten nähern wir uns dem Tag der Freude, dem Tag der Fahnenweihe. Haben Sie sich den 3. Oktober für den HCG reserviert? Zu diesem Datum dürfen wir Ihnen unsere und auch Ihre Fahne vorstellen. Warum gehört sie auch Ihnen? Dank Ihrer Hilfe war es uns möglich, dieses schöne Vereinsbanner anzuschaffen, was der HCG zu schätzen weiss. Erinnern Sie sich noch an den Unterhaltungsabend der Turnveteranen. Das war Arbeit von HCG, das war eine kleine Gabe an Sie, liebe Zuhörer. Es ist uns eine Genugtuung, unser Publikum mit Musik von Kindern und Erwachsenen zu erfreuen. Wir hoffen, Sie auch am 3. Oktober im Glathofsaal nicht zu enttäuschen. Kommen Sie, hören Sie, freuen Sie sich mit uns. Herzlichen Dank für das Vertrauen. Str.

Wollen Sie wirklich Geld sparen?

Für Brautpaar bietet sich die grosse Möglichkeit, eine herrschaftliche, liebenswerte

3-Zimmer-Aussteuer

viel billiger zu kaufen. Alles fabrikneu, zu 3590.—. Rassisches, wunderschönes

Umbau-Schlafzimmer

in erstklassigem, erlesenem Edelholz, 10teiliger, extra guter Bettinhalt mit 10 Jahren Garantie, Halbflaumfederzeug in grossem Mass, 3teilige, aparte Bettumrandung, Nachttischlampen, Dekkenampel, Bettüberwurf mit Volants.

Esszimmer:

Gediegenes Buffet in Nussbaum-Pyramide, eleganter Auszugstisch, 4 bequeme Stühle, Lyrenlampe oder Ständerlampe.

Wohnzimmer:

Entzückendes, praktisches Doppelzweckliegesofa, eventl. Fauteuils, prima Wollstoffbezug nach Ihrer Wahl, formschöner Salontisch, schwerer Teppich, moderne dekorative, fünfteilige Dielengarnitur, schmiedeisern und die Küchenmöbel. Nichtpassendes kann weggelassen oder umgetauscht werden. Alles beste Schweizer Wertarbeit mit **10 Jahren Vollgarantie** auf Bettinhalt und alle Möbel, franko Haus geliefert. Gratislagerung 18 Monate. Teilzahlung möglich.

Louise Suter

Sumatrastrasse 27, Zürich 6, Tel. 28 45 90, abends

Unsere Annahmestellen in Glattbrugg:

Schaffhauerstrasse 50 (neben Café Künzli)

Wallisellerstrasse 7 (Glatthof)

Industriestrasse 34

Chemisch Reinigen

für leicht verschmutzte Ware unseren vorteilhaften

»Quick-Service«

Jacken, Jupe, Veston, Hosen	Fr. 3.50
Damenkleid	Fr. 5.50
Mantel	Fr. 6.80

Garantierte Lieferfrist 2—3 Tage

Hemdenservice	3 Stck.	Fr. 2.95
Grossteil-Service	3 Stck.	Fr. 3.75

und auch Ihre andere Wäsche besorgen wir für Sie



J. WYRSCH



Gesucht nach Glattbrugg, Industriestrasse 42

Hilfsarbeiterin

zum Anlernen an modernen Papierverarbeitungsmaschinen.

Wir bieten saubere Arbeit, zeitgemässe Bezahlung, 5-Tage-Woche.

Interessenten melden sich und erhalten weitere Auskunft bei

SCHALLER + CO. AG.

Briefumschlagfabrik

Zürich 5

Heinrichstrasse 147

Telephon 42 15 42



Unsere neue
Ausstellung
ist eröffnet!

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch



Sie werden schlank, dort wo Sie es wünschen, durch
Form-Line-System USA

Salon de Beauté »Gerty«

Kloten Obstgartenstrasse 18 Telefon 84 19 61

Produkte

Germalne
Monteil

Kostenlose Beratung und Probebehandlung

Gesichtspflege	Augenbrauen und
Manicure	Wimpernpflege
Epilation	Wachs-Haarentfernung

Meine 25jährige internationale Berufserfahrung
wird auch für Sie von grossem Nutzen sein.

Winterthur
UNFALL

Agentur Opfikon-Glattbrugg

WERNER ABEGG

Im Dreispitz 9

Telephon 83 94 55

**Jetzt: Autoinsassen-
Versicherungen
20 % billiger!**

**zuverlässig
und loyal!**

Unfall-,
Haftpflicht-,
Lebens-,
Sachversicherungen

Baugarantie-,
Kautions-,
Transport-,
Kranken-Versicherungen

Fahrschule Seebach

Lezioni in italiano

Leçons en français

Führer-Ausbildung auf Schul- und Eigenwagen

Ausbildung für Taxichauffeure.

Treffpunkt nach Vereinbarung.

E. EUGSTER

Telephon 46 22 87

Zürcher Kantonalbank

Zinsfußänderung

Der Bankrat hat für bestehende erstrangige Schuldbriefe mit Wirkung ab 1. Januar 1965 folgende Zinssatzerhöhungen beschlossen:

a) Für Hypotheken auf Wohnliegenschaften

von 3 3/4 % auf 4 % per Jahr

b) Für Hypotheken auf gewerblichen und industriellen Liegenschaften

von 4 % auf 4 1/4 % per Jahr

Diese Zinssatzerhöhungen finden keine Anwendung für bereits gekündigte Hypothekendarlehen und solche, die vom Schuldner innert Monatsfrist von heute an gerechnet auf 6 Monate gekündigt werden, unter der Voraussetzung pünktlicher Rückzahlung der Schuld samt Zinsen.

Zürich, den 28. August 1964

Die Direktion

Suchen Sie in Glattbrugg eine Stelle als

Bureaugehilfin

wo Sie Gelegenheit haben, sich in einen lebendigen Betrieb einzuarbeiten?

Wir bieten einer jüngeren Bewerberin Gelegenheit, sich die nötigen Kenntnisse anzueignen und erwarten kurzgefasste Offerten unter Chiffre 45136-42 an Publicitas AG, 8021 Zürich.

Das Gemeindeammannamt und Betreibungsamt Opfikon-Glattbrugg sucht per 1. Oktober, eventuell früher

1 Bureauangestellte

1 Lehrling oder eine Lehrtochter

Die Anforderungen können bei der unterzeichneten Amtsstelle eingesehen werden. Telephonische Voranmeldung erbeten unter 83 93 22.



Kommen Sie zu uns, sehen Sie sich unverbindlich eine Vorführung der Bernina-Record an – und Sie nehmen Ende Expo an der grossen Verlosung teil.

BERNINA

BERNINA-Nähmaschinen AG
Thalhof · Zürich 1 Talacker 35
Telefon 25 00 55

Zu vermieten per sofort möbl.

Doppelzimmer

(ohne Kochen), an 2 Herren. Kloten-Bramen

Telephon 84 08 59

Zu mieten gesucht auf 15. Sept., eventl. 1. Okt. möbl.

Zimmer

Tel. 83 41 41 (Geschäft)
Tel. (071) 67 18 40, Privat
(Samstag-Sonntag)

Zu vermieten per sofort

Garage

Telephon 83 64 62

Gesucht per 1. Oktober

Garage

möglichst Nähe Rohrquartier. Tel. 83 69 08

Gesucht per sofort

Spettfrau

für 1 Nachmittag pro Woche. Tel. 83 59 87

Zu verkaufen langes

Brautkleid

Gr. 40/42, Neupreis 338.—
jetzt 150.—

Telephon 83 41 91

Gesucht in Geschäftshaus selbständige und zuverlässige

Spettfrau

für wöchentlich einen halben Tag oder zweimal wöchentlich 2 Stunden.

Telephon 83 93 61



Wer möchte stundenweise (abends oder nach Vereinbarung) auf dem Flugplatz

Büros reinigen

Schweizer(innen) rufen uns bitte an:

Telephon 84 21 21, intern 3273
(Montag bis Freitag)

Zu vermieten in Glattbrugg

3 1/2-Zimmerwohnung

komfortabel, in ruhigem Wohnquartier von Glattbrugg, auf 1. Oktober, Monatszins 350.— und Nebenkosten.

Ferner daselbst:

1 Lagerraum

heizbar, ca. 60 m², zu 25.— pro m² jährlich.

Schriftliche Anfragen an:

Sparkasse Zinstragender Sparhafen
8001 Zürich, Fraumünsterstrasse 1

FAHRSCHULE UNTERLAND

M. Strebler, staatl. geprüfter Fahrlehrer

Rasche, individuelle, sichere u. ruhige Ausbildung

auf: **Personenwagen**
Taxi
Motorräder
Eigenwagen

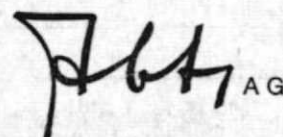
Standplatz Glattbrugg

Telephon 96 86 86

Buchhaltungen Steuerberatung

Revisionen
Organisationen
Verwaltungen
Liegenschaften

TREUHAND

 F. G. H. AG

Telefon 83 94 72

Wallisellerstrasse 28

Unser oberstes Prinzip ist, **einwandfreiste Arbeit zu leisten**

Unser modernst eingerichteter Betrieb nach dem **neuesten Trockenverfahren** bietet Ihnen Garantie dafür.

Gratis-Abhol- und Zustelldienst

Cleaning-Office AG

Erstklassige chem. Kleiderreinigung

Schaffhauserstr. 117 Tel. 83 47 47
(vis à vis Hotel-Restaurant Löwen)

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung tüchtige

Kaufmännische Mitarbeiterin

Wir bieten: Interessante, absolut selbständige Tätigkeit, angenehmes Arbeitsklima, neue helle Büroräume, Hauskantine, Fünftageweche, Personalfürsorge, gute Bezahlung.

Wir verlangen: Kaufmännische Lehrabschlussprüfung oder Diplom einer staatlich anerkannten Handelsschule, Deutsch Muttersprache, einige Französischkenntnisse, Gewandtheit im Umgang mit Kunden.



Robert Lötscher
Uhrenfabrikation

8152 Glattbrugg Kanalstrasse 15 Telefon 83 54 54-56
(2 Minuten von Bushaltestelle und Bahnhof)

Radio-Television

Wir suchen in unsere neue Werkstatt

- 1 Radio-Elektriker
- 1 Lehrling für Frühjahr 65
- 1 Jüngling als Techn. Gehilfen

E. Wohlgemuth

Telefon 83 97 21, Schaffhauserstrasse 76



Spielgruppe Sekundarschule Glattbrugg

Theater-Programm 1964

Liederkonzert

Der gestiefelte Kater
von H. M. Denneborg

Schneiderjunge Schnack,
ein neues Schattenspiel

Aufführungen

Mittwoch	9. September	14.30 Uhr
Mittwoch	9. September	20.00 Uhr
Freitag	11. September	20.00 Uhr
Mittwoch	16. September	14.30 Uhr
Mittwoch	16. September	20.00 Uhr

Preise

Kinder nachmittags	—,50
Erwachsene	2,50
mit Legi	1,—

Vorverkauf durch die Sekundarschüler

Saal zum »Glatthof« Glattbrugg

Samariterkurs 1964

Leitung:
Herr Dr. med. P. Litvai, Glattbrugg

Kurstage:
Montag und Freitag, 20—21.50 Uhr

Lokal:
Feuerwehrgebäude, Theorielokal

Kursgeld:
8.—, plus Lehrbuch 3.30

Kursbeginn:
Montag, den 7. September, 20 Uhr

Anmeldung:
Frau C. Gisler, Müllackerstr. 9, Tel. 83 67 29
Frau E. Altwegg, Soldbachstr. 2, Tel. 83 60 16
oder am ersten Kursabend.

Bedenke, dass du vielleicht einmal als Verletzter dringend Hilfe benötigen könntest. Zögere nicht und melde dich zum Kurs. Du tust es für deine Familie, deine Mitmenschen und — nicht zuletzt auch — für dich selbst.

Samariterverein: Der Vorstand

Für Verlobungs- und Vermählungskarten stehen wir Ihnen mit einer schönen Auswahl zur Verfügung

Buchdruckerei Th. Maag Glattbrugg

TODESANZEIGE

In tiefer Trauer machen wir Ihnen die schmerzliche Mitteilung, dass heute nacht mein lieber, treubesorgter Gatte, unser Bruder, Schwager und Onkel

Hans Bosshardt-Hirt

im Alter von 67 Jahren, nach tapfer ertragenem Leiden von uns geschieden ist.

Glattbrugg, den 31. August 1964
Schaffhauserstrasse 62

Die trauernden Hinterlassenen:

Emmy Bosshardt-Hirt, Glattbrugg
Jakob Lehmann-Bosshardt, Kriechenwil
Klara und Karl Engeler-Bosshardt, Winterthur
Liny und Hans Rahn-Bosshardt
und Kinder, Orbe
Walter und Annemarie Bosshardt-Schelling
und Kinder, Zürich
Raphi Pusterla, Zürich

Abdankung: Freitag, den 4. September 1964, 14.00 Uhr, in der Kirche Halden, Glattbrugg.

TODESANZEIGE

Sonntag, den 30. August 1964, ist unser Ehrenmitglied und Vizepräsident

Jakob Weidmann

im 67. Altersjahr von seinem schweren Leiden erlöst worden.

Er war Mitgründer unseres Vereins und während all den 29 Jahren ein eifriger und zuverlässiger Samariter, und stets ein hilfsbereiter, guter Kamerad.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Samariterverein Opfikon-Glattbrugg

Junger, tüchtiger Mann

sucht

Nebenbeschäftigung

Telephon 83 90 86

Wir suchen

für unsere moderne Wohnung in Opfikon eine Putzfrau. Sie brauchen 3-4 Stunden jede Woche, können Ihre Zeit fast beliebig einteilen, und werden sehr gut entschädigt.

Melden Sie sich bitte bei Wyder, Rietgrabenstrasse 40, Telephon 83 40 95.

GEMEINDE OPFIKON



Betreibungsamt Opfikon

Die auf Freitag, den 4. September 1964, vormittags 9 Uhr und nachmittags 14.15 Uhr, angesetzte Steigerung Wallisellerstrasse 7, Glattbrugg, findet nicht statt.

Betreibungsamt Opfikon

Bauausschreibung

Werner Huber

Kaufmann, Grossackerstrasse 8, Opfikon

Anbau eines Wohnzimmers und Doppelgarage
Grossackerstrasse 8, Kat.-Nr. 3499

Die Pläne liegen im Gemeindehaus, Büro 27, zur Einsicht auf.

Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrichter des Bezirkes Bülach einzureichen.

Opfikon, den 4. September 1964

Der Gemeinderat

Die Gemeindeverwaltung bleibt Samstag, 5. September geschlossen

Das Betreibungs- und Gemeindeammannamt ist von 7.30—11 Uhr geöffnet.

Feuerwehrkommando Opfikon

Übung der Gesamfeuerwehr

Mittwoch, den 9. September 1964

Zeit und Besammlung gemäss Übungstableau 64. Entschuldigungen sind rechtzeitig dem Kommandanten zuzustellen.

Glattbrugg, den 29. August 1964

Der Kommandant: E. Hirschi

Kirchenzettel

Reformierte Kirchengemeinde

Sonntag, den 6. September

8.15 Kinderlehre
9.30 Gottesdienst (Einläuten 9.15—9.30 Uhr) Predigt Pfr. Hirzel. Text: Kolosser 1, 24-29, Lieder: 16, 28, 324, 351, 44. Das Apostelamt. Kinderhort im Unterweisungszimmer

8.30 Sonntagsschule
9.30 Sammelklasse der Sonntagsschule

Wochenveranstaltungen:

20.00 Montag, Zwinglibund, Vorbereitungen für den Flohmarkt.
20.00 Kirchenchor Probe im Singsaal, Dienstag
14.30 Altersnachmittag, Mittwoch

Katholische Kirchengemeinde St. Anna

Sonntag, den 6. September

7.30 Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl
10.00 Hauptgottesdienst, Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl

11.15 Servizio religioso per i fratelli di lingua ital.
20.00 Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl

Mittwoch, den 9. September
17.00 Hl. Opferfeier und Opfermahl für die Schulj.
Donnerstag, den 10. September

9.00 Hl. Opferfeier für die Frauen und Mütter
An den übrigen Wochentagen ist die Hl. Opferfeier morgens um 8.00 Uhr. Jeden Abend, 20.00 Uhr Rosenkranz.

Methodistenkirche, Giebelelochstrasse 72

Sonntag, den 6. September

9.15 Sonntagsschule 9.15 Predigt M. Leonhardt
Mittwoch, den 9. September, Bibelabend

Samariterverein

Nicht zusehen — helfen!

Eine traurige Bilanz: Abgesehen von den vielen tödlichen Verkehrsunfällen, wurde im Radio bekanntgegeben, dass in drei Monaten 120 tödliche Badeunfälle und 61 Bergopfer notiert werden mussten. Dazu eine unanschätzbare Zahl von Bagatellunfällen, die jeweils aber auch eine zweckmässige erste Hilfe notwendig hatten.

Wenn nun Sie irgend einmal bei einem Unglücksfall zufällig dazu kommen sollten, was möchten Sie dann lieber: *Als Zuschauer tatenlos im Wege stehen, oder als Samariter tatkräftig mithelfen zu können?*

Nächsten Montag beginnt im Theorielokal des Feuerwehrgebäudes unter der Leitung von Herrn Dr. med. P. Litvai ein Samariterkurs. Dieser dauert 8 Wochen, vom 7. September bis 30. Oktober, jeweils Montag und Freitag von 20 bis 22 Uhr. Im theoretischen Teil erklärt der Arzt anhand eines Skeletts und Tabellen den Aufbau des menschlichen Körpers und die Funktionen der inneren Organe. Im praktischen Teil erhalten Sie Anweisungen über alle Arten von Verbänden, Blutstillung, künstliche Beatmung, Fixation bei Knochenbrüchen, Lagerung und Transport von Verletzten.

Dieser Kurs ist für alle. Für Frauen und Männer, für jung und alt. Möchten Sie da nicht auch mitmachen? Bitte beachten Sie unser Inserat im heutigen Gemeinde-Anzeiger. Wigla



Auto-Fahrschule

Staatl. geprüft

Opel und VW 1964

Glattbrugg

Hans Weikart

Riethofstr. 1 Tel. 83 62 47

ob
Mineralwasser
Bier
 oder
Wein

Lassen Sie sich Ihr Getränk bequem ins Haus führen.
 Harrassenweise, auch gemischt, mit 10 % RABATT.
 Verlangen Sie unverbindlich Preisliste.

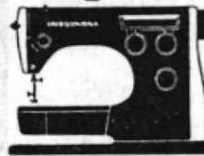
Mit höflicher Empfehlung

P. Geissbühler

MILCHPRODUKTE	LEBENSMITTEL	GETRÄNKE
Netto Preise	8 % Rabatt	Harrassenweise 10 % Rabatt

8152 Glattbrugg Schaffhauserstrasse 127 Telefon 83 66 22

Husqvarna



MIETE AB FR. 30.-

Vollgarantie, Teilzahlung, bis 6 Monatsraten ohne Zuschlag, Umtausch alter Maschinen, Gratisnähkurs. Gratisofferte und unverbindliche Vorführung durch

STAUFFER & CO.
 Wehntalerstr. 118, Zürich 57,
 Telefon (051) 28 16 96

Entlaufen vor ca. 10 Tagen, 2 junge

Büsi

(1 Tigerli und 1 weisses mit grauen Flecken).

Frau Messmer, Kanalstrasse 16, Tel. 83 93 94

Zu verkaufen kompl.

Herren-Reitaurüstung

Gr. 42/52. Tel. 83 69 92

2-3-Zimmerwohnung

sobald als möglich von Schweizerin, mit berufstätigem Sohn gesucht.

Tel. 84 21 21, Flughafen Bordküche, Frau Jenzer oder Tel. 83 65 82

Gesucht ab 1. Okt. für ca. 3 Monate

Garage

in Glattbrugg.

Adresse bei der Exped. Telefon 83 62 03

Doppel-Zimmerwohnung

und Garage per 1. Okt. an ruhiger, zentraler Lage in Glattbrugg zu vermieten. Tel. 44 95 30 morgens und abends

Zu verkaufen

- 1 grosser Thermo-Kühlschrank 100.—
- 1 Staubsauger 20.—
- 1 Plattenspieler 10.—
- 1 Radio
- 1 Couch 40.—
- 1 grosser Ohrenfauteuil ferner 1 Radio, Stühle, 50.—

div. Bilder, 2 Dielenschränke, usw.

Cova, Wallisellerstr. 63, Telefon 83 91 43

1-Zimmerwohnung

mit Kochgelegenheit gesucht, ab 1. Okt. oder später, für ruhige Witwe, im Raume Glattbrugg. Telefon 54 57 80 privat

Zu verkaufen

- 4 Nussbaumstühle mit Sitzpolster à 40.—
- 2 kl. Fauteuils à 20.—
- 1 Tempo-Waschmaschine zum Aufheizen, 250.—, Telefon 83 65 92



sucht für das Personalrestaurant Flughafen eine gut präsentierende Serviertochter als Aushilfe

Montag—Freitag je 3-4 Stunden über Mittag.

Schweizerinnen melden sich bitte beim Personaldienst, Telefon 84 21 21, intern 3133.

Wir suchen für unser Büro in Glattbrugg an der Industriestrasse

Halbtags-Büroangestellte

Flinke, exakte Maschinenschreiberin. Steno und Fremdsprachen nicht nötig. Samstag frei. Eintritt sofort oder baldmöglichst.

Sich melden bei **BIAX GmbH**, Industriestrasse 57, Glattbrugg, mit vorheriger Anmeldung, Telefon 83 44 85.

Wir suchen zwei tüchtige zuverlässige

Frauen oder Töchter

welche als **Kontrollleurin** bzw. **Lageristin** eingesetzt werden.

Gute Bezahlung, 5-Tage-Woche, Bahnspesenvergütung, Kantine.

Persönliche Vorstellung, wenn möglich zwischen 9-11 Uhr: Kanalstrasse 11, 8152 Glattbrugg oder Telefon 26 07 17

Handelsschule Dr. Gademann
 Zürich, b. Hauptbahnhof, Gessnerallee 32,
 Telefon 25 14 16

Handelskurse für Anfänger und Fortgeschr. **Prüfungsvorbereitungen** für Stenodaktylo, Sekretär-/Sekretärinnen- u. Handelsdiplom **Vorbereitung** für **PTT** und **SBB**

Stellenvermittlung. Gründlicher, raschfördernder Unterricht. Individualisierende Prüfungsvorbereitungen.

Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahreskurse Beginn:

- 1. Okt. Vierteljahreskurse und Einzelfächer
- 7. Okt. Abendkurse
- 12. Okt. Jahres- und Halbjahreskurse

Auskunft, Beratung und Prospekte durch das Schulsekretariat.

Glattbrugg

Wir suchen zu gelegentlichem Eintritt

Dichtungsmacher

für Spezialanfertigungen nach Zeichnung, Muster oder Angabe. Interessante, abwechslungsreiche Arbeit, auch für jungen Burschen oder älteren Mann mit handwerklichem Geschick und Sinn für Geometrie. — Monatslohn, 5-Tage-Woche, sehr gute Personalfürsorge, Arbeit in modernem Betrieb und freundlicher Atmosphäre. Dauerstelle.

Asbest + Packungs AG

8152 Glattbrugg Kanalstrasse 14 Telefon 83 95 95

Flughafen Zürich-Kloten

Um die ständig wachsenden Aufgaben des Reinigungsdienstes bewältigen zu können, suchen wir per sofort oder nach Uebereinkunft einige

Frauen für die Büroreinigung

unserer Gebäude in dauernder Nebenbeschäftigung während der Abendstunden, an Samstagen auch nachmittags.

Anmeldungen sind erbeten an Telefon 84 01 61 (intern 2371). Vorstellung nur nach telephonischer Vereinbarung.

Flughafen-Immobilien-Gesellschaft Zürich
 Gebäudeverwaltung, 8058 Zürich Flughafen.

Montag, 31. August bis Sonntag, 6. September
täglich 8 Uhr

1 Der rote Korsar
THE CRIMSON PIRATE

Ein ganz toller Seeräuber-Roman in Farben, bei dem es am Schluss der Vorstellung nur zufriedene Gesichter gibt! Mit **Burt Lancaster**.

2 Verbrechen nach Schulschluss

Ein überragender Film! Jugend zwischen Liebe und Verbrechen.
Peter v. Eyck — Christin Wolff — Heidi Brühl

Sabato 5 Settembre alle ore 4.30
Domenica 6 Settembre alle ore 3 e anche 5.30

1 2 Marescialli

TOTO e DE SICA con un »scambio« di uniformi provocano il più allegro »scontro« comico dell'anno. In italiano. Una fragorosa esplosione di risate!

Samstag 4.30 und Sonntag 3 und 5.30 Uhr

Wachtmeister TOTO

Der zwerchfellerschütternde »Zusammenstoss« des Jahres! 2 Glanzrollen für TOTO und DE SICA.

Montag, 7. Sept. bis Sonntag, 13. Sept.
täglich 8 Uhr

1 Verrückt und zugenäht

Wer da nicht lacht, ist selber schuld! Ein freches Gaunerstück, gemixt aus Witz, Musik und guter Laune. Gunther Philipp u. v. a.

2 Der Rebell von Palawan

Die Geschichte eines der verwegensten Abenteuer, das je gelebt wurde!
George Montgomery-Farbenfilme. Gilbert Roland — Ziva Rodann — Joan O'Brien.

Kennen Sie den ganz neuartigen

**elektrischen
Insektenvernichter**

schon?

Herrliche Sommerabende im Garten, auf dem Balkon oder im offenen Wohnraum geniessen Sie jetzt ohne Insektenplage.

Erhältlich bei:

KESSLER & Cie.

Elektrotechn. Unternehmungen Telefon 83 92 22



Jetzt besonders günstig

Sommerastern
Pompon-Dahlien

per Bund 1.20

Blumen



Zürich

Schaffhauserstrasse 401 Seebach Tel. 48 43 12
Gärtnerei
Wallisellerstrasse 53 Glattbrugg Tel. 83 62 33
Filiale Blumenstrasse 12 Telephon 83 53 87
Prompter Hauslieferdienst und Versand



Die ersten
Wintermäntel
sind eingetroffen!

Günstige Preise und gute Qualität

G. Renz

Glattbrugg Schaffhauserstrasse 76 Batahaus
Telephon 83 91 66

Betriebsferien

Montag, den 7. September bis Samstag,
den 12. September.

FOTO — KINO E. BACHMANN
Im Löwenhaus

H. MEIER

Schreinerei u. Glaserei Oberhausen

Telephon 83 61 16

empfiehlt sich für
Reparaturen
Ersetzen von Fenster-
und Türscheiben

DARLEHEN

Seit 50 Jahren mit voller Diskretion

- Bis Fr. 10 000.— ohne Bürgen.
- Keine Anfrage bei Hausmeister oder Arbeitgeber.
- Wir haben Verständnis für Ihr Anliegen.

An die
Bank Prokredit, Zürich, Löwenstrasse 52
Senden Sie mir die Unterlagen unverbindlich in neutralem Kuvert.

Name _____
Vorname _____
Strasse _____ Nr. _____
Wohnort _____ Kanton _____

Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung
Auflage 3220 Exemplare
Glattbrugg, den 11. September 1964
Zehnter Jahrgang Nr. 36

Amtliches Publikationsorgan
Opfikon
Glattbrugg
Oberhausen

Erscheint je Freitags. Einsendungstermin für Inserate: Mittwoch 12 Uhr
Tel. 83 62 03 — Postcheck 80-23528 — Bezugstermin halbjährl. Fr. 4.—
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile od. deren Raum 12 Rp.
Reklamen 35 Rp. — Druck und Verlag: Th. Maag, Glattbrugg-ZH

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Baubewilligungen werden erteilt für: eine Fertigbetonanlage im Industriegebiet an der Unterwerkstrasse, ein Mehrfamilienhaus an der Talackerstrasse, eine Grünfütter-Siloanlage an der Bassersdorferstrasse sowie für kleinere Um- und Nebenbauten und Garagegebäude. — Vorentscheide werden getroffen für Anfragen betreffend den Bau von Personalhäusern und Geschäftsbauten. — Die Normalien über die Abstellplätze für Motorfahrzeuge werden ergänzt. — Die Vorlage für die Abänderung und teilweise Aufhebung der Baulinien an der Rohrstrasse, westlich der Flughafenstrasse wird genehmigt. — Das Gesuch für das Anbringen einer Reklameanlage an einem Fabrikgebäude wird bewilligt. — Der Aktion für die durch ein Erdbeben schwer beschädigte Stadt Skolplje wird ein Beitrag von Fr. 500.— überwiesen. — Die Gemeinde Opfikon beteiligt sich an der Aktion zur verbilligten Abgabe von Obst und Kartoffeln. — Das Bauprogramm für das Jahr 1965 wird beraten. — Der Gemeinderat genehmigt eine abgeänderte Abrechnung über den Ausbau einer Quartierstrasse (verlängerte Bettackerstrasse). — Für die Verbreiterung der Rohrstrasse (Flughofstrasse-Schiessplatz) und den Bau eines Trottoirs wird ein Bruttokredit von Fr. 21.000.— bewilligt. — Den Arbeitsvergaben für den Bau von Quartierstrasse (Ifangstrasse und Kanalstrasse) wird zugestimmt. — Dem Organisationskomitee der Zürcher kantonalen Turnerlandsgemeinde, die in Glattbrugg durchgeführt wurde, wird ein Gemeindebeitrag von Fr. 1000.— überwiesen.

Von der Anfechtung des Protokolls der Gemeinde-

Zurück von der Expo . . .

Der Saal im EXPO-Theater war voll, als unsere Spielgruppe der Sekundarschule das neue Schattenspiel »Der Schneiderjunge Schnack« aufführte. Die Aufführung war derart gut, dass das Stück noch ein zweites Mal aufgeführt werden musste.

Dies ist, kurz zusammengefasst, das prächtige Ergebnis, das unsere Spielgruppe mit ihrem Schattenspiel erreicht hat. Hört man gar die verschiedenen Kommentatoren, die alle des Lobes voll sind, ist man wirklich gespannt auf die Aufführungen im Saal zum »Glathof«.

In unserer Gemeinde wird das Programm ja noch bereichert. Zuerst geben die Schüler der Sekundarschule unter Leitung ihrer Lehrer ein Liederkonzert, dessen Erfolg jetzt schon sicher ist. Nachher spielt die Spielgruppe der Sekundarschule das Stück »Der ge-

versammlung vom 6. Juli 1964 betreffend die Alterssiedlung wird Kenntnis genommen; Die Vorsteherschaft (Stimmenzähler) wird eingeladen, dem Gemeinderat zu Händen des Bezirksrates eine Vernehmlassung abzugeben. — Die Winterarbeitszeit für das Verwaltungspersonal wird festgesetzt mit Beginn am 14. September 1964; die Schalter und Büros sind für das Publikum geöffnet von 7.50—12.00 und 13.50 bis 17.30 Uhr. — Die auf das Frühjahr 1965 freizusetzende Lehrstelle bei der Gemeindeverwaltung wird besetzt. — Der Gemeinderat ordnet zwei Vertreter in den zu gründenden Verein »Kehrichtverwertung Kloten-Opfikon« ab, der die Untersuchung und Planung von Möglichkeiten der Kehrichtbeseitigung im mittleren Glattal durchführen soll. — Die Behörde trifft weitere Massnahmen zur Anordnung von Verkehrsbeschränkungen (Stopanordnungen, Stationierungsverbote, Strassensignalisationen) auf Gemeinde- und Staatsstrassen. — Dem Bezirksrat Bülach wird beantragt, sämtliche Wirtschafts-, Klein- und Mittelverkaufspatente für das Jahr 1965 zu erneuern. — Die Bauabrechnungen für die Oberflächenteerung auf der oberen Bubenholz- und der Klotenerstrasse werden genehmigt. — Wegen der Verunreinigung von Strassen durch den Werkverkehr werden Auflagen erlassen. — Die Gemeinde Kloten ersucht um die Aufnahme von Verhandlungen zur raschen Weiterführung der Wasser-Verbindungsleitung Zürich-Kloten; das Geschäft wird der Betriebskommission zur Behandlung überwiesen. — Der eidgenössische Schiessoffizier hat die Schiessanlage Rohr für den Betrieb vollumfänglich freigegeben.

stiefelte Kater«, von Denneborg, welches ganz ausgezeichnet zu werden verspricht.

Wenn sie den Riesen anschauen, wie er den Schneiderjungen bedroht, werden Ihnen bestimmt Erinnerungen auftauchen. Kommen Sie in den Glathofsaal, um diese Erinnerungen aufzufrischen! Denken Sie aber auch an Ihre Kinder und gönnen Sie ihnen dieselben Erlebnisse!

Beachten Sie das Inserat in dieser Nummer! me

Mens sana

Ein gesunder Geist soll in einem gesunden Körper wohnen! Um dieser Weisheit gerecht zu werden, veranstaltet die Oberstufe Glattbrugg alljährlich für ihre Schüler einen Turn- und Sporttag in der Schulanlage

Schwindler

gibt es mehr, als Sie glauben! Kaufen Sie keine Wertsachen von Unbekannten! Wer Ihnen Goldstücke, Banknoten, Aktien oder Obligationen usw. unter der Hand zu einem Freundschaftspreis verkaufen will, der macht sich verdächtig. Fragen Sie immer zuerst uns, sobald es sich um Geldsachen handelt.



Schweizerische
BANKGESELLSCHAFT
Glattbrugg

Prompt Freundlich Zuverlässig

TAXI
Tag + Nacht!
847131
Auto-Telefon
noch schneller
zobrist



Blumen von **Ryser**
dem
guten Fachgeschäft
für moderne Blumenbinderei

Jeden Tag
frische Rosen

Usambaraveilchen

Alle Pflanzen
für Ihr Blumenfenster
Hochzeitsbouquets
Dekorationen
Kränze

Telefonische Aufträge
werden prompt und zuverlässig
ausgeführt

Parkplatz vor dem Laden

Telefon 46 84 85

Tramendstation 14, Seebach

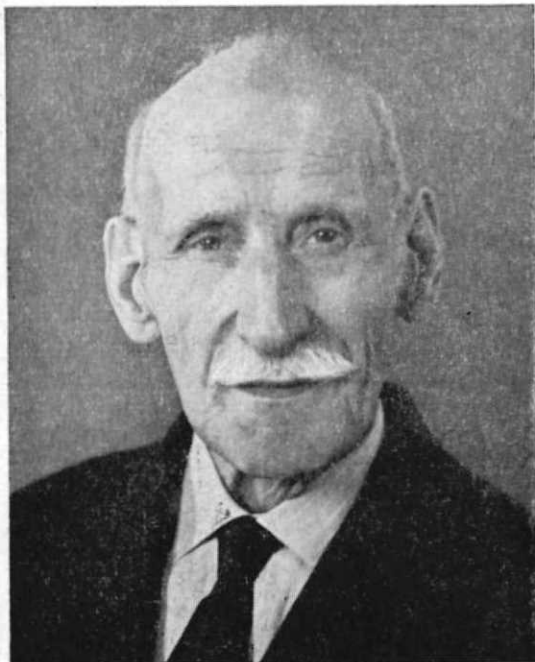
Halden. Am kommenden Donnerstag, den 17. September, beginnen um 8 Uhr die ersten Wettkämpfe der Knaben mit dem Schnellauf auf der Aschenbahn. Es folgen dann Hochsprung, Weitsprung, Weitwurf und Kugelstossen auf der Anlage im Freien, sowie Klettern und Reck in der obern Turnhalle. Am Ende des prüfungsreichen Morgens steht der Kilometerlauf vom Schulhaus Halden zum »Inseli« in Oberhausen und zurück. Etwa um 10 Uhr beginnen die Mädchen mit ihrem Volleyballspiel.

Am Nachmittag werden verschiedene Spiele ausgetragen, so etwa Seilziehen, Schnellauf, Stafetten und Handball. Hierzu gehört auch eine »Chilbi« für Mädchen. Den krönenden Abschluss bildet dann ein prächtiger Zvieri, der von der Schulpflege gestiftet wird.

Vergessen wir aber nicht die schönen Buchpreise, welche die Sieger später erhalten werden (ebenfalls ein Geschenk der Schulpflege), womit wir wieder beim gesunden Geist im gesunden Körper angelangt wären.

me

August Jung†



Am 28. August 1964 ist der an der Schaffhauserstrasse 119 in Glattbrugg wohnhafte August Jung im 93. Altersjahr gestorben. Er wurde am 10. Februar 1872 als Sohn eines Drechslersmeisters geboren, dessen Beruf er nach Absolvierung der Primarschule ebenfalls erlernte. Die Mutter war eine starke und resolute Frau, von welcher er wahrscheinlich auch seine robuste Natur und grosse Körperkraft geerbt hatte. Als das Geschäft infolge Todesfall seines Vaters aufgegeben werden musste, stand August allein, nur auf sich und seine Schwester, die ihn mütterlich betreute, angewiesen. Nun machten sich alle guten Eigenschaften die ihm gegeben waren, geltend, die gute handwerkliche Ausbildung, die grosse Körperkraft und Ausdauer in der Arbeit und die Gewöhnung an äusserst einfache Lebensverhältnisse. Damals betrug die Löhne für einen gelernten Handwerker rund 50 Rappen pro Stunde bei 12—14stündiger täglicher Arbeitszeit. August fand zunächst eine Arbeit in Oerlikon bei einem neu gegründeten Transportunternehmen. Durch eine glückliche Fügung kam er mit einem Vorarbeiter der MFO, den er vom Turnen her kannte, ins Gespräch und dieser bewog ihn, sich um eine Stelle in dieser Unternehmung zu bewerben, was denn auch geschah. So wurde August Handwerker in der MFO, zunächst als Dreher und Maschinenschlosser und später als Werkmeister in der Isolierabteilung, welchen Posten er bis zu seinem Austritt im Jahre 1935 innehatte. In Seebach wohnte August Jung an der Schaffhauserstrasse bei einer Familie Hutterli und als die Familie nach der Bühlwiesenstrasse übersiedelte, zog August ebenfalls dorthin. Dass er bei dieser Familie 63 Jahre im Logis verbleiben werde, dachte er wohl als junger Mann noch nicht. Das Leben, der Beruf, die Freunde und Vereinskameraden, die er im Laufe der Jahre kennengelernt hatte, hinderten ihn, einen andern Wohnort zu suchen. Er hatte sich festgesetzt und da blieb er. So durfte er in dieser Familie leben, mit ihr Freude und Leid teilen; er sah Kinder, Grosskinder und Urgrosskinder seines Freundes heranwachsen und in die Welt hinauszuziehen, er war dort einfach zu Hause und hatte in Frau Hutterli eine mütterlich für ihn sorgende Logisgeberin, an der er bis zu ihrem Tode hing und deren Heimgang er wie den einer Mutter jahrelang nach ihrem Tode noch betrauerte.

August war Junggeselle geblieben. Nicht dass es ihm an Gelegenheiten zum Heiraten gefehlt hätte. Aber er hatte sich schon früh dem Turnen und Singen zugewandt, seine Vereinskameraden waren für ihn die Familie. Es mag erstaunlich erscheinen, dass August, der ja in jungen Jahren die Eltern verloren hatte, nicht Lust empfand, in die weite Welt hinauszuziehen, die ja damals noch jedem jungen Menschen in ihrer ganzen Grösse offenstand. Gelegenheiten hierzu wurden ihm mehrmals angeboten durch Freunde und Bekannte, die ihm verlockende Stellenangebote machten. Offenbar hinderte ihn daran sein starker Charakterzug der Treue, der Stetigkeit und Verbundenheit mit der Heimat.

August Jung war eine Frohnatur bis ins Alter hinein. Sein gesunder Humor half ihm auch in den schwierigen Situationen; damit beglückte er viele seiner Freunde und Angehörigen. Dieser Zug kam bis zu den letzten Jahren, namentlich bei besonderen Anlässen wie Geburtstagen, Vereinsjubiläen etc. immer wieder zum Durchbruch. August war aber auch ein Feind alles Ungerechten, er sagte stets offen heraus, was er sich über eine Sache dachte. Diese Unerschrockenheit kam ihm vor allem auch im Beruf zustatten, wo er in seiner Stellung als Werkmeister oft zwischen Hammer und Amboss stand. Er glaubte an das Gute und vertraute auf dessen Sieg. Sein Glaube war einfach, aber stark, und darum konnte er sich auch für andere einsetzen. Die starke Bindung an die Schöpfung, seine Tier- und Naturliebe hat er viele Jahre lang praktisch in Garten und Kleintierstall im Hause Hutterli unter Beweis gestellt. Das Alter, welches sich bei ihm nicht in krasser Form geltend machte, sondern sukzessive sein Recht forderte, wurde ihm nicht beschwerlich, seine Gesundheit liess nicht nach bis vor ca. einem Jahre. Die Uebersiedlung nach Glattbrugg, welcher eine sehr starke Enttäuschung vorausgegangen war, und die ihn mindestens anfänglich stark verbiterte, fiel ihm nicht schwer. Er hat dankbar in dieser Nachbargemeinde sein Leben bis zum Abschluss verbracht und er schätzte es besonders, dass die Einwohnerschaft, die Behörden und Nachbarn ihm freundlich begegneten und ihm Ehre erwiesen. Damitklang sein Leben harmonisch aus und seine Angehörigen und Freunde betrachteten es als gütige Fügung des Schicksals, dass ihm eine schwere Leidenszeit erspart blieb. Die wenigen Tage, wo er noch der Pflege und ärztlichen Betreuung bedurfte, hat er ohne Klagen und Auflehnung verbracht. Die Angehörigen danken den vielen Leuten, die ihm diese Verschönerung seiner letzten Tage und Wochen verschafften, von Herzen, insbesondere Fr. Lina Hüberli, die ihm seit 5 Jahren in Glattbrugg als Haushälterin diente.

Jakob Hinden-Härry.

Schachklub

Mit der Fortsetzung der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft gingen die Sommerferien zu Ende. Neuhausen liegt am Rheinfluss, aber nach der Partie mit Neuhausen hatte auch Glattbrugg seinen Reifall. Die Schaffhauser siegten mit 4:2 Punkten. Nun gilt es für unsere Mannen, in der letzten Runde Versäumtes wettzumachen.

Hinein in die eigentliche Schachzeit! Vor uns liegen viele wichtige und schöne Wettkämpfe wie z. B. die Zürcher Mannschaftsmeisterschaft, die Klub-Cup-Endspiele und besonders unser spannendes Winterturnier. Es beginnt am 25. September. Wem es Freude macht... Kommen Sie bitte schon am nächsten Freitag! Spielabend ist um 20.00 Uhr im Jägerstübli, Hotel Bahnhof.

AK

Schiessverein

Das 6. Oberländer Schiessen in Hinwil gehört der Vergangenheit an. Unsere Schützen waren nicht alle vom Glück beschieden. Selbst obligatorische Kranschützen hatten es schwer, mit dem nicht idealen Schiesswetter fertig zu werden. Hier zeigte es sich wieder einmal, wie wertvoll die Veteranen für unseren Verein sind. Musste doch ausgerechnet einer von den alten Herren den Kranzreigen eröffnen, Jean, Oti und Sepp, an dieser Stelle herzlichen Dank für eure grossartige Leistung!

Die erfolgreichen Schützen: die drei Veteranen Joh. Hirschi, 1888, 50 Punkte, Otto Schlatter, 1899, 51 P. und Giuseppe Fumasoli, 1900, 52 P. Ferner: Geeser Otto, 53 P., Tanner Hans, 51 P., Altorfer Heinrich, 51 P. und Meier Walter, 50 P. Herzliche Gratulation!

Nachträglich noch die Rangliste vom Jubiläumsschiessen in Schwamendingen. Im 1. Rang finden wir Steffen Albert mit 38 P., gefolgt von Geeser Otto mit 37 P., Holliger Werner 37 P., Brunner Heinrich 36 P., Altorfer Heinrich 36 P., Grütter Fritz 36 P., Ullmann Hans 36 P., Tanner Hans 35 P., Handel Emil 35 P., Altorfer Edwin 35 P. und Fenner Max 35 P.

Voranzeige: Am 26. September findet das Molkereischiessen in Kloten statt und ein sehr wichtiges Datum ist der 21. Oktober, an dem wir alle Ehren-, Frei- und Aktivmitglieder zu einer ausserordentlichen Generalversammlung erwarten.

Arbeiterschliessverein

Sonntag, den 13. September findet im Rohr von 8.00—11.00 Uhr eine freiwillige Übung statt. Diese bietet Gelegenheit, für die Vereinsmeisterschaft zu schiessen. Diejenigen Kollegen, welche am 26. September verhindert sind, können ebenfalls den Gaben- und Saustich schiessen. Der Vorstand.

Fussballklub

Blue Stars II — Glattbrugg I 1:3

In einer auf bescheidenem Niveau stehenden Partie gegen das stark verjüngte Team der Blue Stars-Reserven erfocht Glattbrugg einen leichten Sieg. Die Gebrüder Lanfranchi sowie Trainer Spahni waren für unsere Farben erfolgreich. Auch im zweiten Heimspiel unterlag die zweite Mannschaft mit dem gleichen Resultat wie am Vorrundtag mit 2:4.

Weitere Resultate vom Wochenende: Glattbrugg Sen. — Kloten Sen. 3:2; Bülach Jun. A — Glattbrugg Jun. A 4:1; Unterstrass Jun. B — Glattbrugg Jun. B; Oerlikon Jun. C — Glattbrugg Jun. C 4:0.

Vorschau: Nächster Gegner für Glattbrugg I ist die Ueberraschungsmannschaft Schwamendingen vom letzten Sonntag, das auswärts gegen das höher eingeschätzte Unterstrass mit 5:1 obenausschwang. Unsere Burschen werden auf der Hut sein müssen, um nicht böse überrumpelt zu werden. Wir sind alle gespannt über den Ausgang dieser zweiten Heimpartie und erwarten deshalb auch Grossaufmarsch auf dem Sportplatz Rohr.

Die übrigen Begegnungen: Glattbrugg Jun. C — Altstetten Jun. C (Samstag); Post Ha — Glattbrugg II; Glattbrugg Jun. B — Regensdorf Jun. B (s. Inserat).

km

Turnverein

Unsere Mannschaften n der Spitzengruppe

Wieder haben unsere Magnesianer durch den grossen Erfolg an den Vorrunden der kant. Vereinsmeisterschaften Gesprächsstoff unter die Kunstturner des ganzen Kantons geliefert. Somit bestätigen unsere Kameraden den guten Ruf und die vielen Vorschusslorbeeren vor dem Start zur Meisterschaft. Die Statistik zeigt, dass es noch keinem Verein gelungen ist, gleich zwei Mannschaften in die Spitzengruppe des Zwischenklassaments zu bringen. Dies wiederum zeugt vom kameradschaftlichen Geist und dem intensiven, zielbewussten Training im Turnverein Opfikon-Glattbrugg. Wenn wieder über Erfolge von unseren Kunstturnern berichtet wird, so heisst das nicht, dass während einer Turnstunde nur das Geräteturnen instruiert wird. Nein, unser Oberturner Bruno Schumacher sorgt mit einem abwechslungsreichen und lustbetonten Trainingsbetrieb für Freude und Begeisterung zur Körperertüchtigung, zum Turnen. Um Fortschritte in der Technik und Methodik sofort erfassen zu können, wird der Ausbildung von tüchtigen Leitern besonders grosse Aufmerksamkeit geschenkt.

Dass Glück und Unglück sehr oft nahe beieinander liegen, mussten leider auch unsere äusserst konzentriert auf die Zwischenrunde trainierenden Magnesianer erleben. Mitten in der Vorbereitung auf diesen bedeutenden Grosskampf musste sich eine Mannschaft infolge Krankheit zweier Kameraden zum Start von heute abend abmelden.

Resultate aus der Vorrunde:

1. Zürich-Hard	114,75
2a) Opfikon-Glattbrugg I	114,30
b) Regensdorf I	114,30
4. Adliswil	113,70
5. Opfikon-Glattbrugg II	113,60
6. Zürich-Unterstrass	113,20
7. Töss	113,10
8. Schlieren	113,00
9. Oberwinterthur I	111,90
10. Zürich Alte Sektion	111,50

Dienstag, 15. September Zwischenrunde in der Turnhalle Halden

Wir hoffen, dass dieser sicher spannende Wettkampf zwischen den starken Riegen Töss, Zürich-Oberstrass, Veltheim und unserer Mannschaft von vielen Turnfreunden besucht wird. Unsere Equipe, die sich in der Vorrunde so bravourös geschlagen hat, verdient eine grosse stimmliche Unterstützung. Der Wettkampf beginnt um 20.15 Uhr und umfasst die vier Geräte Barrén, Pferdpauschen, Ringe und Reck. Der Mannschaft wünschen wir viel Glück und Erfolg und hoffen, dass der Wettkampf von einer grossen Zuschauermenge sekundiert wird.

Circuit-Training

Das Circuit-Training für alle, für den Körper, Sinn und Geist, für jedermann den richtigen Weg zur Körperertüchtigung weist!

Jeden Mittwochabend von 19.00—20.00 Uhr in der Turnhalle Halden. MASU

Kleinkalibersektion

Volks- und Firmenschieszen

Das erstmals von der noch jungen Kleinkalibersektion des Schiessvereins Opfikon-Glatthof durchgeführte Volks- und Firmenschieszen gehört der Vergangenheit an. Der Anlass war ein voller Erfolg, kamen doch genau 100 Schützinnen und Schützen, um ihr Können zu erproben. Es zeigte sich, dass unter den Gemeindefinwohnern manches Talent steckt und die Kleinkalibersektion hofft, recht viele von ihnen noch oft im Schiessstand in Rohr begrüßen zu dürfen.

17 Gruppen aus Firmen, Vereinen, Banken usw. kämpften um den Gruppensieg, der sehr knapp ausgefallen ist. Am anschliessend durchgeführten Abendessen konnte nachstehende Rangliste verkündet werden:

Firmen- und Gruppenwettkampf

Nichtmitglieder:

1. »Pickelhärt, Feuerwehr Opfikon Pikett 1	254 P.
2. Skiklub Pistenschreck	232 P.
3. »Zeusler«, Feuerwehr Opfikon	215 P.
4. Feuerwehr Opfikon, Pikett 2	214 P.
5. Firma Saurenmann	197 P.
6. Armbrustschützen Opfikon	195 P.
7. Gebrüder Wyrsch	168 P.
8. Postamt Glatthof	167 P.
9. Metzgerei Altorfer	126 P.

Mitglieder des EKS:

1. »Draht im Ranze«, Schiessverein Opfikon	257 P.
2. »Zentrumschoner«, Kleinkalibersektion	256 P.
3. Schulpflege Opfikon	254 P.
4. »Möst«, Schiessverein Opfikon	250 P.
5. Kantonalbank Opfikon	247 P.

Einzelrangliste Damen:

Holliger Paula 75/33 P., Morell Erika 62/33 P., Zolinger Marta 59/27 P., Schmidli Erika 35 P.

Gewinner der 2fachen Auszeichnung:

Steffen Albert 91/38, Meier Walter 91/36, Wintsch Ernst 91/36, Morell Herm. 90/37, Meier Otto 90/35, Huber Edy 88/37, Begni Bruno 88/36, Steffen Julius 87/36, Gianola Peter 87/35.

Standstich. Einfache Kranzauszeichnungen gewannen:

Strehler Hans 90 P., Hofer Hermann 90, Hofmann Fritz 88, Stähli Armin 87, Altorfer Heinrich 86, Gassmann Robert 86, Hirschi Daniel 86, Widmer Karl 85, Fenner Max 85, Brunner Heinrich 85, Solenthaler Albert 84, Schmidli Willi 84, Grob Emil 84, Dietrich Werner 84, Düнки Gert, 84, Holliger Werner 84.

Feldstich: Altorfer Walter 39 P., Tenger Werner 38, Abegg Werner 36.

Allen Kranzgewinnern gratulieren wir recht herzlich und danken allen Schützen für ihre Teilnahme.

Im Kleinkaliberstand wurde ein Herren-Taschenschirm mit Futteral gefunden. Dieser kann auf dem Fundbüro abgeholt werden.

Nächste Schiessübung: Samstag, den 12. September, 13.30—18.00 Uhr. Letzte Gelegenheit für das Programm der Jahresmeisterschaft sowie für die Kannenstiche. Training für das eidgenössische Sektionswettbewerbsschiessen. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen.

Der Vorstand.

Demokratische Partei

Die Demokratische Partei führt am Samstag, den 26. September, nachmittags 14.15 Uhr, eine Betriebsbesichtigung der Contraves durch. Die Besucherzahl ist beschränkt. Anmeldungen von Interessenten nimmt Herr Robert Morell, Tel. 83 62 45, der auch weitere Auskunft erteilt, bis am 19. September entgegen. P. M.

Rückblick auf d. Strickmodeschau

Wer am Dienstagabend die von der Firma Studer-Fellmann, Schaffhauserstrasse 104, Glatthof veranstaltete Stockmodeschau besuchte, wurde in seinen Erwartungen übertroffen. Die in Paris entworfenen und angefertigten Modelle aus der bekannten Pinguin-Qualität zeigten einmal mehr die grossen Verwendungsmöglichkeiten der Strickwolle. Die vielen Pullover, Jacken, Kleider, ja sogar Mäntel, gaben den Beweis, dass aus ihr gestrickten Bekleidung vollkommene Eleganz erzielt werden kann. Eine rote, doppelreihige Damenjacke erntete besonderen Applaus. Die saloppe Herrenjacke mit schmalen Rückengürtel lud zu gemütlichem Far-niente ein. Elegant wirkte das türkisfarbene Cocktailkleid mit tiefem Rückendecolleté. Ein paar reizende Kinderpullover gaben neue Anregung, auch die Kleinen flott und doch praktisch zu kleiden.

Geschäftsübergabe

An unsere geehrte Kundschaft!

Nach langjähriger Geschäftsführung haben wir uns entschlossen, unser Zigarren-Spezialgeschäft zum Glatthof zu verkaufen.

Am 15. September wird dasselbe von

Herrn Alfred Blaser

käuflich übernommen. Es ist uns ein Bedürfnis, Ihnen für das uns während der langjährigen Tätigkeit geschenkte Vertrauen recht herzlich zu danken. Dürfen wir Sie bitten, dasselbe auch auf unseren Nachfolger zu übertragen.

Es grüsst Sie mit aller Hochachtung Familie M. Kellenberger

Empfehlung

Sehr geehrte Kunden,

Als neuer Inhaber des Zigarren-Spezialgeschäftes zum Glatthof, freue ich mich, Sie hiermit begrüßen zu dürfen.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch reelle Bedienung und fachmännische Beratung Ihr Vertrauen zu erwerben. Für das Wohlwollen, das Sie mir entgegenbringen, danke ich Ihnen zum voraus bestens und grüsse Sie

mit höflicher Empfehlung

Alfred Blaser

NB. Das Geschäft bleibt Montag, den 14. September wegen Inventarisierung den ganzen Tag geschlossen.

Handelsschule Dr. Gademann

Zürich, b. Hauptbahnhof, Gessnerallee 32, Telefon 25 14 16

Handelskurse für Anfänger und Fortgeschr.
Prüfungsvorbereitungen für Stenodaktylo, Sekretär-/Sekretärinnen- u. Handelsdiplom
Vorbereitung für PTT und SBB

Stellenvermittlung. Gründlicher, raschfördernder Unterricht. Individualisierende Prüfungsvorbereitungen.

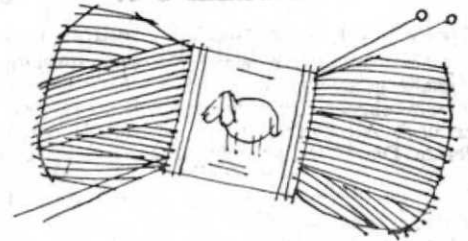
Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahreskurse

Beginn:

- 1. Okt. Vierteljahreskurse und Einzelfächer
- 5. Okt. Abendkurse
- 12. Okt. Jahres- und Halbjahreskurse

Auskunft, Beratung und Prospekte durch das Schulsekretariat.

Masstrickanleitungen



jeden Dienstag- und Freitagvormittag im Spezialgeschäft

Studer-Fellmann

Mercerie, Strümpfe, Damen- u. Herrenwäsche
Glatthof Schaffhauserstr. 104 Tel. 83 62 76

Zu vermieten auf 1. Oktober

3 1/2-Zimmerwohnung

Zins exkl. 360.—.

Offerten unter Chiffre TG 20 an den Gemeindeanzeiger, Glatthof.

DAS FACHGESCHÄFT FÜR AUGENOPTIK IN ZÜRICH 11
PETER BOSSHARD DIPLOM-OPTIKER
MEISTERTITEL UND DIPLOM DER OPTIKERSCHULE JENA
Zürich - Aarlikoren am Marktplatz
Telefon 44930

Fahrschule Seebach

Lezioni in italiano Leçons en français

Führer-Ausbildung auf Schul- und Eigenwagen
Ausbildung für Taxichauffeure.
Treffpunkt nach Vereinbarung.

E. EUGSTER

Telephon 46 22 87



I.

Abstimmungen

Am 27. September 1964 finden folgende Abstimmungen statt:

1. Verfassungsgesetz über die Abänderung von Artikel 30 Absatz 1 Ziffer 2 und Artikel 31 Ziffer 5 der Staatsverfassung (Erhöhung der Betragsgrenzen für das obligatorische und das fakultative Finanzreferendum);
2. Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Kredites von 39 000 000.— für den Ausbau der Klinik und Poliklinik für Radiotherapie und Nuklearmedizin (Strahlenmedizin) des Kantonsspitals Zürich und die Erstellung eines Laboranbaues für die Kliniken des Kantonsspitals Zürich.

II.

Stimmberechtigung – Ausübung des Stimmrechtes.

Stimmberechtigt sind alle männlichen Schweizerbürger, die das 20. Altersjahr zurückgelegt haben und vom Stimmrecht nicht ausgeschlossen sind.

In kantonalen und Gemeindeangelegenheiten erwerben Bürger anderer Kantone das Stimmrecht nach einer Niederlassung von drei Monaten, sofern sie es nicht unmittelbar vorher schon in einer anderen Gemeinde des Kantons Zürich ausgeübt haben; im letzteren Falle beginnt die Stimmberechtigung mit der Niederlassung in der Gemeinde.

Diejenigen Stimmberechtigten, die ihren Stimmrechtsausweis und die Stimmzettel bis Mittwoch, den 23. September 1964, abends, nicht erhalten haben, können das Stimmmaterial im Gemeindehaus, Erdgeschoss, Schalter 6 (Einwohnerkontrolle), bis Freitag, den 25. September 1964, 12.00 Uhr, verlangen.

Jeder Stimmrechtsausweis muss die eigenhändige Unterschrift des Stimmberechtigten tragen. Der Stimmberechtigte hat seine Stimme persönlich abzugeben.

Erleichterte Stimmbgabe.

In kantonalen und Gemeindeangelegenheiten ist in folgenden Fällen eine Stellvertretung gestattet:

- a) Im gleichen Hause lebende stimmberechtigte Familienglieder dürfen sich bei der Abgabe des Stimmzettels unter gleichzeitiger Abgabe des eigenen Stimmrechtsausweises vertreten.
- b) Stimmberechtigte, die das 60. Altersjahr zurückgelegt haben, sowie Invalide und Kranke, die ein ärztliches Zeugnis darüber beibringen, dass sie am Gang zur Urne verhindert sind, dürfen ihre Stimmzettel durch einen anderen Stimmberechtigten zur Urne bringen lassen. Das ärztliche Zeugnis ist dem Stellvertreter mitzugeben.

Ist mit einer längeren Dauer der Invalidität oder Krankheit zu rechnen, so kann der Stimmberechtigte beim Gemeinderat unter Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses das Ersuchen stellen, dass er für eine bestimmte Zeit oder dauernd zur Stimmbgabe durch Stellvertretung ermächtigt wird.

Invalide und Kranke, die sich zu Hause oder in einer Krankenanstalt ihres Wohnortes aufhalten, können bei der Gemeinderatskanzlei bis am Freitagabend vor dem Abstimmungstage das Ersuchen stellen, dass ihre in Kuverts verschlossenen Stimmzettel abgeholt werden.

Stimmberechtigte, die wegen Ortsabwesenheit am Gang zur Urne verhindert sind, können vom Donnerstag vor dem Abstimmungstage während der Bürozeit im Gemeindehaus, Erdgeschoss, Schalter 6 (Einwohnerkontrolle), ihre Stimmzettel in verschlossenem Kuvert mit dem Stimmrechtsausweis persönlich abgeben. Stellvertretung ist in diesem Falle ausgeschlossen.

Stimmberechtigte, die wegen Ortsabwesenheit, Krankheit, Invalidität oder vorgerückten Alters oder infolge gesundheitspolizeilicher Massnahmen am Gang zur Urne und an der vorzeitigen Stimmbgabe verhindert sind, können ihre Stimme auf dem Korrespondenzwege abgeben. Sie haben spätestens 10 Tage vor der Abstimmung bei der Gemeinderatskanzlei ihres Wohnortes **schriftlich und begründet** das Abstimmungsmaterial zu verlangen und es im Rücksendekuvert frankiert so rechtzeitig der Gemeinderatskanzlei zuzustellen, dass es spätestens am Samstag bis 12.00 Uhr vor dem Abstimmungstage dort eintrifft.

Stimmberechtigte, die von der Möglichkeit zur Stimmbgabe auf dem Korrespondenzwege während einer längeren Zeit Gebrauch machen wollen, haben der Gemeinderatskanzlei bei der Bestellung des Abstimmungsmaterials anzugeben, bis zu welchem Zeitpunkt sie die Zustellung des Abstimmungsmaterials verlangen. Fehlt diese Angabe, so wird dem Stimmberechtigten das Abstimmungsmaterial nur für die nächste Wahl oder Abstimmung zugestellt.

Vom Ausland aus kann auf dem Korrespondenzwege nicht gestimmt werden.

Stimmbgabe der Wehrmänner

Die Stimmbgabe der am Abstimmungstage im Dienst stehenden Wehrmänner wird mit Beanspruchung der Abstimmungsorganisation der Armee durchgeführt. Die am 21. Sept. 1964 einrückenden Wehrmänner (einschliesslich der zu den Vorkursen einrückenden Kader) sowie allfällige weitere von diesem Tage an einrückende Wehrmänner müssen auf dem Wege der vorzeitigen Stimmbgabe stimmen, wenn sie sich an der Abstimmung beteiligen wollen oder wenn sie in Angelegenheiten des Kantons und der Gemeinde ihr Stimmrecht nicht durch Stellvertretung ausüben können. Sie haben sich daher vor dem Einrücken während der ordentlichen Bürozeit im Gemeindehaus, Erdgeschoss, Schalter 6 (Einwohnerkontrolle), unter Vorweisung des Aufgebotes und des Dienstbüchleins persönlich zur Stimmbgabe zu melden.

Besondere Anordnungen für einzelne Truppenkörper bleiben vorbehalten.

III.

Abstimmungslokale, Wahlbüros und Auszählung

Die Stimmbgabe erfolgt:

in Glattbrugg:
 Freitag 19.00–20.00 im Gemeindehaus
 Samstag 12.00–13.30 im Gemeindehaus
 19.00–20.00 im Gemeindehaus
 Sonntag 09.00–10.00 im Gemeindehaus
 und Café Künzli

in Oberhausen:

Sonntag 08.00–08.45 bei Hrn. Alb. Schwarz

in Opfikon:

Sonntag 09.00–10.00 im Schulh. Dorfstrasse

Oeffnen der Urnen um 10.00 Uhr im Gemeindehaus.

Im übrigen wird für die Durchführung der Abstimmung auf das kantonale Gesetz über die Wahlen und Abstimmungen vom 4. Dezember 1955 und die dazugehörige Vollziehungsverordnung verwiesen.

Die Stimmregister liegen in der Gemeinderatskanzlei bis Freitag vor dem Urnengang, 17.00 Uhr, zur Einsicht auf.

Der Stimmberechtigte, welcher den Stimmrechtsausweis weder an der Urne abgibt noch innert drei Tagen nach der Abstimmung der Gemeinderatskanzlei zustellt, hat der Gemeindegasse eine Gebühr von Fr. 3.— zu bezahlen.

Der Gemeinderat.

Schalter- und Bürostunden der Gemeindeverwaltung im Winterhalbjahr

14. September 1964 — 24. April 1965

Montag bis Freitag vormittags 7.50–12.00 Uhr
 nachmittags 13.50–17.30 Uhr
 Samstag vormittags 7.50–11.30 Uhr

An folgenden Samstagen bleiben sämtliche Büros der Gemeindeverwaltung geschlossen:

19. September
 3., 17. und 31. Oktober
 14. und 28. November
 12. Dezember
 9. und 23. Januar
 6. und 20. Februar
 6. und 20. März
 3. und 24. April

GRABMALGESCHÄFT
 Ad. HONACIER

 BILDHAUER
 KLOTEN
 DORFSTR. 46 TEL. 84 70 75



Rüegg-Naegeli

Speditions-Gehilfin

findet in unserem modernen Betriebsgebäude in Glattbrugg vielseitigen Aufgabenkreis. Maschinenschreiben erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

5-Tage-Woche und Kantine.

Pflichtbewusste und vertrauenswürdige Interessentin mit Sinn für gute Zusammenarbeit wollen sich bitte melden bei

Rüegg-Naegeli + Cie. AG, Kanalstrasse 19, Glattbrugg, Telefon 83 41 41, Herr H. Mettier.



Rüegg-Naegeli



sucht für Ihre Mitarbeiter

Zimmer und Wohnungen

Swissair, Personaldienst, Wohnraumbeschaffung,

Postfach 929, Zürich 1, Tel. 84 21 21 intern 3062.

Wir suchen eine

Scheune, Baracke

oder ähnliches, mit Licht, Wasser, Kanalisation, Grundfläche ca. 70 m², möglichst alleinstehend.

TUMBLER Produktions AG

8152 Glattbrugg Kanalstrasse 17 Telefon 83 58 55

Zu verkaufen

Kinderwagen

abnehmbar, oliv/weiss, Telefon 83 49 45

Zu vermieten auf 1. Okt. möbl.

Doppelzimmer

an 2 nette Herren.

Telefon 83 91 37

Zu mieten gesucht von Mechaniker-Chauffeur per sofort möbl.

Zimmer

Hotel Frohsinn, Opfikon, Telefon 83 61 43

Gesucht

2-3-Zimmerwohnung

Telefon 83 98 32

Zu verkaufen dunkelblauer

Kinderwagen

Telefon 83 42 55

Zu vermieten

Garage

Länge 4.50 m

Telefon 83 64 62

Zu vermieten

Garage

an der Bettackerstrasse.

Tel. 83 41 52 (Geschäft)
Tel. 48 64 68 (abends)

Zu verkaufen gut erhalt.

Kinderwagen

abnehmbar, sowie ein

Kinderbett

mit neuem Inhalt.

Telefon 83 42 98

Zu mieten gesucht auf 1. Okt. oder später komfortable und geräumige

1-2-Zimmerwohnung

mit Küche und eventl. Garage

Tel. 48 57 47 (Geschäft)

Zu verkaufen

Leica 3 F plus

Belichtungsmesser, Sonnenblende, Gelb- und Grünfilter, Preis 300.—, Telefon 83 48 55

Zu kaufen gesucht

Mädchenschlittschuhe

ca. Gr. 30

Telefon 83 97 87

Fussball-Club



Glattbrugg

SPORTPLATZ IM ROHR

Meisterschaft:

Samstag, 12. September, 15.15 Uhr

Glattbrugg Jun. C — Altstetten Jun. C

Sonntag, 13. September, 10.15 Uhr, 2. Liga

Glattbrugg I — Schwamendingen I

14.00 Uhr

Glattbrugg Jun. B — Regensdorf Jun. B

Die feinen Herbstspezialitäten sind eingetroffen!

Rehpfeffer Sauerkraut Rippli und Speck

Mit höflicher Empfehlung

R. GASSMANN Metzgerei
beim Bahnhof Telefon 83 63 16
Prompte Hauslieferung

Wir suchen zwei tüchtige zuverlässige

Frauen oder Töchter

welche als **Kontrolleurin** bzw. **Lageristin** eingesetzt werden.

Gute Bezahlung, 5-Tage-Woche, Bahnspesenvergütung, Kantine.

Persönliche Vorstellung, wenn möglich zwischen 9-11 Uhr: Kanalstrasse 11, 8152 Glattbrugg oder Telefon 26 07 17



Auto-Fahrschule

Staatl. geprüft

Opel und VW 1964

Glattbrugg

Hans Weikart

Riethofstr. 1 Tel. 83 62 47

Glattbrugg

Wir suchen zu gelegentlichem Eintritt

Dichtungsmacher

für Spezialanfertigungen nach Zeichnung, Muster oder Angabe. Interessante, abwechslungsreiche Arbeit, auch für jungen Burschen oder älteren Mann mit handwerklichem Geschick und Sinn für Geometrie. — Monatslohn, 5-Tage-Woche, sehr gute Personalfürsorge, Arbeit in modernem Betrieb und freundlicher Atmosphäre. Dauerstelle.

Asbest + Packungs AG

8152 Glattbrugg Kanalstrasse 14 Telefon 83 95 95

Wir suchen tüchtigen

Hilfsmonteur

Aufgabenbereich:

Mithilfe beim Bau von Kabel- und Strassenbeleuchtungsanlagen sowie Trafostationen. Netzunterhaltsarbeiten, Zählermontage.

Geboten wird:

Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit, fortschrittliche Anstellungsbedingungen (Pensionskasse), gute Besoldung, jeden zweiten Samstag frei.

Schriftliche oder telefonische Anmeldungen sind erbeten an

Elektrizitätswerk Opfikon-Glattbrugg

Oberhauserstrasse 25, Telefon 83 93 22 (Betriebsleitung)

Wir suchen tüchtige und willige Mitarbeiter als

Packer / Magaziner

per sofort oder nach Uebereinkunft. Bewerber können angelernt werden. Gutbezahlte Dauerstellen, 5-Tage-Woche, Fürsorgefonds.

Offerten mit Zeugnisabschriften oder Angabe von Referenzen erbeten an

Rupf & Co. AG

Farben- und Lackfabrik
8152 Glattbrugg Telefon 83 69 33

Wenn Dauerwellen oder Coupe Hardy dann Coiffure Karrer

im Hause der Kantonalbank. Telefon 83 62 08

Gewerberaum

ca. 100 eventl. mehr m² für nicht lärmverursachende Fabrikation, wenn möglich Parterre, für baldmöglichst **gesucht**. Jahresmiete wird im voraus bezahlt, eventuelle nötige Renovationskosten werden vom Mieter übernommen.

Angebote erbeten unter Chiffre OFA 2998 Zc, an Orell Füssli-Annoncen AG, 8022 Zürich oder Telefon 26 99 26.

Zu vermieten auf 1. Nov.

3-Zimmerwohnung

Telefon 83 61 22

Zu verkaufen

Englisch-Sprachkurs, 200.—, (Neuwert 340.—)

1 Damenmantel blau, Gr. 42/44

1 Spitzenbluse weiss, Gr. 40/42

1 Abendjupe schwarz, Gr. 40/42

Alles wenig getragen. Telefon 83 42 07

Zu vermieten schönes möbl.

Zimmer

Telefon 83 66 09

Zu vermieten per 15. Okt. in Glattbrugg

Lagerraum

eventl. für stille Fabrikation, ca. 80 m², mit Zentralheizung, WC, 190.— monatlich.

Telefon 85 05 75

Mit nur

60 Rp. in Briefmarken senden wir Ihnen sofort, diskret verschlossen, ein Muster unseres neuesten hyg. Artikels. Katalog und Preisliste gratis.

Versandhaus Hygiene
Abt. 80
8055 Zürich, Postfach 172

ELNA-SUPERMATIC
Occasion mit allem Zubehör, sehr günstig. ELNA-I ohne Zickzack schon ab Fr. 250.— Voll-Garantie, Teilzahlung, bis 6 Monatsraten ohne Zuschlag, Umtausch alter Maschinen, Gratienähkura. Gratieofferte u. unverbindliche Vorführung durch **STAUFFER & CO.** Wehntalerstr. 118 Zürich 57
Telefon 26 16 96

Flohmarkt

zugunsten der Pestalozzi-Schule in Glattbrugg

Samstag, den 12. September, 14—19 Uhr

Kaffeestube mit Gebäck

Bastelarbeiten, Haushaltartikel, Schuhe, Kleider usw.

Der Verkauf findet im und um den Unterweisungstrakt bei der **Kirche Halden** statt.

Mercato di oggetti usati

sul piazzale della **Chiesa Halden** a **Glattbrugg**

sabato 12 settembre dalle 14 alle 19.

Articoli casalinghi, letti, scarpe, vestiti come pure lavori manuali, libri, quadri, ecc. ecc.

DARLEHEN

Sekt 50 Jahren mit voller Diskretion

- Bis Fr. 10 000.— ohne Bürgen.
- Keine Anfrage bei Hausmeister oder Arbeitgeber.
- Wir haben Verständnis für Ihr Anliegen.

An die **Bank Prokredit, Zürich, Löwenstrasse 52**

Senden Sie mir die Unterlagen unverbindlich in neutralem Kuvert.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

Nr. _____

Wohnort _____

Kanton _____

FAHRSCHULE UNTERLAND

M. Strebel, staatl. geprüfter Fahrlehrer

Rasche, individuelle, sichere u. ruhige Ausbildung

auf: **Personenwagen**
Taxi
Motorräder
Eigenwagen

Standplatz Glattbrugg

Telefon 96 86 86



Cerchiamo due

Donne o Ragazze

per lavori di montaggio.

Presentarsi:

Kanalstr. 11, Glattbrugg

DANKSAGUNG

(statt Karten)

Für die herzliche Anteilnahme, die uns beim Tode unseres lieben

Jakob Weidmann-Begni

entgegengebracht wurde, möchten wir den Vereinen, allen Kranz-, Blumen- und Kartenspendern herzlich danken. Unser besonderer Dank gehört Herrn Dr. Hoppeler für seine lange ärztliche Betreuung und Herrn Pfarrer Hirzel für seine Abschiedsworte, sowie allen denen, die den Verstorbenen auf seinem letzten Gang begleitet haben.

Opfikon, den 3. September 1964 Die Trauerfamilien

DANKSAGUNG

Die überaus zahlreichen Beweise liebevoller Anteilnahme und herzlicher Verbundenheit im tiefen Leid um den Verlust meiner geliebten Gattin, unserer lieben, unvergesslichen Mutter und Schwester

Anna Gahler-Weibel

waren uns ein Trost in schwerer Stunde. Von ganzem Herzen danken wir allen, die der lieben Verstorbenen im Leben und während ihrer langen Leidenszeit Gutes erwiesen haben. Besonderen Dank H. H. Vikar Schuler für seine trostreichen Abschiedsworte und dem Blauring für seine Fahndelelegation. Ebenso danken wir den Herren Professoren, Aerzten und Schwestern des Waidspitals für ihre vorbildliche und aufopfernde Betreuung.

Die vielen prachtvollen Kranz- und Blumenspenden, die geistigen Spenden, sowie die ihr erwiesene letzte Ehre, waren uns Beweis innigen Mitfühlens.

8050 Zürich, den 3. September 1964 Die Trauerfamilien

DANKSAGUNG

(statt Karten)

Während der Krankheit und beim Hinschied unseres lieben, unvergesslichen

Hans Bosshardt-Hirt

durften wir viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme entgegennehmen.

Wir danken von Herzen für die vielen Kränze und Blumen, sowie allen, die dem lieben Verstorbenen in gesunden und kranken Tagen Gutes erwiesen haben und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten. Speziellen Dank gebührt Herrn Pfarrer Spörli für seine feinfühlenden und trostreichen Abschiedsworte.

Glattbrugg, den 8. September 1964 Die Trauerfamilien

Welcher aufgeweckte Jüngling oder auch Tochter hätte Freude an einer

Laborantenlehre

in einem belebten Betrieb der Lack- und Farbenbranche?

5-Tage-Woche, angenehmes Arbeitsklima, günstige Arbeitsbedingungen.

Offerten erbeten an

Rupf & Co. AG, 8152 Glattbrugg

DANKSAGUNG

Wir danken allen Freunden und Bekannten für die unserem lieben verstorbenen

August Jung

im Leben und bei seinem Heimgang erwiesene Liebe, Ehre und Anteilnahme. Tief beeindruckt haben uns die gehaltvollen Worte von Herrn Pfarrer Hirzel und von Herrn Kuhn, namens der verschiedenen Vereine und Verbände, sowie der Abschiedsgesang und Fahngruss des Doppelquartetts und des Turnvereins Seebach. Unser Dank gebührt auch allen denjenigen, die sich der Betreuung und Pflege des Verstorbenen angenommen haben.

Die Trauerfamilien

KIOSK Schaffhauserstrasse
GLATTBRUGG

An diesem Kiosk wird die Stelle einer Leiterin frei.

Wenn Sie Freude am Verkauf haben und eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit schätzen, bieten wir Ihnen eine gutbezahlte Dauerstelle.

Bewerberinnen ohne Branchenkenntnisse werden sorgfältig in ihr neues Arbeitsgebiet eingeführt.

Senden Sie bitte Ihre handgeschriebene Offerte mit Bild an SCHMIDT-AGENCE AG, Nauenstrasse 10, Basel 2.



Gemeindeammannamt Opfikon

Allgemeines Verbot

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach hat in Anwendung der §§ 292 Ziff. 3 und 293 Ziff. 1 ZPO, auf das Gesuch des Max Noldin, Seestr. 210, Küsnacht ZH, verfügt:

1. Unberechtigten wird das Begehen und Befahren auf dem Grundstück des Gesuchstellers an der Kanalstrasse 15 (Kat.-Nr. 4224), Glattbrugg, sowie das Abstellen von Fahrzeugen aller Art unter Androhung von Polizeibusse bis zu Fr. 100.— verboten.
2. Denjenigen Personen, die sich durch dieses Verbot in einem Recht verletzt glauben, das sich nicht aus dem Grundbuch ergibt, wird eine Frist von 20 Tagen ab Publikation im Amtsblatt (28. August 1964) angesetzt, um beim zuständigen Friedensrichteramt Klage auf Feststellung ihres das Verbot ausschliessenden Rechts zu erheben, ansonst bei Nichtbeachtung des Verbotes sie wie Unberechtigte bestraft würden.

Glattbrugg, den 28. August 1964

Gemeindeammannamt Opfikon: Kündig

Gemeindeammannamt Opfikon

Allgemeines Verbot

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach, hat in Anwendung der §§ 292 Ziff. 3 und 293 Ziff. 1 ZPO, auf das Gesuch der Holzkorporation Opfikon, vertreten durch Korporationspräsident J. Altorfer, Haldenstr. 10, Opfikon, verfügt:

1. Unberechtigten wird das Befahren der im Eigentum der Holzkorporation Opfikon stehenden Erschliessungsstrasse im »Auholz«, unter Androhung von Polizeibusse bis 100.— verboten.
2. Denjenigen Personen, die sich durch dieses Verbot in einem Rechte verletzt glauben, das sich nicht aus dem Grundbuch ergibt, wird eine Frist von 20 Tagen ab Publikation im Amtsblatt angesetzt, um beim zuständigen Friedensrichteramt Klage auf Feststellung ihres das Verbot ausschliessenden Rechts zu erheben, ansonst sie bei Nichtbeachtung des Verbotes wie Unberechtigte bestraft würden.

Opfikon-Glattbrugg, den 11. September 1964

Gemeindeammannamt Opfikon: Kündig

Schulgemeinde Opfikon

Mitteilung

An den nachstehend aufgeführten Tagen fällt der Unterricht in sämtlichen Klassen aus:

Samstag, den 12. September 1964 (Lehrerkapitel)
Montag, den 14. September 1964 (Knabenschüssen)
Montag, den 21. September 1964 (Lehrersynode)

Die Schulpflege

Gemeindeammannamt Opfikon

Allgemeines Verbot

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach, hat in Anwendung der §§ 292 Ziff. 3 und 293 Ziff. 1 ZPO, auf das Gesuch der Bau-Aktiengesellschaft für Hoch- und Tiefbau Zürich, Sihlgarten/Talacker 41, Zürich 1, verfügt:

1. Unberechtigten wird das Betreten der Liegenschaft Kat.-Nr. 2991 an der Riethofstrasse in Glattbrugg-Opfikon, unter Androhung von Polizeibusse bis 100.— verboten.
2. Denjenigen Personen, die sich durch dieses Verbot in einem Recht verletzt glauben, das sich nicht aus dem Grundbuch ergibt, wird eine Frist von 20 Tagen ab Publikation im Amtsblatt angesetzt, um beim zuständigen Friedensrichteramt Klage auf Feststellung ihres, das Verbot ausschliessenden Rechts zu erheben, widrigenfalls sie bei Nichtbeachtung des Verbotes wie Unberechtigte bestraft würden.

Opfikon-Glattbrugg, den 11. September 1964

Gemeindeammannamt Opfikon: Kündig

Kirchzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Sonntag, den 13. September:

(Vorbereitungssonntag zum Bettag)

9.15 Einläuten
9.30 Gottesdienst und Feier des hl. Abendmahls, mit Predigt von Pfr. A. Spörl. Text: 2. Kor. I, 3—5. Vom Trösten. Lieder: 16, 28, 199, 241, 255, 44.

Die Liebesgaben sind für die Evangelische Mittelschule Schiers und für das Evangelische Lehrerseminar Zürich-Unterstrass bestimmt. Kinderhort im Unterweisungszimmer.

8.30 Sonntagsschulen
9.30 Sammelklasse der Sonntagsschule

Wochenveranstaltungen:

Montag: 20.00 *Zwinglibund* im Unterweisungszimmer
Dienstag, 20.00 *Kirchenchor* im Singsaal.

Katholische Kirchgemeinde St. Anna

Sonntag, den 13. September

7.30 Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl
10.00 Hauptgottesdienst, Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl
11.15 Servizio religioso per i fratelli di lingua ital.
20.00 Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl

Mittwoch, den 16. September

17.00 Hl. Opferfeier und Opfermahl für die Schulj.

Donnerstag, den 17. September

9.00 Hl. Opferfeier für die Frauen und Mütter

An den übrigen Wochentagen ist die Hl. Opferfeier morgens um 8.00 Uhr. Jeden Abend, 20.00 Uhr Rosenkranz.

Methodistenkirche, Giebeleichstrasse 72

Sonntag, den 13. September:

9.15 Sonntagsschule
19.30 Predigt, F. Krauer

Besinnungswoche. Versammlungen für den ganzen Bezirk: Dienstag Bassersdorf, Mittwoch Glattbrugg, Donnerstag Kloten. Thema: Heiligung.



Eine neue exklusive Vorhang-Kollektion im Wohnstil unserer Zeit präsentiert

J. WALDIS

Innendekoration

Erlenwiesenstr. 1 · Glattbrugg · Tel. 83 63 19

Gesucht einige

Werkzeugmacher

Werkzeugfräser

sowie

Mechaniker und Lehrlinge

welche Interesse haben, im Press- und Spritzformenbau angelernt zu werden.

Geboten werden: Dauerstelle, interessante und vielseitige Arbeit, der Leistung entsprechende Entlohnung.

A. Gaspar

Werkzeug- und Formenbau
Wallisellerstr. 55 8600 Dübendorf
Tel. 85 86 41 Privat 83 42 03

Masskonfektions-Anzüge

nach Ihren Massen geschnitten und nach Ihren Wünschen verarbeitet sind nicht teurer als gute Konfektion.

Haben Sie defekte Kleider, lassen Sie dieselben fachgemäss reparieren.

Chem. Reinigen

M. Geiger

Schneiderei Wallisellerstr. 35 Tel. 83 63 17

Abend-Sprachkurs in Kloten

Kursbeginn und letzte Anmeldung:

Montag, 15. September, im Jägerstübli des Restaurant Bahnhof

Stundenplan:

Italienisch 19.00—20.00 Uhr

Englisch 20.00—21.00 Uhr

Französisch 21.00—22.00 Uhr

Privat-Sprachschule MERAUX Seefeldstrasse 25 Zürich
Telephon 32 36 04

Flughafen Zürich-Kloten

Um die ständig wachsenden Aufgaben des Reinigungsdienstes bewältigen zu können, suchen wir per sofort oder nach Uebereinkunft einige

Frauen für die Büroreinigung

unserer Gebäude in dauernder Nebenbeschäftigung während der Abendstunden, an Samstagen auch nachmittags.

Anmeldungen sind erbeten an Telephon 84 01 61 (intern 2371). Vorstellung nur nach telefonischer Vereinbarung.

Flughafen-Immobilien-Gesellschaft Zürich
Gebäudeverwaltung, 8058 Zürich Flughafen.

Bekannter Fabrikations- und Handelsbetrieb sucht

Vertreter und Vertreterinnen

für die Privatkundschaft. Wir bieten Ihnen eine gute Dauerstelle und

ein überdurchschnittliches Einkommen

Unsere Produkte sind bestens bekannt, gut eingeführt und von täglichem Bedarf. Anfänger werden angeleitet. Seriöse und arbeitsame Bewerber senden Ihre Kurzofferte an

Chiffre OFA 6522 T an Orell Füssli-Annoncen AG, Zürich.

Wir suchen eine tüchtige, willige

Mitarbeiterin

für unsere Speditionsabteilung. Gutbezahlte Dauerstelle, 5-Tage-Woche. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Offerten erbeten an

Rupf & Co. AG

Farben- und Lackfabrik
8152 Glattbrugg Telephon 83 69 33

Aus der Löwen-Drogerie
Juvena-Produkte für Sie

Die neue biologische Serie.....
...für die Schönheit und Verjüngung der Haut



Active Moist — Multi-Active Lotion — Multi-Active Cream

Wir beraten Sie gerne.



Mit freundlichen Grüßen Ihre
Löwen-Drogerie H. R. Schmid

Sammeln Sie
unsere Drogisten-Vreneli.

Durch Weiterausbau unserer Verkaufs-Organisation suchen wir noch

Vertreter

für den Besuch der Privat-Kundschaft mit unseren gut eingeführten Spezialitäten des täglichen Bedarfs.

Auch bei uns können Sie je nach Eignung und persönlichem Einsatz

bis Fr. 1500.— und mehr

verdienen. Gesetzlich geregelte Kinderzulagen, Ferien, Unfall- und Krankenkasse, vertraglich festgelegtes Gebiet.

Anfänger werden ausgebildet und vom zuständigen Gruppen-Chief unterstützt.

Bewerber über 25 Jahren senden untenstehenden Talon ausgefüllt unter Chiffre S 5782-23 an Publicitas Zürich.

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Nr. Ort: _____

Beruf: _____ Alter: _____ Tel.: _____

Gesucht aushilfsweise Ausrüsterin

Buchdruckerei Th. Maag Glattbrugg
Telephon 83 62 03 oder 83 94 57

Montag, 7. Sept. bis Sonntag, 13. Sept.
täglich 8 Uhr

1 Verrückt und zugenäht

Wer da nicht lacht, ist selber schuld! Ein freches Gaunerstück, gemixt aus Witz, Musik und guter Laune. Gunther Philipp u. v. a.

2 Der Rebell von Palawan

Die Geschichte eines der verwegensten Abenteuer, das je gelebt wurde!
George Montgomery-Farbenfilme. Gilbert Roland — Ziva Rodann — Joan O'Brien.

Sabato 12 Settembre alle ore 4.30
Domenica 13 Settembre alle ore 3 e 5.30

Gli Invasori

Feroci, spietati, vendicativi, gli uomini del nord seminano il terrore e la morte sul loro sanguinoso cammino. CinemaScope a colori. In italiano.

Samstag, 4.30 — Sonntag 3 und 5.30 Uhr

Invasion der Wikinger

Grausam, erbarmungslos und rachsüchtig verbreiten die nordischen Krieger auf ihrem blutigen Weg Schrecken und Tod. CinemaScope-Farbenfilm.

Montag, 14. Sept. bis Samstag, 19. Sept.
täglich 8 Uhr

1 Die Ferien des Herrn Hulot

»Les vacances de M. Hulot«
Eine der herrlichsten Komödien der Filmgeschichte. Der Welterfolg von Jacques Tati. Parlé français — Deutscher Text.

2 Revolverhelden von Wyoming

ROBERT TAYLOR in einer Glanzrolle. Farbfilm. Ein rassischer Spitzen-Western von altem Schrot und Korn! »GUNS OF WYOMING«.

Kennen Sie den ganz neuartigen

elektrischen Insektenvernichter

schon?

Herrliche Sommerabende im Garten, auf dem Balkon oder im offenen Wohnraum geniessen Sie jetzt ohne Insektenplage.

Erhältlich bei:

KESSLER & Cie.

Elektrotechn. Unternehmungen Telefon 83 92 22



Kommen Sie zu uns, sehen Sie sich unverbindlich eine Vorführung der Bernina-Record an — und Sie nehmen Ende Expo an der grossen Verlosung teil.

BERNINA

BERNINA-Nähmaschinen AG
•Thalhof• Zürich 1 Talacker 35
Telefon 25 00 55

Autofahrschule Richard Altorfer

Ehemaliger Prüfungsexperte des Strassenverkehrsamtes (STVA).

Schulwagen Opel-Rekord

Rohrstrasse 25 Glattbrugg Tel. 83 60 43



Spielgruppe Sekundarschule Glattbrugg

Theater-Programm 1964

Liederkonzert

Der gestiefelte Kater
von H. M. Denneborg

Schneiderjunge Schnack,
ein neues Schattenspiel

Aufführungen

Freitag	11. September	20.00 Uhr
Mittwoch	16. September	14.30 Uhr
Mittwoch	16. September	20.00 Uhr

Preise

Kinder nachmittags	— .50
Erwachsene	2.50
mit Legi	1.—

Vorverkauf durch die Sekundarschüler

Saal zum »Glatthof« Glattbrugg



Für den Herrn

das passende Hemd in vielen modischen Farben.
Eleganz und Qualität.
Grosse Auswahl in Patons- und Schaffhauser-Strickwolle.

G. Renz

Glattbrugg Schaffhauserstrasse 76 Batahaus Telefon 83 91 66

Gemüsemarkt Glattbrugg

Parkplatz vis-à-vis Restaurant Hirschen

**Saubere Kartoffeln,
auch die rote Sorte Urgenta.
Frischgemüse, Trinkeier.
Obst und Schnittblumen.
Neuer Most frisch ab Presse!**

Wir empfehlen uns für die Ausführung sämtlicher

Maurerarbeiten

(Hoch- und Tiefbau)

Wir stehen Ihnen mit einer speziellen Reparatur-Gruppe jederzeit gerne zur Verfügung.

E. Bissegger

Baugeschäft

Glattbrugg Riethofstr. 19 Tel. 83 41 33
8003 Zürich Zentralstr. 122 Tel. 27 62 86

Je-ka-mi Autofahrschule

E. Güntensperger, staatl. geprüft

Die neuen blau/weissen Opel und VW bringen Sie in kurzer Zeit erfolgreich durch die Führerprüfung Unterricht auch in französisch, italienisch und englisch.

Standplatz Glattbrugg

Tel. 46 94 28

Gemeinde-Anzeiger

Auflage 3220 Exemplare
Abonnierte Zeitung
Glattbrugg, den 18. September 1964
Zehnter Jahrgang Nr. 37

Amtliches Publikationsorgan
Opfikon
Glattbrugg
Oberhausen

Erscheint je Freitags. Einsendungstermin für Inserate: Mittwoch 12 Uhr
Tel. 83 62 03 — Postcheck 80-23528 — Bezugstermin halbjährl. Fr. 4.—
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile od. deren Raum 12 Rp.
Reklamen 35 Rp. — Druck und Verlag: Th. Maag, Glattbrugg-ZH

Ein stiller Gast

Bald ist Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag. Er schliesst für uns einen Sommer der Fülle ab, unserem Land ist eine reiche Ernte beschert. Den Dank, den wir hierfür abstaten, können wir in schönster Weise mit einer Hilfe gegenüber dem Nächsten verbinden — dem Nächsten, der hungert. Es hungern in der Welt Millionen von Menschen. Sie vegetieren unterernährt, ungeschult, krank dahin, und sie sterben am Hunger. Einen dieser Menschen wollen wir am Betttag symbolisch bei uns aufnehmen, ihn zu Tisch bitten und ihn teilhaben lassen an unserem Mahl. Einen stillen, unsichtbaren Gast. Das, was wir aufwenden würden, um ihn diesen einen Tag zu beherbergen, mögen wir der Welthungerkampagne zukommen lassen. Wir füllen einen Einzahlungsschein aus: Welthungerkampagne, Bern, 30-6808, und tragen unsere Spende zur Post.

Welche Bewandnis hat es mit dieser Welthungerkampagne, und wie sollen wir dazu kommen, einen solchen »stillen Gast« aufzunehmen? Aufgerufen von der Abteilung für Ernährung und Landwirtschaft der Vereinten Nationen, der FAO, haben sich in fast allen Ländern, darunter auch in der Schweiz, nationale Komitees für die Weltkampagne gegen den Hunger gebildet. Die Spitzen der grossen kirchlichen und weltlichen Hilfswerke, die HEKS und die Caritas, Schweizer Auslandhilfe, Schweizerisches Rotes Kreuz, Schweizerisches Hilfswerk für aussereuropäische Gebiete und Arbeiterhilfswerk, die Vertreter grosser Verbände, wichtiger Firmen und Organisationen bilden dieses Schweizerische Nationale Komitee. Sie erklären ein-

mütig, wie wichtig es ist, neben den bereits übernommenen Aufgaben im Bereich des Helfens nun eine zusätzliche Anstrengung zu erbringen. Wir haben noch längst nicht genug getan für jene, die hungern. Unsere Zusatzanstrengung besteht in der Verwirklichung von drei konkreten Projekten: dem Siedlungsaufbauwerk im brasilianischen Nordosten, dem Hühneraufzuchtprojekt im zentralafrikanischen Tschad und dem Bau von landwirtschaftlichen Ausbildungsstätten in Indien. So besteht die Gewähr, dass die Spenden und Beiträge (auch Bund und Kantone beteiligen sich wesentlich daran) nicht in irgend eine anonyme Kasse fliessen, sondern direkt für kontrollierbare Aufbauaktionen verwendet werden, die den Menschen jener Gebiete ermöglichen, sich selber weiterzuhelfen.

Wenn das Schweizerische Nationale Komitee, unterstützt von zahlreichen Schriftstellern unseres Landes, nun dazu aufruft, am Betttag einen »stillen Gast« symbolisch aufzunehmen, so geschieht dies vor allem auch wegen des inneren Wertes der Spenden. Die ganze Bevölkerung soll teilhaben an diesem schweizerischen Beitrag für die Welthungerkampagne. Es ist wohl jedem einzelnen möglich, soviel beizusteuern, wie er am Dank-, Buss- und Betttag für seinen stillen Gast ausgeben würde.

Und noch etwas. Um Spesen zu vermeiden, werden keine Einzahlungsscheine versandt. Auch um diese Geste bitten wir Sie: füllen Sie den grünen Schein aus: Die Adresse: Welthungerkampagne, Bern, Konto 30 - 6808. Wir danken Ihnen im Namen Ihres Gastes.

Lieder- und Theaterabend der Sekundarschule Opfikon

Wie in früheren Jahren sind die Opfiker Sekundarschüler wiederum mit einem ansprechenden Lieder- und Theaterprogramm an drei Abenden und mit zwei Kindervorstellungen im Glatthofsaal auf die Bretter gestiegen, die — wie man sagt — die Welt bedeuten. Ein zahlreiches und herzlich dankendes Publikum hat sich an den flotten Darbietungen gefreut. Mit einem abwechslungsreichen Liederkonzert, das altes Volksliedergut aufleben lässt, hat sich die ganze Schülerschar von den Erst- bis zu den Drittklässlern den Eltern und Schulfreunden in sympathischer Weise vorgestellt. Der Programm-Auftakt, geleitet von den Sekundarlehrern F. Moor, E. Hofmann und K. Bolleter, war mit seinen heimatlichen ländlichen Klängen so ansteckend, dass die Zuhörer, durch den Chordirigenten zum Mitsingen ermuntert, der Aufforderung freudig folgten und dem Schülerchor die Unterstützung zum fröhlichen Gesang nicht versagten.

Das für die Schultheater dramatisierte und eingerichtete Märchen »Der gestiefelte Kater« wurde zur tadellosen Aufführung. Die Inszenierung mit den geschickt gewählten andeutenden Bühnenbildern, die einen flüssigen Szenenwechsel gewährleisten, die von den Akteuren pantomimisch betonte und die Charaktere der einzelnen Personen präzise und glaubhaft treffende Darstellung brachte den nur knappen und fragmentarischen Text zur eindrucklichen Wirkung. Das Hauptgewicht des Spieles lag denn auch — wie das bei dem vorhandenen Text nicht anders möglich war — eindeutig auf dem Spielerisch-Optischen. Die untermalende und die Bilderwechsel überbrückende Musik des Hauspianisten (E. Buzzzi) gab dem Märchenspiel musikalischen Schwung. Selbstverständlich ist es, dass für den Regisseur, Sekundar-

lehrer M. Huwiler, der alles einzufäden, einzurichten und mit seinen Kollegen auszuführen hatte, Lob abfallen muss. Die Aufführung war dem Text und dem Spielvermögen der Schüler angemessen und als Gesamtleistung beurteilt, ein schönes und gelungenes Werk.

Zur Theater-Delikatesse wurde das Schattenspiel »Der Schneiderjunge Schnack«, für dessen Bildablauf, Text und Darstellung Max Hu-

Gold

darf man nicht abergläubisch überwerten. Es ist nicht Reichtum an sich, sondern sein Wert wird bestimmt von den Dingen, die man dafür eintauschen kann. Blindes Vertrauen in Gold ist falsch. Darum: Fragen Sie zuerst uns, wieviel Kapital Sie in Gold anlegen sollen.



Schweizerische
BANKGESELLSCHAFT
Glattbrugg

Prompt Freundlich Zuverlässig

TAXI
Tag + Nacht!
847131
Auto-Telefon
noch schneller
zobrist

Ça c'est Paris...
COIFFURE
walter
Im Hause Cinéma Bel-Air
Tel. 83 67 90, Glattbrugg

wyler und E. Hofmann für den technischen Ablauf verantwortlich zeichnen, vorgeführt.

Die wenig bekannte Art, mit Schatten zu spielen, hat in der neuen Auflage wiederum überzeugend, die Zuschauer in die eigenartige Stimmung einbeziehend und packend gewirkt. Wer vor einigen Jahren dem ersten Versuch folgte, der war erstaunt über die Verfeinerungen der Darstellung, die neu entdeckten Möglichkeiten zur Verstärkung der optischen Wirkung und den Einbezug farbigen Lichtes zur Bereicherung des scherenchnittartigen zum Leben erweckten Bilderbuches. Da auch Musik nicht fehlte und der auf Tonband gesprochene Text das Irreale trefflich unterstützte, bemächtigte sich des Zuschauers vom ersten Bild an jene Stimmung, die ihn märchenhaft spielerisch bis zum Finale gefangen hielt. Der Autor hat mit blühender Phantasie sich die Elemente zu Nutzen gemacht, die einem solchen Spiel Möglichkeit und Reiz verleihen: Fabelwesen, die dem kleinen Menschen gegenüber treten; Aufgeblasenheit und Schlaueit; Gut und Böse und die immer wieder über alles triumphierende Liebe.

Dass dieses Spiel an der EXPO die Kenner des Schultheaters zu begeistern vermochte, und dass es zum Besten gehört, was in diesem Bereich geboten werden kann, versteht der, welcher im Glatthofsaal Zuschauer und Geniesser sein durfte. Mit Phantasie, Gefühl für Bildabstraktion, Sinn für Bühnentricks, Präzision, Fleiss und unermüdlichem disziplinierten Teamwork aller Beteiligten ist hier eine Leistung zustande gekommen, die erfreut und begeistert.

Der gesamten Lehrerschaft, die sich um die Verwirklichung des Lieder- und Theaterabends bemühte, gebührt herzlicher Dank. Es ist immer wieder erfreulich, wenn man gewahr wird, dass nicht nur die kalte Zahlenintelligenz, die heute ja so überwertet wird, sondern auch Gemüt und Herz in die Bildung miteinbezogen werden. Wenn dieses Ziel so angestrebt und verwirklicht wird, dass es daneben auch den Eltern und der ganzen Einwohnerschaft Vergnügen bereitet, dann ist das doppelt dankenswert.

Blutspender retten Menschenleben

Würden Sie ruhig zusehen, wenn ein Mitmensch am Ertrinken wäre? Welche Frage! Selbstverständlich würden Sie versuchen, ihn zu retten, selbst unter Einsatz des eigenen Lebens.

Lebensretter können Sie aber auch noch auf andere, für Sie ganz ungefährliche Art werden — nämlich als Blutspender!

Durch die neuesten Erkenntnisse der modernen Chirurgie und Medizin ist der Blutverbrauch in unserem Lande gewaltig angestiegen. Der Blutspendedienst des Schweizerischen Roten Kreuzes benötigt dringend neue Spender. Wir erwarten auch Sie — als Mitkämpfer gegen Krankheit und Tod.

Sind Sie gesund, zwischen 18 und 65 Jahre alt, so laden wir Sie ein, am Mittwoch, den 30. September, ab 16.00 Uhr, in der Sanitätshilfsstelle Glattbrugg (bei der Schulbrücke) drei bis vier Deziliter Ihres kostbaren Blutes zu spenden.

Dieser harm- und schmerzlose »Aderlass« unter ärztlicher Kontrolle hat für Sie absolut keine nachteiligen Folgen, wirkt im Gegenteil stimulierend auf Ihren Organismus. Es wird Ihnen ein Spendeausweis mit der für Sie so wichtigen Blutgruppen- und Rhesusfaktor-Bestimmung zugestellt und nicht zuletzt erhalten Sie nach der Spende einen kleinen Imbiss.

Samariterverein

Der Besuch des Schlussabends unseres Samariterkurses ist für die Aktivmitglieder obligatorisch und wird als Übung gewertet. Um Vergessenes wieder aufzufrischen, empfehlen wir, die Theorievorträge von Herrn Dr. med. Litvai jeweils Montag, 20.00 Uhr im Vereinslokal zu besuchen. Es wird daher eine zusätzliche Übung eingeschaltet. Zwei Theorieabende gelten als Übung. Der Vorstand.

Frauenverein

Am vergangenen Freitag fand im Glatthof der angekündigte Kurs statt. Fräulein Oesch verstand es ausgezeichnet und in sehr liebenswürdiger Art, durch verschiedene Vorträge uns Frauen manche vorkommende Hausarbeiten wesentlich zu erleichtern. Sie zeigte uns Fleckmethoden, die keine Spur hinterlassen, Herrenkragen und Hosensäcke praktisch und schnell zu flicken. Fleckenreinigung mit erprobten Hausmitteln in Stoffen und auf Möbeln, Teppichen und Parkettböden. Selbstgewaschene Krawatten wurden parkneue

aufgebügelt. Dann führte uns Fr. Oesch in eine leicht auszuführende, sehr dankbare Handarbeit ein. Mit leichten Stichen und ohne viel Mühe entstehen sehr schöne Kissens, Deckeli und Tischdecken.

Es ist ausserordentlich schade, dass der Kurs nicht besser besucht wurde. Viele Frauen hätten wertvollen Nutzen daraus ziehen können.

Der Kursleiterin sei an dieser Stelle für ihre wirklich interessanten Vorführungen und Erläuterungen bestens gedankt.

Orchesterverein

Am 31. August trafen sich die Mitglieder und Gäste des Orchestervereins Glattbrugg-Kloten zur 3. Generalversammlung. Präsident P. Rhinow konnte als Vertreter der Gemeindebehörden Kloten Herrn P. Buol begrüßen, welcher dem jungen Orchester mit gutem Rat zur Seite stand und für die weitere Entwicklung alles Gute wünschte. Herrn Ulrich Ganz, als Dirigent des Orchesters, gelang die Ulfach, trotz erschwerender beruflich bedingter Wechsel im Mitgliederkreis, die Qualität des Spiels zu fördern. Die im vergangenen Dezember durchgeführten Konzerte geben zu berechtigten Hoffnungen Anlass.

In den Vorstand wurden neu gewählt: Herr L. Kümmin als Vizepräsident, Fr. L. Jung als Kassiererin, Herr Ed. Schmid als Materialverwalter.

Wir würden uns freuen, weitere Musikfreunde als Aktivmitglieder oder Gönner in unserem Kreis begrüßen zu dürfen und erteilen gerne jede weitere Auskunft an den Proben, jeweils am Montagabend um 20.00 Uhr im Oberstufenschulhaus in Kloten, oder unter Präsident: P. Rhinow, Tel. 84 13 42, Aktuarin: H. Meister, Tel. 84 79 43.

Turnverein

Erfreuliche Leistungen von unserem Nachwuchs.

Mit einer Rekordbeteiligung von 580 Teilnehmern fanden am letzten Sonntag in Winterthur die Zürcher Nachwuchswettkämpfe im Geräteturnen statt. Wer den teilweise hervorragenden Übungen der kaum 10—12-Jährigen als stiller Beobachter zuschauen durfte, musste sich fragen, weshalb man immer von einem Krebsgang im schweizerischen Kunstturnen spricht. Gutes und gesundes Holz ist tatsächlich vorhanden, was fehlt, sind qualifizierte Schnitzer! Mit grosser Freude durfte man gegenüber dem letzten Jahr eine mutliche Leistungssteigerung feststellen. Besonders was das Haltungsturnen anbelangt, sind Fortschritte erkennbar, die auf eine sorgfältige Aufbauarbeit in den Jugendriegen hinweisen. Ist es nicht ein einzigartig schönes Bild, einen Jugendriegenleiter mit einer Schar Jünglinge schon in frühen Morgenstunden auf dem Wege zum friedlichen Wettkampf zu begegnen? Können solche Erlebnisse sich nicht auch positiv auf die Einstellung eines Jünglings zur Schule und zum späteren Leben auswirken? Kann ein solches Kräftenessen nicht den Willen und die Konzentration auf ein gegebenes Ziel, das die Jugend immer hat, fördern?

Bei den Jungturnern I, also 10—12jährigen, starteten unsere Benjamine Roland Cejka und Franco Morell. Dass es mit einem festen Willen und freudigem Trainingsfleiss möglich ist, einen solchen Vierkampf mit wenig Trainingsstunden erfolgreich zu bestreiten, zeigen die Noten von Franco Morell. Einzig am Barren, wo ihm die Startnervosität zu schaffern machte, musste er eine Note unter 9 in Kauf nehmen. Mit 28,15 P. belegte Franco von insgesamt 202 Wettkämpfern den ehrenvollen 32. Rang. Wie schon in der Turnstunde, überraschte Roland Cejka auch im Wettkampf. Nur der 80-m-Lauf vermochte ihn aus den Silbernadel-Rängen auszuschliessen. Auffallend sein schwungvolles Turnen, gepaart mit einer vorbildlichen Haltung, was an beiden Geräten 9,50 P. ergab. Im Bocksprung auf einer Höhe von 1.10 Meter glänzte Roland mit einer Grätsche, die verdient 9,90 Punkte ergab. Die 29,95 P. reichten zum ausgezeichneten 11. Schlussgang und winzige 5/100 Punkte fehlten zur Silbernadel und einem Platz unter den ersten Zehn!

Zur gleichen Zeit turnten bei den Jungturnern II 13—15-Jährigen, wo ebenfalls über 200 Teilnehmer eingeschrieben waren, René Cejka, Reto Müller und Heinrich Schwarz. Dass die Trauben in dieser Kategorie schon wesentlich höher hängen, musste besonders René Cejka erleben. Selbst ein Durchschnitt von 9,70 P. reichte nicht zur Silbernadel, was den enormen Leistungsstandard bei diesen Jungturnern beweist. Wie sein jüngerer Bruder, so glänzte auch er im Bocksprung mit 9,90 P. Konzentriert turnte er seine Barrenübung, die schon mit einigen Schwierigkeiten aufgebaut ist, und mit 9,70 P. bewertet wurde. Auf den 12. Gesamtrang darf er wirklich stolz sein. Mit nur 7/10 Rückstand belegte Reto Müller den 20. Rang. Besonders eindrücklich turnte er seine an Kraft und Mut schon einiges erfordernde Reckübung. Ohne den Trainingsunterbruch wäre es Reto sicher gelungen, ebenfalls unter die ersten 10 Ränge vorzustoßen. Doch vergessen wir eines nicht, Mitmachen kommt

vor dem Rang! Grosses Pech hatte Heinrich Schwarz. Ausgerechnet am Barren musste er eine empfindliche Punkteinbusse, die während den restlichen Übungen nicht mehr wettzumachen war, entgegennehmen. Doch ist auch sein 45. Rang von 240 Turnern immer noch beachtlich. Am Nachmittag herrschte bei schönem Wetter richtige Grosskampfstimmung. Unter den Junioren II, 19-21jährigen, entdeckte man schon einige kantonale Kranzgewinner. Besonders erfreulich war das Antreten unseres hoffnungsvollen Hansruedi Hottinger. Von seiner Krankheit kaum genesen, hat er alle Erwartungen, die auf ihn gesetzt wurden, übertroffen. Die Trainingseinbusse, die sich im Geräteturnen ganz besonders bemerkbar macht, überwand er mit einem vorbildlichen Willen. Ohne den Versager am Pferdepauschen hätte er die hartumstrittene Goldnadel in Empfang nehmen können. Seine in Haltung und Schwung blendende Barrenkür wurde mit 9,80 P. bewertet. Die erreichten 56,80 P. und sein 5. Platz von 40 Gerätekönnern lassen zu berechtigten Hoffnungen und weitem Fortschritten in der laufenden Vereinsmeisterschaft schliessen.

Dem Trainingsstand entsprechend weniger glücklich kämpfte Bruno Kneubühler. Doch darf sich sein 20. Rang von 90 16—18jährigen Magnesianern ebenfalls sehen lassen. Sobald Bruno sich die gymnastischen Voraussetzungen erarbeitet hat, werden sich höhere Noten und Erfolge einstellen. Seine Freiübung, die mit 9,50 P. bewertet wurde, hat gezeigt, dass er in der Gymnastik innerhalb kurzer Zeit grosse Fortschritte gemacht hat.

Wir hoffen, dass diese erfreulichen Resultate unseres Nachwuchses anspornend auf alle Jünglinge wirken und eine Teilnahme in der Jugendriege empfehlen. Unseren Jüngsten danken wir für den flotten Einsatz und gratulieren zu den schönen Erfolgen.

Resultate:

Junioren I, 20. Rang: Bruno Kneubühler	54.80 P.
	Broncenadel
Junioren II, 5. Rang: Hansruedi Hottinger	56.80 P.
	Silbernadel
Jungturner I, 11. Rang: Roland Cejka	29.95 P.
	Broncenadel
32. Rang: Franco Morell	28.15 P.
	Broncenadel
Jungturner II, 12. Rang: René Cejka	30.80 P.
	Broncenadel
20. Rang: Reto Müller	30.10 P.
45. Rang: Heinrich Schwarz	28.50 P.

Circuit-Training

Circuit-Training, der Ausgleich zu den Sorgen aller Tage, Gymnastik mit Musik, erholend, das ist keine Frage! Jeden Mittwochabend von 19.00—20.00 Uhr in der Turnhalle Halden. MASU

Schiessverein

Berichtigung: Die ausserordentliche Generalversammlung findet am Freitag, den 2. Oktober, nicht 21. Oktober statt.

Nächste Übung: Mittwoch, den 23. September, von 17.30-20.00 Uhr, als Training für das Molkereischiessen, das am Samstag, den 26. September, 12.00—16.00 Uhr in Kloten durchgeführt wird. Dieses letzte Schiessen zählt zur Jahresmeisterschaft.

Pistolen-Schiessverein

Samstag, den 19. September, 14—17 Uhr, freie Übung.

Endschiessen, Sonntag, den 4. Oktober, 8.30—11.30 und 14—16 Uhr. Der Nachmittag ist für die Frauen und Cup-Endrunde reserviert. Anschliessend Absenden gemäss separater Einladung. Der Vorstand

Arbeiterschuessverein

Voranzeige: Als Abschluss der diesjährigen Schiesssaison wird am kommenden 26. September in der Schiessanlage Rohr das bereits zur Tradition gewordene Endschiessen durchgeführt. Das Programm hat folgendes Aussehen: Gabenstich: Scheibe A 100er, die Schusswertung wird in Zehntel aufgeteilt, 2 Probeschüsse, 10 Schüsse in Serien à 1, 2, 3 und 4 Schüssen. Preis des Gabenstichs Fr. 5.—. Sautsch: wie bis anhin 3 Schüsse auf Sauscheibe, Hauptdoppel Fr. 2.50, Nachdoppel Fr. 1.50, wobei beliebig viele Nachdoppel gelöst werden können.

Wir machen sämtliche Mitglieder darauf aufmerksam, dass zum Endschiessen nur diejenigen Schützen zugelassen werden, die das Bundesprogramm oder das Feldschiessen im Arbeiterschuessverein absolviert haben. jc.



LÖWEN-DROGERIE H.R.Schmid TEL. 83 98 56



Unerhört günstig kaufen Sie jetzt in der

Löwen-Drogerie

das wohltuende und erfrischende, ausgezeichnete

Fichtennadel-Schaumbad (Riesenflasche) ausreichend

für 50 Vollbäder, zu nur Fr. 7.50. Beim Mitbringen die-

ses Inserates zahlen Sie nur noch Fr. 7.—. Dazu erhal-

ten Sie unsere Taler und Zürcher Rabattmarken.

Ein richtiges Löwen-Drogerie-Angebot!



LÖWEN-DROGERIE H.R.Schmid TEL. 83 98 56



Unsere Annahmestellen in Glattbrugg:

Schaffhauerstrasse 50 (neben Café Künzli)

Wallisellerstrasse 7 (Glatthof) Industriestrasse 34

Chemisch Reinigen

für leicht verschmutzte Ware unseren vorteilhaften

»Quick-Service«

Jacken, Jupe, Veston, Hosen Fr. 3.50

Damenkleid Fr. 5.50

Mantel Fr. 6.80

Garantierte Lieferfrist 2—3 Tage

Hemdenservice 3 Stck. Fr. 2.95

Grossteil-Service 3 Stck. Fr. 3.75

und auch Ihre andere Wäsche besorgen wir für Sie



J. WYRSCH



Skiklub Glattbrugg

Entgegen schriftlicher Einteilung findet die 2tägige Tour ins Engadin erst am 3./4. Oktober statt. Näheres im nächsten Gemeinde-Anzeiger und Zirkular.

Handharmonikaklub

Fahnenweihe

Mit grosser Freude teilen wir Ihnen mit, dass unsere Fahne aus der Fahnenstickerei Heimgartner in Wil eingetroffen ist. Schönheit und saubere Arbeit haben sich in diesem Banner gefunden, das wir mit berechtigtem Stolz umringen, als Zeichen der Treue und zum Schutz.

Am 3. Oktober werden wir unser Banner entrollen und weihen. Die Feier wird umrahmt von Musikvorträgen der Patensektion Freisenberg und unseres Klubs.

Und nochmals herzlichen Dank allen Spendern und Gönnern für Fahne und Tombola. Str.

Fussballklub

Glattbrugg I — Schwamendingen I 1:3 (1:0)

Um einen Sieg davonzutragen, braucht man Tore zu schiessen und das scheint unser Fanionteam verlernt zu haben. Nun, nicht allein das Unvermögen im Abschluss, aber auch zum Grossteil rabenschwarzes Pech waren an dieser erneuten Heimmiederlage mitschuldig.

Glattbrugg ging gleich von Beginn weg zur Offensive und kam einigemal in aussichtsreiche Position. Nach ungefähr einer Viertelstunde des ersten Spielabschnittes stellte sich verdientermassen ein zählbarer Erfolg ein, als Ewald Kaufmann eine schöne Hereingabe des Rechtsausen erlief und eindrückte. Der Gegner reagierte heftig und die Einheimischen kamen bis zur Pause nur mit Mühe um einen Verlusttreffer herum. Mit Windvorteil hoffte man im zweiten Abschnitt auf ein Aufdrehen unserer Mannschaft. Im Gegenteil, das Spiel glich sich mehr und mehr aus und mit zunehmender Spieldauer häuften sich besonders auf unserer Seite die Fehlpässe, was den Konditionsmangel einzelner Akteure zutage brachte. Wohl vermochte Glattbrugg mit gelegentlichen Gegenstössen immer wieder Gefahr vor dem gegnerischen Tor heraufzubeschwören. Ausserordentliches Pech hatte Sepp Lanfranchi, als er, den Torhüter bereits ausgespielt, seinen Schuss am Pfosten abprallen sah. Das hätte das 2:0 und wahrscheinlich die Siegesicherung bedeutet. Doch es kam wie es kommen musste. Ein verunglückter Torabstoss führte zum 1:1 und innerhalb von 10 Minuten sah sich Schwamendingen mit 1:3 im Vorsprung. In der restlichen Spielzeit bemühte sich unsere Elf sichtlich um eine Resultatverbesserung, doch es war zu spät. Zwei-, dreimal konnte noch das rettende Bein eines Verteidigers in letzter Sekunde retten. Ja, mit etwas Glück hätte das Resultat umgekehrt lauten können, wenn...

Auf fremdem Terrain holte sich die zweite Garnitur gegen Post II, wenn auch nur knapp, das erste Punktepaar dieser Saison. Resultat: 0:1.

Weitere Resultate vom Wochenende: Glattbrugg Jun. C — Altstetten Jun. C 4:4; Schwamendingen Sen. — Glattbrugg Sen. 2:0. Ueber den Betttag ruht der Spielbetrieb mit Ausnahme der Samstagsspiele: Bülach Jun. C — Glattbrugg Jun. C. km

Unsere neue Ausstellung ist eröffnet!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Demnächst trifft der neue Taunus 17 M und 20 M ein.

Sie werden schlank, dort wo Sie es wünschen, durch Form-Line-System USA

Salon de Beauté »Gerty«

Kloten Obstgartenstrasse 18 Telefon 84 19 61

Produkte
Germalne
Montell

Kostenlose Beratung und Probestbehandlung
Gesichtspflege Augenbrauen und Wimpernpflege
Manicure Wachs-Hearentfernung
Epilation

Meine 25jährige internationale Berufserfahrung wird auch für Sie von grossem Nutzen sein.

Zum frischen Most ab Presse
einen erstklassigen

Appenzeller Käse

aus dem Fachgeschäft.

Vollfett per 100 gr. —.75

1/4fett per 100 gr. —.50

Mit höflicher Empfehlung

P. Geissbühler

MILCHPRODUKTE	LEBENSMITTEL	GETRÄNKE
Netto Preise	8 % Rabatt	Harrassenweise 10 % Rabatt

8152 Glattbrugg Schaffhauserstrasse 127 Telefon 83 66 22

Die Wurst – ein Leckerbissen



Es gibt Würste und Würste! Bei uns im Zuschauer-Restaurant ist die Wurst eine Spezialität. Das kommt vor allem daher, weil wir eine hauseigene Metzgerei besitzen und weil unser Herr Freudenmann, ein Metzger mit Meisterdiplom, seine Ausbildung in St. Gallen (der Hochburg der Würste) genossen hat. Kommen Sie jetzt nach Kloten ins Zuschauer-Restaurant und entdecken Sie selbst:
Eine gute Wurst ist ein Leckerbissen.

St. Galler Wurstteller

Saucisson vaudois – Kinderfestbratwurst

Appenzeller Siedwurst – Würstsalat

Flughafen-Restaurant Kloten

BO 075

Gesucht

2-3-Zimmerwohnung

Telephon 83 98 32

Zu vermieten an zentraler Lage auf 1. Okt.

Garage

Telephon 44 95 30

Gesucht

Zimmer

mit Küche oder

2-Zimmerwohnung

eventl. Fabrikwohnung.
A. Basso,
Wallisellerstrasse 130

Zu vermieten an der Bruggackerstrasse per 1. Oktober

Garage

Telephon 83 64 87

Wenn Dauerwellen oder Coupe Hardy dann Coiffure Karrer

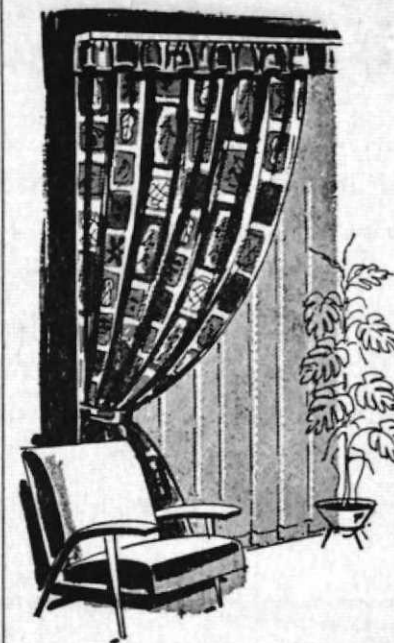
im Hause der Kantonalbank. Telefon 83 62 08

OCCASIONEN
Grosse Portable Auswahl
BERNINA ELNA
PPAFF TURISSA
HUSQVARNA
mit und ohne Zierstich-
automatic. Einfache Aus-
führung mit Ziokzackapp.
schon ab Fr. 250.-
Voll-Garantie, Teilzahlung,
bis 8 Monatsraten ohne
Zuschlag, Umtausch alter
Maschinen, Gratisnähkurs,
Gratisofferte u. unverbindliche
Vorführung durch
STAUFFER & CO.
Wehntalerstr. 118 Zürich 57
Telephon 26 16 96

Mit nur

60 Rp. in Briefmarken
senden wir Ihnen sofort,
diskret verschlossen, ein
Muster unseres neuesten
hyg. Artikels.
Katalog und Preisliste
gratis.

Versandhaus Hygiene
Abt. 80
8055 Zürich, Postfach 172



Eine neue
exklusive
Vorhang-
Kollektion
im
Wohnstil
unserer
Zeit
präsentiert

J. WALDIS

Innendekoration

Erlenwiesenstr. 1 · Glattbrugg · Tel. 83 63 19

FAHRSCHULE UNTERLAND

M. Strebler, staatl. geprüfter Fahrlehrer

Rasche, individuelle, sichere u. ruhige Ausbildung

auf: **Personenwagen**
Taxi
Motorräder
Eigenwagen

Standplatz Glattbrugg

Telephon 96 86 86



Cerchiamo due

Donne o Ragazze

per lavori di montaggio.

Presentarsi:

Kanalstr. 11, Glattbrugg



RESTAURANT *Glatthof* CLATTBRUGG

Telephon 83 66 77

Jetzt wieder

Wildspezialitäten Sauser

Rehpfeffer, Rehschnitzel, Rehrücken,
dazu hausgemachte Spätzli.

Höflich empfiehlt sich Familie Hirter

Die Herbst-Neuheiten sind eingetroffen!

Bessere Qualitäten — Günstigere Preise

Zuschneiden - Burda-Schnittmuster - Modeberatung

Ida Müller Damenstoffe-Mercerie
8152 Glattbrugg Schaffhauserstrasse 76

** Auf unserm blauen
Sparheft
erhalten Sie
jetzt einen auf*

U³ $\frac{1}{4}$ 4%

** erhöhten Zins*



Zürcher Kantonalbank
Hauptsitz und Zweigstellen

Handelsschule Dr. Gademann
Zürich, b. Hauptbahnhof, Gessnerallee 32,
Telephon 25 14 16

Handelskurse für Anfänger und Fortgeschr.
Prüfungsvorbereitungen für Stenodaktylo,
Sekretär-/Sekretärinnen- u. Handelsdiplom
Vorbereitung für PTT und SBB

Stellenvermittlung. Gründlicher, raschför-
dernder Unterricht. Individualisierende Prü-
fungsvorbereitungen.

Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahreskurse
Beginn:

- 1. Okt. Vierteljahreskurse und Einzelfächer
- 5. Okt. Abendkurse
- 12. Okt. Jahres- und Halbjahreskurse

Auskunft, Beratung und Prospekte durch
das Schulsekretariat.

DARLEHEN

Seit 50 Jahren mit voller Diskretion

- Bis Fr. 10 000.— ohne Bürgen.
- Keine Anfrage bei Hausmeister oder Ar-
beitgeber.
- Wir haben Verständnis für Ihr Anliegen.

An die
Bank Prokredit, Zürich, Löwenstrasse 52

Senden Sie mir die Unterlagen unverbind-
lich in neutralem Kuvert.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____ Nr. _____

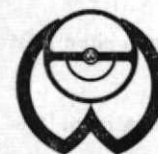
Wohnort _____ Kanton _____



sucht für das Personalrestau-
rant Flughafen eine gut präsen-
tierende Serviertochter als Aus-
hilfe

Montag—Freitag je 3-4 Stunden
über Mittag.

Schweizerinnen melden sich
bitte beim Personaldienst,
Telephon 84 21 21, intern 3133.



Auto-Fahrschule

Staatl. geprüft

Opel und VW 1964

Glattbrugg

Hans Weikart

Riethofstr. 1 Tel. 83 62 47



**Die Gemeindeverwaltung bleibt
Samstag, den 19. Sept. geschlossen**

**Das Betriebs- und Gemeinde-
ammannamt ist von 7.30—11 Uhr
geöffnet.**

Schulgemeinde Opfikon

Freiwillige Kurse der hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule

Bei genügender Beteiligung werden nach den Herbstferien die nachfolgenden Kurse durchgeführt:

Semesterkurse:

Kleidermachen

20 Lektionen, jeden Dienstag von 19.00 bis 22.00 Uhr, erstmals 20. Oktober 1964
Kursgeld Fr. 8.— Haftgeld Fr. 5.—

Knabenkleider

Nachmittagskurs, 20 Lektionen, jeden Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr, erstmals 19. Oktober 1964 im Hauswirtschaftsraum des Schulhauses Halden.
Kursgeld Fr. 8.— Haftgeld Fr. 5.—

Knabenkleider, Abendkurs

20 Lektionen, jeden Montag von 19.00 bis 22.00 Uhr, erstmals 19. Oktober 1964
Kursgeld Fr. 8.— Haftgeld Fr. 5.—

Kurzfristige Kurse:

Bastelkurs

6 Lektionen, jeden Mittwoch von 19.30 bis 22.00 Uhr, erstmals 21. Oktober 1964
Kursgeld Fr. 6.— Haftgeld Fr. 5.—
Materialkosten Fr. 10.—

Kurs für das Erstellen eines Teddybären aus Fell (ca. 40 cm hoch)

5 Lektionen, Beginn im Januar 1965 (Tag noch unbestimmt)
Kursgeld Fr. 6.— Materialkosten Fr. 10.—

Offene Werkstatt:

Donnerstag, den 24. September 1964, von 19.30 bis 22.00 Uhr, im Realschulhaus, Kellergeschoss, Eingang beim Aquarium
Wir basteln, modellieren und emailieren. Das Material ist teilweise vorhanden.
Beitrag an Werkstattbenützung Fr. 1.— pro Abend.

Auskunft erteilt: Frau M. Waldvogel, Kloten
Tel. 84 05 21
PS. Wer könnte uns billig einen alten Kasten abgeben?

Anmeldefrist für die Kurse: 30. September 1964

Anmeldungen nehmen entgegen:

Frau M. Kündig, Opfikon Tel. 83 66 45
Frau E. Altorfer, Glattbrugg Tel. 83 61 35

Bauausschreibungen

Eugen Peter, Schürlihölzlistrasse 466, Opfikon

Prov. Schuppenbau

Schürhölzlistrasse, Kat. Nr. 3413

Gemeindewerke Opfikon

Oberhauserstrasse 25, Glattbrugg

Transformatorstation

Flughofstrasse, Kat. Nr. 5499

Die Pläne liegen im Gemeindehaus, Büro 27, zur Einsicht auf.

Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrichter des Bezirkes Bülach einzureichen.

Opfikon, den 18. September 1964

Der Gemeinderat

Kunsteisbahn-Genossenschaft Kloten

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 2. Oktober 1964, 20.00 Uhr
im Restaurant Frohsinn, Kloten

Traktanden:

1. Begrüssung und Feststellung der Stimmberechtigten
2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 23. August 1963
3. Jahresbericht
4. Abnahme der Betriebsrechnung der Bilanz
Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes
5. Entlastung der Verwaltung
6. Budget 1964/65
7. Wahlen (Verwaltung und Kontrollstelle)
8. Verschiedenes (Orientierung betr. Aufnahmegebäude).

Die Jahresrechnung und das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung liegt für die Genossenschaftler in der Gemeinderatskanzlei Kloten zur Einsicht auf.

Kloten, den 14. September 1964

Die Verwaltung.

Blutspende-Aktion

Mittwoch, den 30. September von
16—20.30 Uhr, in der Sanitätshilfs-
stelle Halden. Kinderhort bis 18 Uhr.

Samariterverein

Kirchenezettel

Reformierte Kirchengemeinde

Sonntag, den 20. September

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

9.30 (Einläuten 9.15—9.30)

Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahles (Wein). Predigt Pfr. Hirzel. Text der Predigt 2. Mose 20. Das 1. Gebot. Lieder: 27, 1, 197, 234, 196, 217. Der Männerchor singt. Die Liebesgabe ist je zur Hälfte bestimmt für die evangelische Mittelschule Schiers und das evangelische Lehrerseminar Unterstrass. Kinderhort im Unterweisungszimmer.

Wochenveranstaltungen:

20.00 Montag, Zwinglibund, Zusammenkunft
20.00 Dienstag, Kirchenchor, Probe im Singsaal
20.00 Donnerstag, Sonntagsschulvorbereitung

Katholische Kirchengemeinde St. Anna

Sonntag, den 20. September

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

7.30 Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl
10.00 Hauptgottesdienst, Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl
11.15 Servizio religioso per i fratelli di lingua ital.
20.00 Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl

Mittwoch, den 23. September

17.00 Hl. Opferfeier und Opfermahl für die Schulj.

Donnerstag, den 24. September

9.00 Hl. Opferfeier für die Frauen und Mütter

Freitag, den 25. September

20.00 Hl. Opferfeier mit Opfermahl

An den übrigen Wochentagen ist die Hl. Opferfeier morgens um 8.00 Uhr. Jeden Abend, 20.00 Uhr Rosenkranz.

Methodistenkirche, Giebelelohstrasse 72

Sonntag, den 20. September

9.00 Abendmahlsgottesdienst F. Häusermann
9.00 Sonntagsschule

Mittwoch Bibelabend

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

1 Mechaniker

für abwechslungsreiche Arbeiten in kleinem Betrieb. Tüchtigem Berufsmann wird guter Lohn geboten.

1 der Schule entlassener Jüngling

welchem Gelegenheit geboten wird, sich in einer mechanischen Werkstätte einzuarbeiten, um im Frühjahr 1965 eine Lehre als Mechaniker zu beginnen.

Anfragen sind erbeten an F. Trudel
Opfikon Tel. 83 66 36

Gesucht für jungen Italiener, schon 7 Jahre in der Schweiz per 1. Oktober 1964

möbliertes Zimmer

Sich wenden an TENAG AG, Flughofstr. 37
Glattbrugg Tel. 83 43 66

Fahrschule Seebach

Lezioni in italiano Leçons en français

Führer-Ausbildung auf Schul- und Eigenwagen
Ausbildung für Taxichauffeure.
Treffpunkt nach Vereinbarung.

E. EUGSTER

Telephon 46 22 87

Flughafen Zürich-Kloten

Um die ständig wachsenden Aufgaben des Reinigungsdienstes bewältigen zu können, suchen wir per sofort oder nach Uebereinkunft einige

Frauen für die Büroreinigung

unserer Gebäude in dauernder Nebenbeschäftigung während der Abendstunden, an Samstagen auch nachmittags.

Anmeldungen sind erbeten an Telephon 84 01 61 (intern 2371). Vorstellung nur nach telephonischer Vereinbarung.

Flughafen-Immobilien-Gesellschaft Zürich
Gebäudeverwaltung, 8058 Zürich Flughafen.

KIOSK Schaffhauserstrasse
GLATTBRUGG

An diesem Kiosk wird die Stelle einer Leiterin frei.

Wenn Sie Freude am Verkauf haben und eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit schätzen, bieten wir Ihnen eine gutbezahlte Dauerstelle.

Bewerberinnen ohne Branchenkenntnisse werden sorgfältig in ihr neues Arbeitsgebiet eingeführt.

Senden Sie bitte Ihre handgeschriebene Offerte mit Bild an SCHMIDT-AGENCE AG, Nauenstrasse 10, Basel 2.

Wir suchen tüchtigen

Hilfsmonteur

Aufgabenbereich:

Mithilfe beim Bau von Kabel- und Strassenbeleuchtungsanlagen sowie Trafostationen.
Netzunterhaltsarbeiten, Zählermontage.

Geboten wird:

Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit, fortschrittliche Anstellungsbedingungen (Pensionskasse), gute Besoldung, jeden zweiten Samstag frei.

Schriftliche oder telefonische Anmeldungen sind erbeten an

Elektrizitätswerk Opfikon-Glattbrugg
Oberhauserstrasse 25, Telefon 83 93 22 (Betriebsleitung)

Zu verkaufen

Kinderbett
mit Inhalt, sehr sauber.
2 ältere Kleiderschränke
2 Hundekörbli à 5.-.

Telephon 83 91 72

Junge Frau sucht

Heimarbeit

gleich welcher Art. Gute Schreibmaschinenkenntnisse. Offerten unter Chiffre FP 23 an den Gemeindeanzeiger, 8152 Glattbrugg.

Zu mieten gesucht auf 1. Oktober möbl.

Zimmer

Anfragen an
Tel. 83 62 03 (Geschäft)

Firma E. Winkler Ing. AG sucht für einen ihrer Angestellten eine

3 1/2-4-Zimmerwohnung

Mietzins ca. 350.-.

Telephon 83 65 35

Zu vermieten per 1. Okt. in Glattbrugg

Garage

à 55.- pro Monat.
Ambros AG, 8032 Zürich
Telephon 47 55 49

Herbstferien

Zu vermieten in Oberberg komf. heimeliges

Châlet

3 Zimmer, 5 Betten, pro Tag 15.-. Tel. 83 65 91

Zu verkaufen

Küchentisch

mit 4 Stühlen, günstig.
Telephon 83 52 21

Wegen baldiger Abreise erstklassige

Stereo-Anlage

günstig zu verkaufen, mit Tonband.

Telephon 83 59 13

Wer würde einer Sekundarschülerin (1. Klasse)

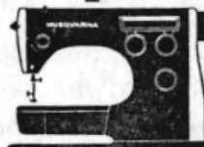
Nachhilfestunden geben? Tel. 83 62 03

Zu verkaufen

Bett-Couche

mit Bettzeugraum, gut erhalten. Tel. 83 91 90 abends ab 19 Uhr

Husqvarna



MIETE AB FR. 30.-

Vollgarantie, Teilzahlung, bis 6 Monatsraten ohne Zuschlag, Umtausch alter Maschinen, Gratisnähkurs. Gratisofferte und unverbindliche Vorführung durch

STAUFFER & CO.
Wehntalerstr. 118, Zürich 57,
Telephon (051) 26 16 96

Ihre

Occasions-Schlittschuhe

verkaufen und kaufen Sie günstig an der grossen **Occasions-Börse** vom 3. Okt. 1964 in Kloten.

Ski und Schlittschuhe für diesen Verkauf können bis 2. Oktober abgegeben werden im

BAMBI

Schaffhauserstr. 127, Kloten Tel. 84 73 59

Zu verkaufen eine Partie **Decken**, Grösse 130x200 cm, mit Streifenbordüre.

4 Stück in einem Paket nur 29.90 + Porto

Um möglichst viele Kunden bedienen zu können, werden pro Bestellung nur 4 Stück abgegeben. Schreiben Sie sofort, der Versand erfolgt gegen Nachnahme mit Geld-Zurückgarantie innert 8 Tagen.

Qualitätsprodukte-Versand
A. Schindler Abt. Z 3065 Bolligen BE

GRIESHABER

Wir suchen zu baldigem Eintritt für leichte, saubere Montage- und Lötarbeiten an elektronischen Geräten, einige

Frauen

(auch halbtags)

sowie für mechanische Arbeiten zwei

Hilfsarbeiter

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen in neuen, modernen Räumen, 5-Tage-Woche, Kantine sowie sehr gute Bezahlung.

Hans Grieshaber + Co.

Elektromechanik, Glattbrugg Tel. 83 54 64/65

Im Frühling eine gute kaufm. Lehrstelle

Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter können wir eine umfassende kaufm. Ausbildung bieten. Wir sind die Tochtergesellschaft eines engl. Weltunternehmens und unsere Lehrlinge lernen bei uns sämtliche Abteilungen kennen.

Ihre Offerte erwarten wir gerne unter Chiffre S. A. 19 an den Gemeinde-Anzeiger, 8152 Glattbrugg

Montag, 14. Sept. bis Samstag, 19. Sept.
täglich 8 Uhr

1 Die Ferien des Herrn Hulot

»Les vacances de M. Hulot«
Eine der herrlichsten Komödien der Filmgeschichte. Der Welterfolg von Jacques Tati.
Parlé français — Deutscher Text.

2 Revolverhelden von Wyoming

ROBERT TAYLOR in einer Glanzrolle. Farbfilm. Ein rassischer Spitzen-Western von altem Schrot und Korn! »GUNS OF WYOMING«.

Soltanto Sabato, 19 Settembre, alle ore 4.30
Domenica chiuso

Gioventù di Notte

Dal romanzo di Ugo Moretti: »Nuda ogni sera«
Sami Frey, Magali Noël, Claudio Gora, Nadia Gray, Cristina Gajoni. — In italiano

Nur Samstag 4.30 — Sonntag geschlossen

Jugend bei Nacht

Italiens überragender Sittenfilm!
Wenn die Nacht anbricht — der Rest ist Schweigen!

Montag, 21. Sept. bis inkl. Sonntag, 27. Sept.
täglich 8 Uhr

55 Tage in Peking

Charlton Ava David
Heston Gardner Niven

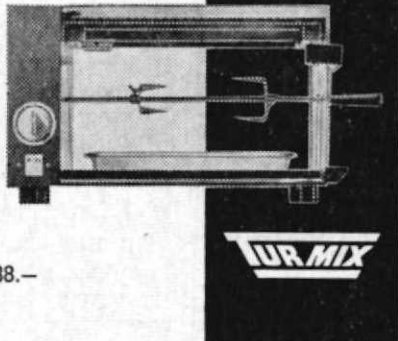
Ein Grossfilm der Spitzenklasse

55 Tage Hoffnung, 55 Tage Heldenmut,
55 Tage Hölle! — Engl. gesprochen, deutsch-franz. Titel.
3 Stunden Spielzeit — Leicht erhöhte Preise
Fr. 2.75, 3.30, 3.85, 4.40
Cinemascope-Farbfilm
Die »Verbotene Stadt«, Peking im Jahre 1900

Jetzt beginnt die Grillzeit!

Multifix mit dem verstellbaren Spiess grilliert schneller — schneller bedeutet saftiger und zarter.

Multifix-Spiess- und Rostgrill mit verstellbarem Spiess, Zeitschalter und eingebautem Rost
Fr. 298.—



andere Modelle ab Fr. 138.—

KESSLER & Cie.

Elektrotechn. Unternehmungen Telefon 83 92 22



Jetzt besonders günstig
Sommerastern
Pompon-Dahlien
per Bund 1.20



Blumen

Zürich

Schaffhauserstrasse 401 Seebach Tel. 48 43 12
Gärtnerei
Wallisellerstrasse 53 Glattbrugg Tel. 83 62 33
Filiale Blumenstrasse 12 Telephon 83 53 87
Prompter Hauslieferdienst und Versand



Ergee-Strümpfe für jedermann!

Elegante Kinder- und Herrensocken »Ergee«
Crêpe- und Wollcrêpe-Strumpfhosen
Damenstrümpfe »Ergee« ab 1.90

G. Renz

Glattbrugg Schaffhauserstrasse 76 Batahaus Telefon 83 91 66

Gut beraten · gut versichert



Schweizerische Mobiliar

Feuer
Diebstahl
Wasserschaden
Glasbruch
Tellkasko

Agentur Glattbrugg-Opfikon

Hans Bohren
Telefon 56 26 61

Hotel-Restaurant » Bahnhof «

Am Bettag bleiben die Restaurants den ganzen Tag geschlossen.
E. Meier-Müller

Benötigen Sie Geld?

Finanzielle Engpässe behindern einem beim Arbeiten. Der Kopf wird schwer von Sorgen. Da ist es doch besser, von Ihrer Vertrauensbank Bargeld zu holen, bis sich Ihre Situation gebessert hat. Wir geben diskrete Barkredite von Fr. 500.— bis Fr. 10000.— ohne Meldung an den Arbeitgeber, Verwandte oder Bekannte. Ausserdem gewähren wir bei einwandfreier Abwicklung auf unsern üblichen Zinsen und Kosten eine

Rückvergütung von 15%

Unser Kredit ist also nicht nur diskret, sondern auch günstig. Senden Sie untenstehenden Talon oder telefonieren Sie uns. Antwort erfolgt in neutralem Couvert. Sie werden mit unseren Diensten zufrieden sein.

Bank Rohner + Co. AG

Neugasse 26 St. Gallen Telefon 071/233922
Löwenstrasse 29 Zürich Telefon 051/230330

Senden Sie mir Unterlagen betr. Barkredit

Name _____
Vorname _____
Strasse _____
Ort _____ Kt. _____

Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung
Auflage 3220 Exemplare
Glattbrugg, den 25. September 1964
Zehnter Jahrgang Nr. 38

Amtliches Publikationsorgan
Opfikon
Glattbrugg
Oberhausen

Erscheint je Freitags. Einsendungstermin für Inserate: Mittwoch 12 Uhr
Tel. 83 62 03 — Postcheck 80-23528 — Bezugstermin halbjährl. Fr. 4.—
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile od. deren Raum 12 Rp.
Reklamen 35 Rp. — Druck und Verlag: Th. Maag, Glattbrugg-ZH

Aufrichte Schulanlage Mettlen

Am vergangenen Freitag fand im Restaurant Glatt-
hof die Aufrichtefeier für die im Bau befindliche
Schulanlage statt. Die Schulpflege, die für diese Baute
als Bauherr zeichnet, lud dazu alle am Rohbau beteilig-
ten Firmen mit ihren Belegschaften ein.

Anschliessend an das von der Bauherrschaft gestif-
tete Nachtessen begrüßte der Präsident der Schulpf-
lege, Herr Dr. Th. Ulrich, die eingeladenen Gäste
und hiess sie willkommen. Einen besonderen Gruss
entbot er den Vertretern der Behörde, den Herren Ge-
meindepräsident Ad. Grimm und Gemeinderat Ernst
Schmidli sowie dem verantwortlichen Architekten,
Herrn Winkler mit seinem Mitarbeiterstab und Herrn
Wismer als Bauführer. Die grossen Verdienste des
Architekten um das gute Gelingen der bisher geleis-
teten Arbeiten wurden besonders hervorgehoben. Auch
dem Bauführer dankte er für die gewissenhafte Ueber-
wachung der Bauarbeiten. Der Sprechende liess es
sich nicht nehmen, auch die italienischen und spani-
schen Gastarbeiter in ihrer Muttersprache zu begrü-
sen und ihnen für den gebotenen Einsatz zu danken.
Abschliessend dankte Herr Dr. Ulrich nochmals allen
Unternehmern für die geleisteten Arbeiten und gab

der Hoffnung Ausdruck, dass im gleichen Sinn und
Geist weiter gearbeitet wird, damit das Schulhaus wie
vorgesehen, der Klassentrakt C, im Frühjahr 1965
und die ganze Anlage im Herbst des gleichen Jahres
dem Betrieb übergeben werden kann. Er nahm auch
noch die Gelegenheit wahr, dem Gewerbeverein von
Opfikon-Glattbrugg zu danken für den gestifteten
Zvieri an die Schüler der Oberstufe anlässlich des
Oberstufen-Sporttages.

Herr Gemeindepräsident Grimm überbrachte die
Grüsse und den Dank des Gemeinderates und gratuli-
erte der Schulpflege zum gelungenen Werk. Herr Archi-
tekt Winkler dankte allen Unternehmern für ihre
Mitarbeit sowie der Bauherrschaft für das ihm ent-
gegengebrachte Vertrauen. Seinen Ausführungen war
zu entnehmen, dass sich bis heute auf dem ganzen
Bauplatz kein nennenswerter Unfall ereignet hat. Er
wünschte, dass auch die weiteren Arbeiten unfallfrei
durchgeführt werden können.

Eine kleine Musikkapelle umrahmte den gelungenen
Anlass, so dass die anwesenden Gäste auch in dieser
Hinsicht auf ihre Rechnung kamen.

Turnverein

*Was lange währt, wird endlich gut — der erste
Heimsieg.*

Obwohl durch Krankheit einiger Kameraden keine
zweite Mannschaft in der Zwischenrunde eingesetzt
werden konnte, war es trotzdem nicht möglich, die
kampfstärkste Equipe antreten zu lassen. Dass die
Mannschaft diese nervenaufreibende Zwischenrunde
zum ersten Sieg seit fünf Jahren in der eigenen Turn-
halle abgeschlossen hat, ist der blendenden Kondition
der Turner zu verdanken. Da alle vier Equipen von
einem ausgesprochenen Köhner und mehrfachen be-
kannten Kranzturner angeführt wurden, war der
Kampf um die restlichen Halbfinalplätze von Anfang
an spannend und offen. So kamen die zahlreichen Be-
sucher, die jeden eigenen Turner durch grossen Ap-
plaus aufmunterten, in den Genuss eines auf einem
hohen Niveau stehenden Kunstturnertreffens. Freuen
durfte man sich wieder an dem betont harmonischen
Teamwork und Einsatz unserer Magnesianer, dies zum
Wohle der ganzen Mannschaft. Die Erkenntnis, dass
für solche Meisterschaftskämpfe nicht nur die körper-
liche, sondern auch die geistige Vorbereitung von gros-
ser Wichtigkeit ist, ergibt immer wieder neue, grosse
Erfolge.

Als Sensation, und von keiner Mannschaft je er-
reichtem Resultat, ist das Barrentotal von 29,20 P.
ein Beweis des Könnens unseres »Vierers«, zweimal
9,85 P. und 9,50 P., liessen erkennen, dass die Opfiker
physisch und psychisch in glänzender Verfassung zum
Wettkampf angetreten sind. Einzig M. Burri, der
durch eine Erkältung stark handicapiert war, fiel in
der Notengebung etwas ab und lieferte das Streich-
resultat. Die 9,50 P. von H.-R. Hottinger resultierten
von einer elegant und sauber vorgetragenen Kür. E.
Briner und M. Suter brillierten mit einer besonders
ausgewogenen Uebung, so dass die 9,85 P. zugleich
auch Höchstresultat am Barren waren. Mit dieser un-
glaublichen Leistung hat unsere Mannschaft bereits
nach dem ersten Gerät sich um einen ganzen Punkt
von der zweiten distanziert. Durch das sonst nur auf
internationaler Ebene berüchtigte Seilziehen in der
Notengebung beim Pauschenpferd irritiert, turnten
ausser E. Briner alle unter ihrer Form und bestimmt
auch unter ihrem Können. E. Briner, der nun end-
lich seine Hemmungen vor dem Pferdpauschen verlo-
ren hat, turnte seine schwere Uebung sicher, und er-
hielt 9,65 P. Dass zum Total noch 8,90 P. mitgezählt

werden mussten, sorgte für weitere Spannung, denn
der Vorsprung auf die zweitplatzierte Mannschaft be-
trug nunmehr nur noch 5/10 Punkte. Ein Spezial-
training am oft »störriichen Gaul« wird unseren Vier-
er heute abend für den Halbfinal sicher wieder auf
die gewohnten Leistungen bringen.

Das Ringturnen, eine Schwäche unserer Magnesia-
ner in den früheren Jahren, zeigte dann, wie gross ihr
Siegeswille war. Was es heisst, 9,40 P. als Streichre-
sultat abzuliefern, wird auch dem im Turnen weniger
bewanderten Leser viel sagen. Mit dem doppelten Ue-
berschlag vw. und anschliessend »Wunderstreuli« liess
sich E. Briner wiederum mit 9,75 P. ein weiteres
Höchstresultat schreiben. M. Suter mit 9,60 P. und M.
Burri mit 9,50 P. ergänzten auf das hohe Total von
28,85 P., was bedeutete, dass die Kameraden aus Töss
wieder um einen ganzen Punkt distanziert wurden.

Mit diesem, die Nerven unserer Akteure beruhigen-
den Vorsprung, konnte die letzte Disziplin, das Reck-
turnen in Angriff genommen werden. Hier zeigten
sich dann bei den anderen Kameraden die ersten Kon-
ditions- und Konzentrationsschwächen. Somit war der
Weg zu einem komfortablen Sieg für unsere kon-
ditionstarke Mannschaft frei und nochmals resultierte

Geld ist

nach den Ergebnissen einer ameri-
kanischen Umfrage, in 69 von 100
Fällen die Ursache von Ehestreitig-
keiten. Entfernen Sie daher die
Steine des Anstosses aus der Ge-
fahrenzone des Haushaltes und de-
ponieren Sie sie auf der Bank.



Schweizerische
BANKGESELLSCHAFT
Glattbrugg

Prompt Freundlich Zuverlässig

TAXI
Tag + Nacht!
847131
Auto-Telefon
noch schneller
zobrist

Jeden Tag frische Rosen

Usambaraveilchen

Alle Pflanzen
für Ihr Blumenfenster
Hochzeitsbouquets
Dekorationen
Kränze

Telefonische Aufträge
werden prompt und zuverlässig
ausgeführt

Parkplatz vor dem Laden

Telefon 46 84 85

Tramendstation 14, Seebach

Blumen von **Ryser**
dem
guten Fachgeschäft
für moderne Blumenbinderei

eine hohe Punktzahl von 28,60 P. Dieses Resultat festigte den schönen ersten Heimsieg mit 3,30 P. Vorsprung auf Töss. Die Freude über diesen Sieg im eigenen Heim war gerechterweise bei den Turnern und beim Publikum gross. Stolz präsentiert sich unsere Mannschaft hinter dem Favoriten Adliswil auf dem zweiten Zwischenklassement.

Heute abend, 20.00 Uhr, Grosskampf in der Turnhalle Halden.

Einer der schwersten, wenn nicht der allerschwerste Halbfinal wird heute abend um Sein oder Nichtsein in der Meisterschaft 1964 entscheiden. Die Mannschaft aus Adliswil, deren Besetzung noch geheimgehalten wird, ist der direkte Gegner unserer Magnesianer. Sicher steht fest, dass der Sieger verschiedener kantonaler Kunstturnertage, M. Brühwiler, wieder mit dabei ist. Bei Oberwinterthur wird man den in Juniorenwettkämpfen schon öfters eingesetzte A. Strehler bewundern können. Dazu wird die junge Riege aus Rafz versuchen, diese Leistungen zu ergänzen und wenn möglich im Wettkampf kräftig mitzumessen. Als Wettkampfleiter amtiert der Präsident der Zürcher Kant. Kunstturnervereinigung, G. Bergmaier. Für die Zuschauer also ein finalwürdiger und bis zum letzten Reckabgang spannender Wettkampf.

Für das Mitgehen und die spontane Unterstützung unserer Mannschaft während dem Zwischenrunden-Wettkampf möchten wir auch an dieser Stelle herzlich danken. Der Turnverein und hauptsächlich die auf eine grosse Nervenprobe gestellte Mannschaft freut sich,

heute abend, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Halden zum Halbfinal

wieder ein zahlreiches und anspornendes Publikum begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei und für genügend Sitzplätze ist gesorgt. Der Mannschaft halten wir beide Daumen und gratulieren ihr zum schönen Erfolg in der Zwischenrunde. Hoffen wir, dass es ihr mit dem bekannten Willen und konzentrierten Turnen wieder gelingt, einen der drei hartumstrittenen Finalplätze zu erkämpfen. Dazu viel Glück und Erfolg!

1. Adliswil	114,70 P.
2. Opfikon-Glattbrugg	114,45 P.
3. Zürich-Hard	114,40 P.
4. Altstetten	113,65 P.
5. Oberwinterthur I	113,50 P.
6. Regensdorf	113,45 P.

Sonntag, 27. September, Rangturnen in Kloten

Für alle Aktiven obligatorisch. Für Frei-, Passiv- und Ehrenmitglieder eine Gelegenheit, unseren Nachwuchs im Kampfe um Rang und Platz zu beobachten. Treffpunkt: 8.00 Uhr Turnhalle Dreispitz Kloten. Wettkampfbeginn 9.00 Uhr. Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

Circuit-Training

Ein Gebot der Zeit heisst: fit sein, fit bleiben, das können alle, die Circuit-Training betreiben! Jeden Mittwochabend von 19.00—20.00 Uhr in der Turnhalle Halden. MASU

Fussballklub

Nach dem letztsonntäglichen Ruhetag greifen wieder alle sieben Glattbruggener Mannschaften ins Spielgeschehen ein.

Die Resultate der Samstagsspiele: Bülach Jun. C — Glattbrugg Jun. C 4:3; Glattbrugg Sen. II — Eisenbahner Sen. 2:7; Glattbrugg Sen. I — Dietikon Sen. II 5:3.

Vorschau: Das Punktekonto unseres Fanionteams sieht bis jetzt sehr spärlich aus. Nun kommt am Sonntag das schwere Auswärtsspiel in Rüti. Eines ist sicher: im Zürcher Oberland werden die Punkte nicht verschenkt. Sollte auch dieses Punktetreffen für uns leer ausgehen, dann würde Glattbrugg I schon ziemlich angeschlagen in der unteren Tabellenhälfte anzutreffen sein. Vielleicht kommen dann einige unserer 2.-Liga-Spieler endlich zum Entschluss, wieder etwas häufiger am Training zu erscheinen. Ohne jegliche Vorbereitung können beim besten Willen keine Lorbeeren geholt werden. Nun, wir wollen nicht schon im voraus nur schwarz sehen, sondern gehen zuversichtlich mit unserer Elf in die sonntägliche Meisterschaftspartie. Unser Typ: X.

Glattbrugg II trifft auf dem Sportplatz Rohr auf Bülach IIIa und hofft, seine Heimmiederlagen-Serie abubrechen.

Weitere Begegnungen vom Wochenende:

Schaffhausen Jun. C — Glattbrugg Jun. C
Schwamendingen Sen. — Glattbrugg Sen. I
Uster Sen. II — Glattbrugg Sen. II
Glattbrugg Jun. A — Glattfelden Jun. A
Schaffhausen Jun. B — Glattbrugg Jun. B

(siehe Inserat).

Hinweis: Wir möchten noch auf den morgen Samstagabend stattfindenden Tanzabend aufmerksam machen. Freinacht bis 4.00 Uhr. Das bekannte »Fred Schlatter Sextett« wird Sie bis in die frühen Morgenstunden begleiten (siehe Inserat).

Feuerwehr-Hauptübung

Am 30. September 1964 wird die Feuerwehr Opfikon durch den Kommandanten der Feuerwehr Eglisau, Herrn Lurati, Feuerwehriinspektor, inspiziert. Das Übungsgelände für die Angriffs- und Schulübungen ist begrenzt durch die Schaffhouserstrasse, die Sägereistrasse, die Kanal- und die Feldeggrasse. Die Inspektion beginnt um 19.30 Uhr und dauert bis ca. 21.30 Uhr.

Die Bevölkerung wird gebeten, den Anordnungen der Ordnungsorgane Folge zu leisten. Wir hoffen, dass die Anwohner des genannten Quartiers durch die Hauptübung der Gesamtfeuerwehr nicht allzustark gestört werden und der Feuerwehrübung das nötige Verständnis entgegenbringen.

Feuerwehrkommando Opfikon.

Flohmarkt

Die Pestalozzi-Schule dankt.

Für den wohl gelungenen Flohmarkt, den der Zwinglibund Opfikon-Glattbrugg zu unseren Gunsten durchführte, danken wir allen bekannten und unbekanntem Spendern und Käufern recht herzlich. Sie alle haben dazu beigetragen, dass diese Veranstaltung von recht gutem Erfolg gekrönt war. Vor allem aber danken wir dem Zwinglibund und seinem Leiter, Herrn A. Spielmann, für die grosse Mühe und Arbeit, die ein jeder auf sich genommen hat.

Der Bevölkerung von Glattbrugg dürfen wir schon heute verraten, dass der Zwinglibund an der Abendveranstaltung anlässlich unseres grossen Bazars vom 8. November wesentlich beteiligt sein wird.

Warum führt die Stiftung Pestalozzi-Schule einen Bazar durch? Unsere Kinder und all die vielen, die noch auf der Warteliste sind, benötigen dringend zweckentsprechende Schul- und Werkstatträume. Unser Bazar soll unter anderem zur Verwirklichung unseres geplanten Neubaus beitragen.

Nochmals herzlichen Dank auch im Namen unserer Kinder.

Stiftung Pestalozzi-Schule Glattbrugg
O. Müller-Hofer.

Arbeiterschliessverein

End- und Sauschiessen 1964

Am 26. September ist die Schiessanlage im Rohr Treffpunkt der Arbeiterschützen zum End- und Sauschiessen. Schiesszeiten 14.00—17.00 Uhr. Standblattausgabe bis 30 Minuten vor Ende der Schiesszeit. Preis des Gabenstichs Fr. 5.—, Preis des Saustichs Fr. 2.50, Nachdoppel Fr. 1.50. Wir hoffen, dass wir zu diesem traditionellen Schiessen nochmals recht viele Schützen begrüßen können. Der Vorstand wünscht allen Schützenkollegen zum Abschluss der Schiesssaison gut Schuss und ein recht gutes Resultat.

Wir machen an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam, dass zum Endschiessen nur Schützen zugelassen werden, die entweder das Bundesprogramm oder das Feldschiessen im Arbeiterschliessverein absolviert haben. Warnung vor Schiessgefahr! jc.

Schiessverein

Infolge früher Dunkelheit haben wir die Schiessübung vom Mittwoch, den 23. September auf morgen Samstag, 9.30—11.30 Uhr verschoben. Wir bitten alle Kameraden, davon Kenntnis zu nehmen.

Das Molkereischiessen in Kloten findet Samstag, 26. September, von 13.30—18.00 Uhr statt.

Bitte nicht vergessen, Freitag, den 2. Oktober, ausserordentliche Generalversammlung. Der Vorstand erwartet vollzähligen Aufmarsch.

Pilzexkursion

Unter Leitung von Hans Henz werden wir am nächsten Sonntag, den 27. September im Stadlerwald eine Pilzexkursion durchführen. Der bekannte Pilzkennner Henz wird uns zuerst die Grundbegriffe der Pilzkunde erklären.

Besammlung: Sonntag, den 27. September, 8.30 Uhr, beim Restaurant Bahnhof, Kloten. Automobilisten bitte sich telefonisch 84 75 42 zu melden, damit wir die Transporte organisieren können. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Auf Samstag empfehlen wir unserer Kundschaft

Rehpfeffer, Rindspfeffer,
Hirschkraut

Bestellungen nehmen gerne entgegen

Metzgerei E. Altorfer

Schaffhauerstrasse 105

Filiale Glattthof

Telephon 83 61 35 und 83 66 10

Neu bei Ford Taunus: ein 2-Liter-Modell

Am vergangenen Montagabend präsentierten die Kölner Ford-Werke den Pressevertretern aus fast allen europäischen Ländern in einer festlichen Einführungszeremonie in der Bonner Beethoven-Halle ihre neuen Taunus-Modelle. Mit der Erweiterung der Typenreihe durch ein Modell mit einem 2-Liter-V6-Motor von 95 SAE-PS, der auch als 100-PS-Version (unter der Bezeichnung 20 M TS) erhältlich ist, stösst Ford-Köln in die Klasse der europäischen Luxusfahrzeuge vor. Eine grundsätzliche Neuerung besteht darin, dass die Zylinder sämtlicher für die Taunus-Reihe verwendeten Motoren in V-Form (der 12M machte vor zwei Jahren den Anfang) und nicht wie bei den meisten anderen europäischen Modellen in Reihe angeordnet sind. Der Hauptvorteil der V-Motoren liegt, wie Chefingenieur Gutzeit ausführte, in ihrer kurzen Bauart und in der Robustheit von wichtigen Teilen, wie Kurbelgehäuse und Kurbelwelle.

Die neue Karosserie unterscheidet sich nicht grundsätzlich von der bisher für den 17M verwendeten, die stromlinienförmige, leicht gerundete Form hat lediglich neue Akzente erhalten. Immerhin ist sie um 13,3 cm länger und um 4,5 cm breiter geworden; die Linien und Formen wurden zugunsten eines markanteren Aussehens gestreckt und der Innenraum vergrößert. Durch eine Verkleinerung des Wendekreises um 1,2 m wurde die Manövrierbarkeit verbessert. Als Ausgleich zur höheren Leistung — die Höchstgeschwindigkeit wird je nach Modell mit 145 bis 160 km/h angegeben — werden an den Vorderrädern konsequent Scheibenbremsen (Durchmesser 242 mm) verwendet.

In der Schweiz werden sieben verschiedene Modelle erhältlich sein, nämlich 17M (2- und 4türig), 17M Turnier (5türig), 20M TS (4türig) und das als Krönung bezeichnete vierplätzig 20M TS Touring-Sport-Coupé mit niedrigerem Dach und flacherem Heckfenster, das eine Geschwindigkeit von über 160 km/h erreichen soll. Auf Wunsch sind alle 17M- und 20M-Modelle, was ebenfalls eine Neuerung bedeutet, mit dem vollautomatischen Getriebe »Tautomat« erhältlich, das aus der dreistufigen Automatik der amerikanischen Ford-Automobile entwickelt wurde. Offizielle Vertretung: Garage Leu, Glattbrugg

Presse-Mitteilung

(Einges.) Die Kreistelephondirektion Zürich teilt mit: Die Sammlung alter Telefonbücher usw. der Stiftung »Radio-Aktion für Bedürftige Blinde, Invalide und Bergschulen« wird nächstens abgeschlossen. Leider ist das Resultat bis heute unter den Erwartungen geblieben. Wir bitten deshalb unsere Abonnenten, ihre alten und nicht mehr gültigen Telefonverzeichnisse möglichst bald am Postschalter abzugeben. Eines davon kann gratis durch ein neues ersetzt werden, sofern die seinerzeit zugesandte Bestellkarte nicht schon benützt worden ist. — Wir danken für Ihre Mithilfe an dieser Aktion bestens.

Gemüsemarkt
Glattbrugg

Parkplatz vis-à-vis Restaurant Hirschen

Saubere Kartoffeln,
auch die rote Sorte Urgenta.
Frischgemüse, Trinkeier.
Obst und Schnittblumen.
Neuer Most frisch ab Presse!



Feuerwehr Opfikon



Hauptübung

der Gesamtfeuerwehr Opfikon

Mittwoch, den 30. September 1964

Besammlung: 19.00 Uhr
 Übungsgebiet: Sägereistrasse
 Kanalstrasse
 Feldeggrasse

Übungsprogramm gemäss Übungsbefehl.
 Entschuldigungen sind rechtzeitig dem Kommandanten zuzustellen.

Opfikon, den 22. September 1964

Der Kommandant.

Schulgemeinde Opfikon

Freiwillige Kurse der hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule

Bei genügender Beteiligung werden nach den Herbstferien die nachfolgenden Kurse durchgeführt:

Semesterkurse:

Kleidermachen

20 Lektionen, jeden Dienstag von 19.00 bis 22.00 Uhr, erstmals 20. Oktober 1964
 Kursgeld Fr. 8.— Haftgeld Fr. 5.—

Knabekleider

Nachmittagskurs, 20 Lektionen, jeden Montag vor 14.00 bis 17.00 Uhr, erstmals 19. Oktober 1964 im Hauswirtschaftsraum des Schulhauses Halden.
 Kursgeld Fr. 8.— Haftgeld Fr. 5.—

Knabekleider, Abendkurs

20 Lektionen, jeden Montag von 19.00 bis 22.00 Uhr, erstmals 19. Oktober 1964
 Kursgeld Fr. 8.— Haftgeld Fr. 5.—

Kurzfristige Kurse:

Bastelkurs

6 Lektionen, jeden Mittwoch von 19.30 bis 22.00 Uhr, erstmals 21. Oktober 1964
 Kursgeld Fr. 6.— Haftgeld Fr. 5.—
 Materialkosten Fr. 10.—

Kurs für das Erstellen eines Teddybären aus Fell (ca. 40 cm hoch)

5 Lektionen, Beginn im Januar 1965 (Tag noch unbestimmt)
 Kursgeld Fr. 6.— Materialkosten Fr. 10.—

Auskunft erteilt: Frau M. Waldvogel, Kloten
 Tel. 84 05 21

Anmeldefrist für die Kurse: 30. September 1964

Anmeldungen nehmen entgegen:

Frau M. Kündig, Opfikon Tel. 83 66 45
 Frau E. Altorfer, Glattbrugg Tel. 83 61 35

Gemeindeammannamt Opfikon

Allgemeines Verbot

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach, hat in Anwendung der §§ 292 Ziff. 3 und 293 Ziff. 1 ZPO, auf das Gesuch der Holzkorporation Opfikon, vertreten durch Korporationspräsident J. Altorfer, Haldenstr. 10, Opfikon, verfügt:

1. Unberechtigten wird das Befahren der im Eigentum der Holzkorporation Opfikon stehenden Erschliessungsstrasse im »Auholz«, unter Androhung von Polizeibusse bis 100.— verboten.
2. Denjenigen Personen, die sich durch dieses Verbot in einem Rechte verletzt glauben, das sich nicht aus dem Grundbuch ergibt, wird eine Frist von 20 Tagen ab Publikation im Amtsblatt angesetzt, um beim zuständigen Friedensrichteramt Klage auf Feststellung ihres das Verbot ausschliessenden Rechts zu erheben, ansonst sie bei Nichtbeachtung des Verbotes wie Unberechtigte bestraft würden.

Opfikon-Glattbrugg, den 11. September 1964

Gemeindeammannamt Opfikon: Kündig

Gemeindeammannamt Opfikon

Allgemeines Verbot

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach, hat in Anwendung der §§ 292 Ziff. 3 und 293 Ziff. 1 ZPO, auf das Gesuch der Bau-Aktiengesellschaft für Hoch- und Tiefbau Zürich, Sihlgarten/Talacker 41, Zürich 1, verfügt:

1. Unberechtigten wird das Betreten der Liegenschaft Kat.-Nr. 2991 an der Riethofstrasse in Glattbrugg-Opfikon, unter Androhung von Polizeibusse bis 100.— verboten.
2. Denjenigen Personen, die sich durch dieses Verbot in einem Rechte verletzt glauben, das sich nicht aus dem Grundbuch ergibt, wird eine Frist von 20 Tagen ab Publikation im Amtsblatt angesetzt, um beim zuständigen Friedensrichteramt Klage auf Feststellung ihres, das Verbot ausschliessenden Rechts zu erheben, widrigenfalls sie bei Nichtbeachtung des Verbotes wie Unberechtigte bestraft würden.

Opfikon-Glattbrugg, den 11. September 1964

Gemeindeammannamt Opfikon: Kündig

Kirchzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Sonntag, den 27. September

- 9.15—9.30 Einläuten
 9.30 Gottesdienst, mit Predigt von Pfr. Alb. Spörl
 Text: Kolosser 3, 18—4, 1
 »Christus der Herr«
 Lieder: 16, 242, 314, 44
 Kinderhort im Unterweisungszimmer
 8.20 Jugendgottesdienst (Kinderlehre)
 8.30 Sonntagsschule im Schulhaus Opfikon,
 Schulhaus Halden u. im Unterweisungszimmer
 9.30 Sonntagsschule-Sammelklasse Pavillon 1

Wochenveranstaltungen:

Montag, 20.00 Zwinglibund im Unterweisungszimmer
 Dienstag, 20.00 Kirchenchor im Singsaal

Katholische Kirchgemeinde St. Anna

Freitag, den 25. September

- 8.00 Hl. Opferfeier mit Opfermahl
 20.00 Hl. Opferfeier mit Opfermahl

Sonntag, den 27. September

- 7.30 Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl
 10.00 Hauptgottesdienst, Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl
 11.15 Servizio religioso per i fratelli di lingua ital.
 20.00 Hl. Opferfeier, Predigt und Opfermahl

Mittwoch, den 30. September

- 17.00 Hl. Opferfeier und Opfermahl für die Schulj.

Donnerstag, den 1. Oktober

- 9.00 Hl. Opferfeier für die Frauen und Mütter

Freitag, den 2. Oktober

- 20.00 Hl. Sühneopferfeier

An den übrigen Wochentagen ist die Hl. Opferfeier morgens um 8.00 Uhr. Jeden Abend, 20.00 Uhr Rosenkranz.

Methodistenkirche, Giebeleichstrasse 72

Sonntag, den 27. September

- 9.00 Sonntagsschule
 19.30 Predigt, F. Krauer
 Mittwoch Bibelabend

Zu verkaufen 1 Posten schöne
Mohair-, Zibelin-Mäntel
 sowie nach Mass gearbeitete
Damenmäntel

für Mädchen jeden Alters
 in Twid- und Mohair-Stoffen.
 Günstige Preise, jede Façon.

H. Scheppeler

Damen- und Kinderkonfektion
 Glattbrugg, Soldbachstr. 7
 Tel. 83 63 37



Blutspendeaktion in Glattbrugg

Mittwoch, den 30. September, ab 16.00 Uhr, in der Sanitätshilfestelle Glattbrugg (bei der Schulbrücke)

Schmerzen und Not lindern, Leid und Tod bekämpfen, das alles kann getan werden, wenn die Gesunden den Kranken ihr Blut spenden.

Wir laden alle gesunden, 18-65 Jahre alten Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, an dieser Aktion teilzunehmen.

Blutspendedienst des Schweizerischen Roten Kreuzes

Samariterverein Opfikon-Glattbrugg

Zu verkaufen selten schönes

antikes Sofa

L. Philippe

Tel. 83 65 92

**Inserieren
 bringt Erfolg**

Wir suchen auf das Frühjahr 1965

Jüngling oder Tochter

mit Sekundarschulbildung für die Absolvierung einer kaufmännischen Lehre.

Wir bieten Gewähr für eine gründliche Ausbildung. Fünftageweche.

Kurze schriftliche Offerte mit Zeugnisabschrift erbeten an

TACO AG

Textilfabrikation und Grosshandel
8152 Glattbrugg Feldeggstrasse 5

Wir suchen einen nebenamtlichen

Zählerableser

Zweimonatlicher Ableseturnus, Arbeitseinteilung nach Wunsch, angemessene Entschädigung (auch Bewerbungen von Pensionierten können berücksichtigt werden).

Schriftliche oder telephonische Anmeldungen sind erbeten an

Elektrizitätswerk Opfikon-Glattbrugg
Oberhauserstrasse 25, Telephon 83 93 22 (Betriebsleitung)

Der Bauschlosserberuf

ist vielseitig, interessant und bietet gute Zukunftsmöglichkeiten.

Welcher Jüngling hat Lust, diesen Beruf zu erlernen?

Lehrzeit 3 1/2 Jahre.

Eintritt auf Herbst oder Frühjahr 1965.

Sich melden bei

Honegger & Enderli

Schlosserei, Konstruktionswerkstätte
Kloten, Telephon 84 72 69



sucht für Ihre Mitarbeiter

Zimmer und Wohnungen

Swissair, Personaldienst,
Wohnraumbeschaffung,
Postfach 929, Zürich 1,
Tel. 84 21 21 intern 3062.

Fussballklub

Sportplatz Rohr

Meisterschaft 4. Liga

Sonntag, 27. September
10.15 Uhr

Glattbrugg II - Bülach IIIa

14.30 Uhr:
Glattbrugg Jun.A —
Glattfelden Jun. A

Freundlich ladet ein
FCG

Gesucht

2-3-Zimmerwohnung

Telephon 83 98 32

Zu vermieten per 1. Okt.
in Glattbrugg

Garage

à 55.— pro Monat.

Ambros AG, 8032 Zürich
Telephon 47 55 49

Firma E. Winkler Ing. AG
sucht für einen ihrer An-
gestellten eine

3 1/2-4-Zimmerwohnung

Mietzins ca. 350.—.

Telephon 83 65 35

Mit nur

60 Rp. in Briefmarken
senden wir Ihnen sofort,
diskret verschlossen, ein
Muster unseres neuesten
hyg. Artikels.
Katalog und Preisliste
gratis.

Versandhaus Hygiene
Abt. 80
8055 Zürich, Postfach 172

Billig zu verkaufen:

Teppiche Vorhänge Lampen

Tel. 83 94 82

Zu vermieten ab sofort
möbl.

Doppelzimmer

an 2 Herren.

Telephon 83 91 37

Zu verkaufen

Lancia-Appia

1. Serie

Fahrschule Altorfer
Tel. 83 60 43

Gesucht nette, komfortable

2 1/2-3-Zimmerwohnung

von solventem Mieter.

Tel. Geschäftsz. 34 18 00
intern 493

GRIESHABER

Wir suchen zu baldigem Eintritt für leichte,
saubere Montage- und Lötarbeiten an elek-
tronischen Geräten, einige

Frauen

(auch halbtags)

sowie für mechanische Arbeiten zwei

Hilfsarbeiter

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen
in neuen, modernen Räumen, 5-Tage-Woche,
Kantine sowie sehr gute Bezahlung.

Hans Grieshaber + Co.

Elektromechanik, Glattbrugg Tel. 83 54 64/65



sucht

Spetterinnen

für Büroreinigung auf dem
Flugplatz (abends oder nach
Vereinbarung).

Telephon 84 21 21, intern 3273
(Montag bis Freitag)



Cerchiamo due

Donne o Ragazze

per lavori di montaggio.

Presentarsi:

Kanalstr. 11, Glattbrugg



Auto-Fahrschule

Staatl. geprüft

Opel und VW 1964

Glattbrugg

Hans Weikart

Riethofstr. 1 Tel. 83 62 47

Für Verlobungs- und Vermählungs-
karten stehen wir Ihnen mit
einer schönen Auswahl zur Verfügung

Buchdruckerei Th. Maag Glattbrugg

Die Wurst – ein Leckerbissen



Bei schönem Wetter gibt es bei uns Samstag und Sonntag stets St. Galler Bratwürste vom Holzkohlengrill. Sie gehen wie frische Semmeln. Von weither kommen unsere Gäste und Kunden dieser Spezialität zuliebe. Doch dies ist nicht der einzige Leckerbissen, den wir Ihnen zu bieten haben. Kommen Sie jetzt nach Kloten ins Zuschauer-Restaurant und entdecken Sie selbst: Eine gute Wurst ist ein Leckerbissen.

Hallauer Schinkenwurst
Luganighe – Kinderfestbratwurst
St. Galler Schübli – Wurstsalat

Flughafen-Restaurant Kloten

BO 080

Wir suchen für eine unserer Exportabteilungen eine

kaufmännische Mitarbeiterin

für französische Korrespondenz und allgemeine Büroarbeiten. Gute Vorkenntnisse der englischen Sprache sind erwünscht.

Ferner für unsere Abteilung Deutschland

kaufmännische Mitarbeiterin

für deutsche Korrespondenz und allgemeine Büroarbeiten.

Es handelt sich in beiden Fällen um interessante und vielseitige Posten. Wir bieten moderne Arbeitsräume, vorteilhafte Kantine, Fünftagewoche, Pensionskasse und den Leistungen entsprechende Salarierung. Eintritt nach Vereinbarung.

Schriftliche Bewerbungen oder telefonische Anmeldung erbeten an die Direktion der

TACO AG

8152 Glattbrugg Feldeggstrasse 5 Telefon 83 52 11

SWISSA Junior



Gratis

nicht, aber zu Fr. 15.— je Monat mieten Sie bei mir eine fabrikneue

Schreibmaschine

Swissa
Olympia
Hermes

Mieten werden bei spätem Kauf angerechnet.

Alb. Rüegg
Tel. 83 92 56

Zu vermieten nettes, möbl.

Zimmer

an seriöses Fräulein. (evt. nur für kurze Dauer)
Tel. 83 97 25

Per sofort oder später

Garage

zu mieten gesucht im Rohrquartier.
Tel. 83 44 94

Sehr günstig zu verkaufen

Osram-Höhensonne

(kl. Modell) m. Schutzbrille fast neu.
Tel. 83 64 33

Gesucht per sof. unmöbl.

Zimmer

oder

Einstellraum

Tel. 83 92 45

Gesucht auf 1. November nettes, möbliertes

Zimmer

für junge Dänin. Volksapotheke Glattbrugg
Telefon 83 65 00

Büroangestellte

sucht per 1. Oktober neues Arbeitsfeld für Telefonbedienung und allgemeine Büroarbeiten, im Raum Glattbrugg, Seebach, Oerlikon.

Offerten unter Chiffre FN 22 an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg.

Sekretärin

(deutsch, engl., franz.) sucht für die Zeit vom 5.—17. Oktober Beschäftigung. Tel. 83 96 02

Lieber gleich das Bessere!

Lieber gleich

Jockey

die meistgekauften Slips und Shirts der Welt



in reiner Baumwolle
Slip 6.90
Shirt SS 8.80

Studer-Fellmann
Schaffhauserstr. 104

FAHRSCHULE UNTEPLAND

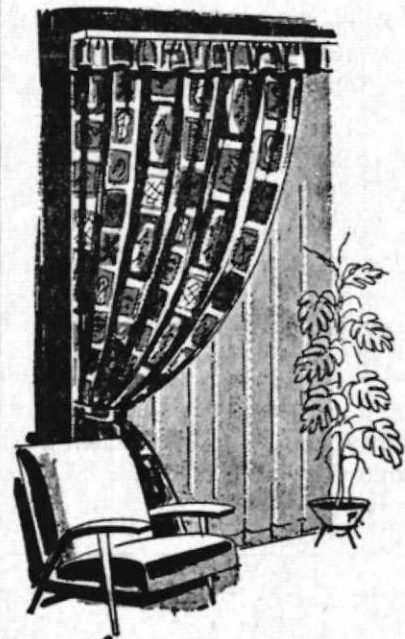
M. Strebel, staatl. geprüfter Fahrlehrer

Rasche, individuelle, sichere u. ruhige Ausbildung

auf: **Personenwagen**
Taxi
Motorräder
Eigenwagen

Standplatz Glattbrugg

Telephon 96 86 86



Eine neue exklusive Vorhang-Kollektion im Wohnstil unserer Zeit präsentiert

J. WALDIS

Innendekoration

Erlenwiesenstr. 1 · Glattbrugg · Tel. 83 63 19

Fahrschule Seebach

Lezioni in italiano

Leçons en français

Führer-Ausbildung auf Schul- und Eigenwagen

Ausbildung für Taxichauffeure.

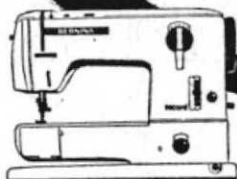
Treffpunkt nach Vereinbarung.

E. EUGSTER

Telephon 46 22 87

BERNINA

Ein Rekord in Leistung, Zuverlässigkeit und einfacher Bedienung. Die Nähmaschine, die überhaupt keine Störungen kennt. Diese neue Maschine müssen Sie gesehen haben — Sie werden staunen. Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung oder den Prospekt mit 50 Farbbildern!



BERNINA-NÄHMASCHINEN AG »Thalhof« Zürich 1
Talacker 35 Telefon 25 00 55

Jede Besucherin einer Demonstration am Züspa-Stand nimmt an der Verlosung von 100 Bernina-Nähmaschinen teil.

Verlangen Sie den Teilnahme-Coupon am Bernina-Stand!

An der Züspa Halle 3 (Stadion Innenraum)

Gesucht wird

Büroangestellte (r)

zur Mitarbeit im Zivilstands- und Versicherungsamt (AHV, Arbeitslosenversicherung) sowie zur Mithilfe in der Einwohnerkontrolle.

Es werden die zur Erledigung von allgemeinen Büroarbeiten, Formulkorrespondenz (Meldewesen), Registerführung sowie Schalterbedienung erforderlichen Kenntnisse, Geläufigkeit im Maschinenschreiben und zuverlässige Arbeitsweise verlangt.

Geboten werden gute Arbeitsbedingungen und der Tätigkeit angemessene Besoldung; jeden zweiten Samstag frei.

Anmeldungen für die nach Vereinbarung anzutretende Stelle sind bis zum 5. Oktober 1964 an die Gemeindeverwaltung Opfikon zu richten. Für telephonische Anmeldung kann Nr. 83 93 22, intern 17, angerufen werden.

Opfikon, 25. September 1964

Der Gemeinderat.

Flughafen Zürich-Kloten

Um die ständig wachsenden Aufgaben des Reinigungsdienstes bewältigen zu können, suchen wir per sofort oder nach Uebereinkunft einige

Frauen für die Büroreinigung

unserer Gebäude in dauernder Nebenbeschäftigung während der Abendstunden, an Samstagen auch nachmittags.

Anmeldungen sind erbeten an Telephon 84 01 61 (intern 2371). Vorstellung nur nach telephonischer Vereinbarung.

Flughafen-Immobilien-Gesellschaft Zürich
Gebäudeverwaltung, 8058 Zürich Flughafen.

Zins-Anteilscheine oder Kassenobligationen

Fr.1000.— = Fr.1180.—

Wer in diesem Monat noch Anteilscheine auf 3 Jahre erwerben will, erhält **den ganzen Jahreszins**, also ab 1. Januar 1964. Unsere Auszahlungen auf Weihnachten sind immer willkommene Weihnachtspost.

Ueber kluges Geldanlagen beraten wir Sie gerne und kostenlos, eine Postkarte an uns genügt.

Mit freundlicher Empfehlung

IMMOBILIEN + BAU AG, LUGANO
Postfach 594, Lugano, via Fr. Soave 9

Fahnenweihe — Konzert — Show

Voranzeige

Samstag, 3. Oktober, 20.15 Uhr
Glatthof Glatthbrugg

Es laden freundlich ein:

Handharmonikaklub Glatthbrugg
Handharmonikaklub Friesenberg

Handharmonikaklub
Glatthbrugg



Das leistungsfähige Spezialgeschäft bietet mehr

Bessere Qualitäten — Günstigere Preise
Zuschneiden - Burda-Schnittmuster - Modeberatung

Ida Müller Damenstoffe-Mercerie
8152 Glattbrugg Schaffhauserstrasse 76

Gesucht per sofort

Spettfrau

für Reinigungsarbeiten (morgens od. abends)
Gute Entlohnung, Unfallversicherung, Familienwäsche wird gratis besorgt.

Offerten sind zu richten an
Zanker-Waschautomaten
Riethofstrasse 6, 8152 Glattbrugg, oder
Telephon 83 59 54

Glattbrugg

Wir suchen für unsere mechanische Werkstatt einen ausgewiesenen

Mechaniker

Zum vielseitigen, interessanten Aufgabenkreis gehören u. a. der Bau und der Unterhalt von Vorrichtungen und Maschinen.

Es handelt sich um eine Dauerstelle in flottem Arbeitsteam mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen, 5-Tage-Woche und Kantine.

Wir erwarten gerne Ihre persönliche oder schriftliche Anmeldung.

Solis Apparatfabriken AG

Kanalstrasse 11, Glattbrugg
Tel. 83 93 84

 **LÖWEN-DROGERIE** H.R.Schmid TEL. 83 98 56 

Bei Müdigkeit



hilft

BIO-STRATH

Elixier und Tropfen

Erhältlich
in Apotheken und Drogerien

Sind Sie überarbeitet und müde?

Bio-Strath schenkt Ihnen neue Energie.

Erhältlich als Elixier und als Tropfen
Lassen Sie sich in unserer Drogerie beraten.

NB. Für unsere Taler erhalten Sie jetzt viele Neuigkeiten.

 **LÖWEN-DROGERIE** H.R.Schmid TEL. 83 98 56 

Damenkonfektionsfabrik sucht zu möglichst baldigem Eintritt tüchtige und zuverlässige Mitarbeiterin als

Fakturistin

Gewünscht wird: geläufiges Maschinenschreiben, Sinn für Zahlen, angenehmer Charakter.

Geboten wird: Dauerstelle, Leistungssalär, Fünftage-woche, Kantine.

Sich bitte melden bei **Manket AG**, Kanalstr. 15/Handelshof
Glattbrugg Tel. 83 55 55

BERNINA-ZICKZACK

Portable, auch für Knopflöcher etc., schöne Occasion, sehr günstig. Einfache Modelle ohne Zickzack ab Fr. 250.—

Voll-Garantie, Teilzahlung, bis 6 Monatsraten ohne Zuschlag, Umtausch alter Maschinen, Gratienähnliche, Gratisofferte u. unverbindliche Vorführung durch **STAUFFER & CO.** Wehntalerstr. 118 Zürich 57
Telephon 26 16 96

Zu verkaufen

Mänteli

für ca. 2-Jährige (46 cm l.)
wie neu, je Fr. 45.—

B. Begni Tel. 83 98 81

DARLEHEN

Seit 50 Jahren mit voller Diskretion

- Bis Fr. 10 000.— ohne Bürgen.
- Keine Anfrage bei Hausmeister oder Arbeitgeber.
- Wir haben Verständnis für Ihr Anliegen.

An die
Bank Prokredit, Zürich, Löwenstrasse 52

Senden Sie mir die Unterlagen unverbindlich in neutralem Kuvert.

Name _____
Vorname _____
Strasse _____ Nr. _____
Wohnort _____ Kanton _____

Masskonfektions-Anzüge

nach Ihren Massen geschnitten und nach Ihren Wünschen verarbeitet sind nicht teurer als gute Konfektion.

Haben Sie defekte Kleider, lassen Sie dieselben fachgemäss reparieren.

Chem. Reinigen

M. Geiger

Schneiderei Wallisellerstr. 35 Tel. 83 63 17

CINEMA**Bel-Air**

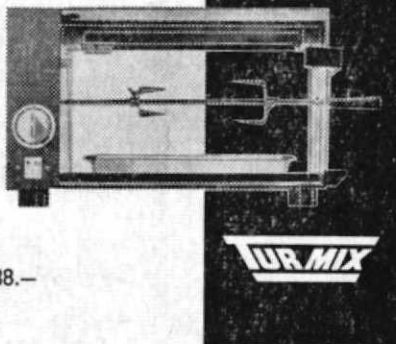
GLATTBRUGG TEL. 83 93 93

Montag, 21. Sept. bis inkl. Sonntag, 27. Sept.
täglich 8 Uhr**55 Tage in Peking**Charlton Ava David
Heston Gardner Niven**Ein Grossfilm der Spitzenklasse**55 Tage Hoffnung, 55 Tage Heldenmut,
55 Tage Hölle! — Engl. gesprochen, deutsch-
franz. Titel.3 Stunden Spielzeit — Leicht erhöhte Preise
Fr. 2.75, 3.30, 3.85, 4.40
Cinemascope-Farbenfilm
Die »Verbotene Stadt«, Peking im Jahre 1900.Sabato, 26 Settembre, alle ore 4.30
Domenica, 27 Settembre, alle ore 3 e 5.30**55 GIORNI A PECCHINO**55 giorni di speranza — 55 giorni di eroismo
55 giorni d'inferno
Cinemascope a colori, in italiano

Samstag, 4.30 Uhr — Sonntag, 3 und 5.30 Uhr

55 TAGE IN PEKING

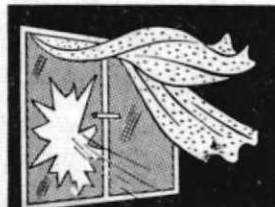
Italienisch gesprochen — deutsch/franz. Titel

Montag, den 28. Sept. bis inkl. Sonntag, 4. Okt.
täglich 8 Uhr**1 Sieg über die Bestie**Robert Mitchum — Elsa Martinelli
Jack Hawkins
Das tollste Abenteuer, das in den letzten zehn
Jahren gefilmt wurde. Farbenfilm**2 Das Sonntagskind**Der Höhepunkt der guten Laune!
HEINZ RÜHMANN schlägt alle Lachrekorde!
Mit Walter Giller, Hannelore Bollmann.
Farbenfilm.**Jetzt beginnt
die Grillzeit!**Multifix mit dem verstellbaren Spiess
grilliert schneller — schneller bedeutet
saftiger und zarter.Multifix-Spiess- und Rost-
grill mit verstellbarem
Spiess, Zeitschalter und
eingebautem Rost
Fr. 298.—

andere Modelle ab Fr. 138.—

KESSLER & Cie.

Elektrotechn. Unternehmungen Telefon 83 92 22

Glasbruch
repariert
83 93 45**M. HIRZEL**Wenn
Dauerwellen
oder
Coupe Hardy
dann
Coiffure Karrerim Hause der Kantonal-
bank. Telefon 83 62 08DAS FACHGESCHÄFT
FÜR AUGENOPTIK IN ZÜRICH 11**PETER-BOSSHARD DIPLOM-OPTIKER**MEISTERTITEL UND DIPLOM DER OPTIKERSCHULE JENA
Zürich - Aarlikon am Marktplatz
Telefon 449 80 Glanstrasse 16**GRABMALGESCHÄFT
AD. HONAUERS
BILDHAUER
KLOTEN**
DORFSTR. 46 TEL. 84 70 75Auswahl in Herrenhemden
Auswahl in Damen-Pullovern
Auswahl in Corsett- und Unterwäsche
Auswahl in Kinder-Artikeln
Auswahl in Mänteln und Kinderjacken**G. Renz**

Glattbrugg Schaffhauserstrasse 76 Batahaus Telefon 83 91 66

Autofahrschule Richard AltorferEhemaliger Prüfungsexperte des Strassen-
verkehrsamtes (STVA).

Schulwagen Opel-Rekord

Rohrstrasse 25 Glattbrugg Tel. 83 60 43

RESTAURANT **Glattthof** GLATTBRUGG

Telephon 83 66 77

Grosser Tanzabend

mit dem Fred-Schlatter-Sextett

Samstag, den 26. September

Öffentliche Freinacht

Der Veranstalter: FC. Glattbrugg

Je-ka-mi Autofahrschule

E. Güntensperger, staatl. geprüft

Die neuen blau/weißen Opel und VW bringen Sie in kurzer Zeit erfolgreich durch die Führerprüfung
Unterricht auch in französisch, italienisch und englisch.

Standplatz Glattbrugg

Tel. 46 94 28